

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

**E i n l a d u n g**

**Gremium: Finanz- und Wirtschaftsausschuss - öffentlich**  
**Sitzungstermin: Montag, 06.02.2006, 16:00 Uhr**  
**Ort, Raum: Ratssaal des Rathauses**

Rastede, den 26.01.2006

**1. An die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses**

2. nachrichtlich an die übrigen Mitglieder des Rates

Hiermit lade ich Sie im Einvernehmen mit dem Ausschussvorsitzenden zu einer Sitzung mit öffentlichen Tagesordnungspunkten ein.

**Tagesordnung:**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.11.2005
- TOP 4 Jahresabschluss Haushalt 2005, Ergebnismitteilung  
Vorlage: 2006/014
- TOP 5 Haushalt 2005 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben  
Vorlage: 2006/012
- TOP 6 Genehmigung des Wirtschaftsplanes des optimierten Regiebetriebes  
Vorlage: 2005/270
- TOP 7 Haushalt 2006 - Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Stellenplan  
Vorlage: 2005/186B
- TOP 8 Neues Kommunales Haushaltsrecht; Zeitpunkt der Einführung  
Vorlage: 2005/400A
- TOP 9 Anfragen und Hinweise
- TOP 10 Schließung der Sitzung

Mit freundlichen Grüßen

gez. Decker  
Bürgermeister

**Mitteilungsvorlage**

**Vorlage-Nr.: 2006/014**

freigegeben am 23.01.2006

**GB 1**

Sachbearbeiter/in: Ihmels, Inge

**Datum: 19.01.2006**

**Jahresabschluss Haushalt 2005, Ergebnismitteilung**

**Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	06.02.2006	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	14.02.2006	Verwaltungsausschuss

**Beschlussvorschlag:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**Sach- und Rechtslage:**

Der Jahresabschluss weist eine Nettozuführung im Verwaltungshaushalt in Höhe von 1.952.815,02 € aus. Der Vermögenshaushalt konnte mit einem Überschuss in Höhe von 4.316.184,43 € abgeschlossen werden. Dieser Betrag wurde der Rücklage zugeführt. Darüber hinaus wurden im Verwaltungshaushalt Haushaltsreste in Höhe von 829.976,20 € und im Vermögenshaushalt in Höhe von 2.090.136,73 € gebildet.

<b>Verwaltungshaushalt</b>	<b>EUR</b>
Reste	829.976,20
Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.362.172,22
Davon	
- Pflichtzuführung	409.357,20
- Nettozuführung	1.952.815,02
<b>Vermögenshaushalt</b>	<b>4.044.148,94</b>
Davon	
- Zuführung vom Verwaltungshaushalt	2.362.172,22
- Ergebnis Vermögenshaushalt	6.406.321,16
Abzüglich Reste	-2.090.136,73
Zuführung zur allgemeinen Rücklage	4.316.184,43
Verbrauch der Nettozuführung für den Vermögenshaushalt	1.952.815,02

Obwohl im Haushaltsplan 2005 keine Sondertilgung vorgesehen war, konnten zwei Restdarlehen bei der Bremer Landesbank in Höhe von 993.616,87 € und 1.026.481,47 € vorzeitig abgelöst werden. Möglich wurde die vorzeitige Ablösung der Darlehen durch das Jahresabschlussergebnis 2004 und die dadurch in der Rücklage zur Verfügung stehenden liquiden Mittel. Eine fehlende restliche Summe von 176.200 € wurde durch die Mehreinnahmen bei den Grundstücksverkäufen zur Verfügung gestellt.

In der Haushaltssatzung war eine Gesamtkreditaufnahme in Höhe von 2.711.900 € vorgesehen. Hiervon entfallen auf die Kreisschulbaukasse 534.600 € Tatsächlich wurden im Haushaltsjahr 2005 jedoch nur Darlehen aus der Kreisschulbaukasse in Höhe von 326.525,02 € eingenommen. Die eingeplante Kreditaufnahme für Kreditmarktmittel in Höhe von 2.177.300 € wurde nicht in Anspruch genommen.

Am 31.12.2005 betrug der Stand der allgemeinen Rücklage 258.526,62 € (Sockelbetrag). Durch das positive Abschlussergebnis wurde ein Betrag in Höhe von 4.316.184,43 € der allgemeinen Rücklage zugeführt, die nunmehr einen Betrag in Höhe von 4.574.711,05 € aufweist. Zieht man hiervon den sogenannten Sockelbetrag in Höhe von 281.401,50 € ab, dann beträgt die frei verfügbare Rücklagenmasse 4.293.309,55 €

## Verwaltungshaushalt

### Abgaben

HH-Soll plus Reste aus Vorjahren	Anordnungssoll plus Anordnungen auf Reste aus Vorjahren	Differenz
12.121.300,00	15.537.965,26	3.416.665,26

Glied.	Grupp	Budget	Bezeichnung	HH-Soll plus Reste aus Vorjahren	Anordnungssoll plus Anordnungen auf Reste aus Vorjahren	Abweichung	Abweichung in Prozent
90000	0	8200	Grundsteuer A	145.000,00	159.137,97	14.137,97	9,75
90000	1000	8200	Grundsteuer B	1.900.000,00	2.031.725,78	131.725,78	6,93
90000	3000	8200	Gewerbesteuer nach Ertrag	3.789.800,00	6.857.628,53	3.067.828,53	80,95
90000	10000	8200	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.912.400,00	3.902.968,00	-9.432,00	-0,24
90000	12000	8200	Beteiligung an der Umsatzsteuer	330.000,00	324.284,00	-5.716,00	-1,73
90000	21000	8200	Sonstige Vergnügungssteuer	20.000,00	21.514,32	1.514,32	7,57
90000	22000	8200	Hundesteuer	51.000,00	52.832,24	1.832,24	3,59
90000	41000	8200	Schlüsselzuweisungen vom Land	1.436.400,00	1.602.840,00	166.440,00	11,59
90000	61000	8200	Zuschuss übertrag. Wirkungskreis	316.700,00	320.432,00	3.732,00	1,18
90000	62000	6101	Beteiligung an der Konzessionsabgabe (Strom)	220.000,00	264.602,42	44.602,42	20,27

Die Veranschlagung bei der Gewerbesteuer war zurückhaltend kalkuliert worden. Die positive Verbesserung um ca. 80 % konnte nicht vorausgesehen werden. Die erheblichen Mehreinnahmen sind auf Steuerfestsetzungen für zurückliegende Jahre aber auch auf dauerhafte positive Entwicklungen zurückzuführen.

Bei der Grundsteuer A und B sind ebenfalls Einnahmensteigerungen zu verzeichnen. Diese Steuern sind verlässliche Einnahmen für die Gemeinde. Die Mehreinnahmen bei der Grundsteuer B sind hauptsächlich durch die Grundstücksverkäufe aus Vorjahren begründet.

Die Neubewertungen von Einheitswerten für land- und forstwirtschaftliche Betriebe sind für die höheren Einnahmen bei der Grundsteuer A verantwortlich.

Die Schlüsselzuweisungen liegen über der Veranschlagung, weil die letzten berechnungsrelevanten Daten (Grundbetrag) im Zeitpunkt des „Planungsschlusses“ nicht bekannt gewesen sind.

Bei der Konzessionsabgabe konnte wie im Jahre 2004 (19 %) eine Mehreinnahme in Höhe von 44.602,42 € (20,27 %) vereinnahmt werden.

## Gebühren

HH-Soll plus Reste aus Vorjahren	Anordnungssoll plus Anordnungen auf Reste aus Vorjahren	Differenz
3.252.100,00	3.180.198,31	-71.901,69

Glied.	Grupp.	Budget	Bezeichnung	HH-Soll plus Reste aus Vorjahren	Anordnungssoll plus Anordnungen auf Reste aus Vorjahren	Abweichung	Abweichung in Prozent
57200	110000	5103	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	265.000,00	212.254,68	-52.745,32	-19,90
43500	110000	4801	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	35.000,00	21.576,26	-13.423,74	-38,35
43600	110000	4802	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	103.000,00	72.158,51	-30.841,49	-29,94
70010	110600	7100	Gebühren für die Schlammabfuhr (Hauskläranlagen)	50.600,00	37.848,00	-12.752,00	-25,20

Die Gebühreneinnahmen verteilen sich auf zirka 30 Haushaltsstellen. Geringfügige Mehreinnahmen wurden vorstehend nicht herausgehoben. Bekannterweise lassen sich die Einnahmen aus den Entgelten für die Bäder nur schwer kalkulieren. Für die Mindereinnahmen bei den Einrichtungen für Wohnungslose (43500) und Aussiedler und Ausländer (43600) waren in 2005 weniger Unterbringungsfälle verantwortlich.

Wie bereits mehrfach berichtet, lassen sich die Gebühren für die Schlammabfuhr nur schwer kalkulieren. Die Minderausgaben resultieren aus den sinkenden Abfuhrmengen, verursacht durch unterschiedliche Abfuhrhythmen der Hauskläranlagen einerseits und die Umstellung auf die bedarfsgerechte Abfuhr des Fäkalschlammes andererseits.

## Mieten und Pachten

HH-Soll plus Reste aus Vorjahren	Anordnungssoll plus Anordnungen auf Reste aus Vorjahren	Differenz
184.300,00	184.986,46	686,46

Bei den Mieten und Pachten erstrecken sich die Minder- und Mehrausgaben auf nur wenige Budgets. Betrachtet man die Mieten und Pachten insgesamt, ergibt sich eine geringfügige Mehreinnahme. Auf die Darstellung nach einzelnen Budgets wurde daher verzichtet.

### Personalkosten

HH-Soll plus Reste aus Vorjahren	Anordnungssoll plus Anordnungen auf Reste aus Vorjahren	Differenz
6.037.200,00	6.047.561,03	10.361,03

Bei der Veranschlagung der Personalkosten waren 500 Haushaltsstellen zu berücksichtigen. Die Mehrausgaben in Höhe von 10.361,03 € (0,17 %) sind bei einem Personalvolumen von über 6.000.000 € äußerst gering.

### Bauliche Unterhaltung

HH-Soll plus Reste aus Vorjahren	Anordnungssoll plus Anordnungen auf Reste aus Vorjahren	Differenz
499.123,70	411.810,74	-87.312,96

Die Minderausgaben verteilen sich auf 47 Haushaltsstellen. Eine größere Minderausgabe ergab sich bei der Haushaltsstelle 5720.5000 (Hallenbad) in Höhe von 15.356,88 €. Beim Hallenbad sind einige Rechnungen günstiger ausgefallen und die eingeplante Pauschale für unvorhersehbare Reparaturen wurden nicht voll in Anspruch genommen.

### Unterhaltung der Außenanlagen

HH-Soll plus Reste aus Vorjahren	Anordnungssoll plus Anordnungen auf Reste aus Vorjahren	Differenz
440.200,00	416.614,55	-23.585,45

Bei der Haushaltsstelle 4600.5100 wurden Aufträge in Höhe von ca. 8.400 € erteilt, wo die Schlussrechnungen für 2005 noch ausstehen. Ein weiterer Auftrag in Höhe von ca. 3.350 € für die Reparatur eines Spielgerätes wurde nicht mehr benötigt, da eine Reparatur nicht mehr rentabel war. Rund 11.000 € konnten bei der Haushaltsstelle 5800.51000 (Park- und Gartenanlagen) eingespart werden, da die Baumpflege in den Park- und Gartenanlagen nicht an Privatfirmen vergeben wurden, sondern vom Bauhof der Gemeinde Rastede ausgeführt wurde.

### Bewirtschaftungskosten

HH-Soll plus Reste aus Vorjahren	Anordnungssoll plus Anordnungen auf Reste aus Vorjahren	Differenz
1.460.301,91	1.454.515,65	-5.786,26

Mehr- und Minderausgaben erstrecken sich bei den Bewirtschaftungskosten über alle Budgets des Haushaltes. Insgesamt betrachtet ergibt sich eine Minderausgabe in Höhe von ca. 5.800 € Die Haushaltsansätze für 2005 wurden gebildet, ohne die für 2005 vermuteten Preissteigerungen bei den Energiekosten zu berücksichtigen.

**Aus- und Fortbildung, Kosten der EDV, Geschäftsausgaben , Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren**

	HH-Soll plus Reste aus Vorjahren	Anordnungssoll plus Anordnungen auf Reste aus Vorjahren	Differenz
<b>Aus- u. Fortbildung</b>	<b>43.382,74</b>	<b>23.361,99</b>	<b>-20.020,75</b>
<b>Kosten der EDV</b>	<b>140.094,20</b>	<b>138.904,02</b>	<b>-1.190,18</b>
<b>Geschäftsausgaben</b>	<b>100.600,00</b>	<b>92.675,94</b>	<b>-7.924,06</b>
<b>Bücher und Zeitschriften</b>	<b>21.200,00</b>	<b>19.579,76</b>	<b>-1.620,24</b>
<b>Post- und Fernmeldegebühren</b>	<b>78.200,00</b>	<b>72.889,15</b>	<b>-5.310,85</b>

Auch hier erstrecken sich die Abweichungen über alle Budgets. In allen Bereichen bis auf Aus- und Fortbildung liegen die Ansätze für 2005 bereits unter denen von 2004. Bei den Aus- und Fortbildungskosten sind Minderausgaben u.a. entstanden, weil die Stelle der Gleichstellungsbeauftragten erst im Jahre 2006 besetzt wurde.

**Allgemeine Finanzen**

Glied.	Grupp.	Bud- get	Bezeichnung	HH-Soll plus Reste aus Vorjahren	Anordnungs- soll plus Anordnungen auf Reste aus Vorjahren	Abweichung	Abweichung in Prozent
91000	807100	8200	Zinsausgaben an den Kreditmarkt	460.600,00	349.646,97	-110.953,03	-24,09
90000	810000	8200	Gewerbesteuerumlage; - Bundes- und Landesvervielfältiger	1.184.409,00	2.440.687,00	1.256.278,00	106,07
90000	832000	8200	Kreisumlage	4.000.000,00	4.061.480,00	61.480,00	1,54

Bei den Zinsausgaben an den Kreditmarkt konnten 110.953,03 € eingespart werden, da Anfang des Jahres 2005 zwei Darlehen abgelöst wurden und die Zinsleistungen für 2005 nicht mehr zu zahlen waren.

Aufgrund des hohen Gewerbesteueraufkommens musste zwangsläufig eine höhere Gewerbesteuerumlage gezahlt werden. Da die vierte Rate eines jeden Jahres in der Höhe zu zahlen ist wie die dritte Rate, mussten im Jahre 2005 außerdem über 400.000 € Gewerbesteuerumlage zuviel an das Nds. Landesamt für Statistik gezahlt werden. Mit der Endabrechnung zum 01.02.2006 für das Haushaltsjahr 2005 wird die Gewerbesteuerumlage erstattet. Der Erstattungsbetrag wurde im Haushalt 2006 veranschlagt.

Die Mehrausgabe bei der Kreisumlage ist auf die gestiegenen Steuerkraftmesszahl der Gemeinde Rastede zurückzuführen.

## Vermögenshaushalt

### Verkauf von Grundstücken

<b>HH-Soll plus Reste aus Vorjahren</b>	<b>Anordnungssoll plus Anordnungen auf Reste aus Vorjahren</b>	<b>Differenz</b>
<b>2.444.400,00</b>	<b>6.544.976,60</b>	<b>4.100.576,60</b>

<b>Glied.</b>	<b>Grupp.</b>	<b>Budget</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>HH-Soll plus Reste Aus Vorjahren</b>	<b>Anordnungs- soll plus Anordnungen auf Reste aus Vorjahren</b>	<b>Abweichung</b>	<b>Abweichung in Prozent</b>
62000	340000	8700	Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken (Wohnungsbauför- derung)	1.788.000,00	5.618.303,34	3.830.303,34	214,22
88000	340000	8500	Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken	0,00	231.529,90	231.529,90	

Die Nachfrage nach Baugrundstücken hat sich 2005 deutlich günstiger entwickelt als zunächst angenommen. Außerdem wurden durch Zahlungen in 2005, deren Grundlage in 2004 entstanden war, kassenwirksam unerwartete Mehreinnahmen erzielt.

Auch bei der Haushaltsstelle 8800.34000 konnten Mehreinnahmen durch die Veräußerung von Erbbaugrundstücken und etlichen Restgrundstücken in Höhe von 231.529,90 € verzeichnet werden. Diese Einnahmen waren nicht vorhersehbar.

Bei der Veräußerung von Grundstücken wurden insgesamt Mehreinnahmen in Höhe von rd. 4.100.000 € erzielt.

### Erschließungs- und Abwasserbeiträge

<b>HH-Soll plus Reste aus Vorjahren</b>	<b>Anordnungssoll plus Anordnungen auf Reste aus Vorjahren</b>	<b>Differenz</b>
<b>1.911.000,00</b>	<b>3.273.224,70</b>	<b>1.362.224,70</b>

Durch den Verkauf der Baugrundstücke konnten Mehreinnahmen in Höhe von 1.362.224,70 € bei den Erschließungs- und Abwasserbeiträgen erzielt werden.

Insbesondere die Einnahmen aus der Veräußerung von Baugrundstücken und die Nettozuführung zum Vermögenshaushalt sind für das positive Ergebnis des Vermögenshaushaltes verantwortlich.

## Zuweisungen und Zuschüsse, Straßenausbaubeiträge

Glied.	Grupp.	Budget	Bezeichnung	HH-Soll plus Reste aus Vorjahren	Anordnungssoll plus Anordnungen auf Reste aus Vorjahren	Abweichung	Abweichung in Prozent
63000	351000	6101	Straßenausbaubeiträge	523.900,00	0,00	-523.900,00	-100,00
63200	361014	6101	Zuschuss Land Ausbau Logemanns Damm	265.000,00	106.920,00	-158.080,00	-59,65
63200	361016	6101	Zuschuss v. Land (Ausbau Alter Lehmdorfer Weg)	47.500,00	0,00	-47.500,00	-100,00
63200	361017	6101	Zuschuss v. Land (Ausbau Eichendorffstraße)	220.000,00	0,00	-220.000,00	-100,00

Straßenausbaubeiträge für die Schloss- und August-Brötje-Straße konnten noch nicht erhoben werden, da die Sanierung des Bahnübergangs von der Schlossstraße zur August-Brötje-Straße noch nicht von der Deutschen Bahn fertiggestellt wurde.

Der Zuschuss für den Ausbau des Logemanns Damm wird nach Baufortschritt ausgezahlt.

Der Zuschuss für den Ausbau des „Alter Lehmdorfer Weg“ und der Eichendorffstraße konnten noch nicht angefordert werden, weil mit dem Ausbau der Maßnahmen in 2005 noch nicht begonnen wurde.

### Erwerb von Grundstücken

HH-Soll plus Reste aus Vorjahren	Anordnungssoll plus Anordnungen auf Reste aus Vorjahren	Differenz
2.416.000,00	3.759.694,59	1.343.694,59

Die Mehrausgaben sind entstanden, weil früher als erwartet Bauerwartungsland (Flächen für die Wohnbebauung und für Gewerbeansiedlung) erworben werden konnte und musste aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage.

### Neuanschaffung bewegliches Vermögen, Lehr- und Lernmittel, Neuanschaffung von Spielgeräten und Medienbeschaffung

	HH-Soll plus Reste aus Vorjahren	Anordnungssoll plus Anordnungen auf Reste aus Vorjahren	Differenz
Neuansch.bewegl. Vermögen	354.090,13	359.606,68	5.516,55
Lehr- u. Lernmittel	10.917,27	10.600,00	-317,27
Neuansch. Spielgeräte	38.920,00	25.423,70	-13.496,30
Medienbeschaffung	18.331,09	9.998,50	-8.332,59

Bei den Neuanschaffungen von beweglichem Vermögen ziehen sich Mehr- und Minderausgaben durch alle Budgets. Auffällig ist eine Mehrausgabe in Höhe von 29.600,29 € bei der Ausstattung von zwei naturwissenschaftlichen Räumen in der Schule Feldbreite. Bei der Haushaltsplanung war nicht abzusehen, dass die Neueinrichtung der naturwissenschaftlichen Räume derartig umfangreich sein würde. Es konnte nicht auf vorhandenes Mobiliar zurückgegriffen werden, das veraltet und nicht kompatibel gewesen ist.

Die geplanten Neubeschaffungen für Spielgeräte konnten noch nicht erledigt werden. Aus diesem Grunde wurden für die nicht verausgabten Haushaltsmittel Haushaltsausgabereste gebildet.

Im Bereich der „Medienbeschaffung KGS“ wurde ein Haushaltsrest gebildet, um die Mittel erst nach den Umbauarbeiten des Gebäudes Feldbreite zur Ganztagschule zu verwenden. Die Mittel sollen für die Mediothek und den Forumsbereich eingesetzt werden.

#### **Hoch- und Tiefbau**

	<b>HH-Soll plus Reste aus Vorjahren</b>	<b>Anordnungssoll plus Anordnungen auf Reste aus Vorjahren</b>	<b>Differenz</b>
Hochbau	1.400.528,36	1.346.637,08	-53.891,28
Tiefbau	6.777.856,60	3.079.774,91	-3.698.081,69

Die in der vorstehenden Tabelle genannten Differenzen sind keine echten ersparten Mittel, sondern noch auszubehaltende Gelder für begonnene oder nicht abgerechnete Maßnahmen. In vielen Bereichen war die Bildung von Haushaltsresten erforderlich.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

keine

#### **Anlagen:**

keine

## Mitteilungsvorlage

**Vorlage-Nr.: 2006/012**

freigegeben am 19.01.2006

**GB 1**

Sachbearbeiter/in: Berger, Moritz

**Datum: 19.01.2006**

### **Haushalt 2005 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben**

#### **Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	06.02.2006	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	14.02.2006	Verwaltungsausschuss
Ö	21.02.2006	Rat

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Verwaltungsausschuss und der Rat nehmen Kenntnis von den in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von jeweils ab 5.000,00 Euro.

#### **Sach- und Rechtslage:**

In der Anlage sind die seit der letzten Ratsinformation bis zum 31.12.2005 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben aufgeführt.

Bei den über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt ist eine Deckung der Beträge durch verschiedene Haushaltsstellen im Haushaltsjahr (Minderausgaben/ Mehreinnahmen) vorhanden.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

- keine -

#### **Anlagen:**

Übersicht der über- und außerplanmäßigen Ausgaben ab 5.000,00 Euro.

**Übersicht der über- und außerplanmäßigen Ausgaben seit der letzten Ratsinformation bis zum 31.12.2005**

Budget		Datum	Glied.	Grupp.	Betrag ab 5.000 €	Begründung	überpl. Ausgabe	außerpl. Ausgabe
1101	Allg. Ordnungsrecht	29.11.2005	1100	414000	13.500,00 EUR	Aufgrund einer prozentualen Ansatzkürzung bei der Mittelanmeldung 2005 fehlen nun HH-Mittel bei der Angestelltenvergütung.	x	
1103	Standesamt	29.11.2005	0500	414000	7.100,00 EUR	Die Ersatzkraft im Standesamt für eine ausgeschiedene Mitarbeiterin ist teurer als geplant. Zudem reicht der Ansatz aufgrund einer prozentualen Kürzung bei der Mittelanmeldung 2005 nicht aus.	x	
2101	Allg. Schulangelegenheiten	22.12.2005	2000	679000	12.931,00 EUR	Innere Verrechnung lt. Aufstellung GB 1 vom 16.12.2005.	x	
2102	GS Kleibrok	30.11.2005	2102	500000	5.000,00 EUR	Infolge unaufschiebbarer Renovierungsarbeiten in den Schultoiletten (z.B. Malerarbeiten, Austausch von Lampen, Toiletten und Spülkästen) reichen die veranschlagten HH-Mittel nicht aus.	x	
		25.11.2005	2102	510000	5.000,00 EUR	Der Gehölzbestand auf dem Gelände der GS Kleibrok bedarf dringend einer Grundsanierung, die sinnvollerweise im Winter durchgeführt werden muss. Mittel waren für diese Maßnahme nicht eingeplant.	x	
2104	GS Wahnbek	09.11.2005	2104	940002	20.000,00 EUR	Im Zuge der Brandschutzmaßnahmen in der GS Wahnbek wurden Arbeiten erforderlich, die ursprünglich in dieser Form und in diesem Umfang nicht vorgesehen waren, z.B. der Einbau einer Alarmiereinrichtung und umfangreichere Fliesenarbeiten im Bereich der Türen.	x	
2201	Schule für Lernhilfe	13.12.2005	2140	678000	13.000,00 EUR	In der Vorlage 2005/ 139 hat der Rat folgender überplanmäßigen Ausgabe (vom 12.05.2005) zugestimmt: <i>Für zwei Kinder, die seit Mitte April 2005 die Schule für Erziehungshilfe besuchen, stehen keine HH-Mittel mehr zur Verfügung. Unter der Voraussetzung, dass keine weiteren Kinder dazukommen, werden bis zum Ende des Jahres zusätzlich noch 13.000 € benötigt.</i> Am 09.12.2005 wurde festgestellt, dass lediglich 1.000,-€ benötigt wurden. Die noch zur Verfügung stehenden Mittel i. H. v. 12.000,-€ wurden der damals abgebenden Haushaltsstelle wieder gutgeschrieben.	x	
					-12.000,00 EUR			
					1.000,00 EUR			

2301	KGS	28.12.2005	2810	940007	20.000,00 EUR	<p>Bei den Arbeiten zur Sanierung der Lehrküchen in der KGS wurden zusätzliche Arbeiten erforderlich, die vor der Auftragsvergabe nicht erkennbar waren.</p> <p>1) Durch die Verlegung der Anschlussleitungen zerbrach die Betonabdeckung über den Installationschächten.</p> <p>2) Die Verlegung der Rohrleitungen in den Estrichboden zog umfangreichere Folgearbeiten nach sich als angenommen wurde (Stundenlohnarbeiten).</p> <p>3) Mehrkosten bei den Elt-Installationsarbeiten und bei den Lüftungsarbeiten. Die gesamte Elt-Installation in beiden Räumen musste einschließlich der Verteilung erneuert werden.</p>	x	
		23.12.2005	2810	960000	9.300,00 EUR	<p>Im Zuge der Baumaßnahme "Ganztagsschule Gebäude Feldbreite" wurden bereits umfangreiche Planungsarbeiten in diesem Jahr durchgeführt. Bezüglich der Planungsleistungen liegt inzwischen die Rechnung des Planungsbüros vor. Die Kosten belaufen sich auf 9.259,- € einschl. MwSt..</p>		x
		22.12.2005	2811	940000	20.000,00 EUR	<p>Nach dem Ausschreibungsergebnis lagen die Kosten für die Baumaßnahme "Renovierung von zwei naturwissenschaftlichen Räumen" bei rund 95.000 €. Im Zuge der Bauarbeiten wurden jedoch Arbeiten erforderlich, die seinerzeit nicht absehbar waren. Eine Deckung kann durch Minderausgaben bei der Baumaßnahme "Sanierung Fenster Rathaus (3. BA)" erfolgen.</p> <p>Begründung der Mehrkosten:</p> <p>1) Ursprünglich sollten die vorhandenen Versorgungsleitungen für Gas u. Wasser und die vorhandene Abwasserleitung genutzt werden. Nachdem diese freigelegt wurden, stellten sich Mängel in Form von Korrosionsschäden an den Gas- u. Wasserleitungen heraus. Die Abwasserleitungen waren größtenteils durch Ablagerungen im Querschnitt soweit verengt, dass das Wasser nicht mehr richtig abließ. Gas- und Wasserleitungen wurden somit über fast 100 m bis zum Heizungskeller neu verlegt. Die Abwasserleitung wurde bis zum nächsten Anschlusschacht neu verlegt.</p> <p>2) Durch den Einbau der neuen Leitungen in die Fußböden wurde der Estrich und der Betonboden stark beschädigt, was höhere Kosten für die Reparatur nach sich zog.</p> <p>3) Mauer- und Nachputzarbeiten fielen umfangreicher aus, da durch das Verlegen der Elt-Installation und übrigen Installationen größere Schäden am Mauerwerk entstanden sind.</p>	x	

3101	Palais	13.12.2005	3660	987003	6.200,00 EUR	Der VA hat am 13.09.2005 die "Beleuchtung Palais" beschlossen, die Mittel werden durch nicht beanspruchte Mittel "Ausbau Alter Lehmdorfer Weg" bereitgestellt.		x
4101	Allg. Sozialverw.	29.12.2005	4000	414000	13.200,00 EUR	Prozentuale Kürzung der Mittelanmeldungen für 2005.	x	
		27.12.2005	4000	679000	29.700,00 EUR	Innere Verrechnung lt. Aufstellung GB 1 vom 16.12.2005.	x	
4251	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende	27.12.2005	4050	679000	74.000,00 EUR	Innere Verrechnung lt. Aufstellung GB 1 vom 16.12.2005.		x
4301	Leistungen nach § 2 - nicht abrechnungsf.	27.12.2005	4200	679000	5.700,00 EUR	Innere Verrechnung lt. Aufstellung GB 1 vom 16.12.2005.	x	
4501	Kiga Rastede	29.12.2005	4640	414000	11.800,00 EUR	Prozentuale Kürzung der Mittelanmeldungen für 2005.	x	
4502	Kiga Voßbarg	30.12.2005	4641	414000	12.800,00 EUR	Prozentuale Kürzung der Mittelanmeldungen für 2005.	x	
4504	Kiga Loy	29.12.2005	4643	414000	7.400,00 EUR	Prozentuale Kürzung der Mittelanmeldungen für 2005.	x	
4507	Förderung von Kindertagesstätten	25.11.2005	4648	718000	31.620,00 EUR	Aufgrund der langfristigen Erkrankung der Kindergartenleiterin (Diak. Werk Wahnbek e.V.) mit Lohnfortzahlungsanspruch ergibt sich aus der Ergebnisrechnung per 31.12.2004 eine Nachzahlungsverpflichtung i. H. v. 31.619,93 €	x	
		23.12.2005	4648	718000	240.000,00 EUR	Änderung der Zahlungsmodalitäten für den Bereich Zuschüsse ab dem HH-Jahr 2006. Der Zuschussbetrag wird der Einrichtung (Diak. Werk Wahnbek) f. d. gesamte HH-Jahr vorab zum Ende des vorangehenden HH-Jahres überwiesen. Für die Umsetzung stehen in 2005 keine ausreichenden Mittel zur Verfügung.	x	
		23.12.2005	4648	718100	130.000,00 EUR	Änderung der Zahlungsmodalitäten für den Bereich Zuschüsse ab dem HH-Jahr 2006. Der Zuschussbetrag wird der Einrichtung (Diak. Werk Hahn-L.) f. d. gesamte HH-Jahr vorab zum Ende des vorangehenden HH-Jahres überwiesen. Für die Umsetzung stehen in 2005 keine ausreichenden Mittel zur Verfügung.	x	
		23.12.2005	4648	718200	36.600,00 EUR	Änderung der Zahlungsmodalitäten für den Bereich Zuschüsse ab dem HH-Jahr 2006. Der Zuschussbetrag wird der Einrichtung (Spielkreis Delfshausen) f. d. gesamte HH-Jahr vorab zum Ende des vorangehenden HH-Jahres überwiesen. Für die Umsetzung stehen in 2005 keine ausreichenden Mittel zur Verfügung.	x	
		23.12.2005	4648	718400	49.000,00 EUR	Änderung der Zahlungsmodalitäten für den Bereich Zuschüsse ab dem HH-Jahr 2006. Der Zuschussbetrag wird der Einrichtung (Spielkreis Rastede-Nord) f. d. gesamte HH-Jahr vorab zum Ende des vorangehenden HH-Jahres überwiesen. Für die Umsetzung stehen in 2005 keine ausreichenden Mittel zur Verfügung.	x	
4700	Grundsicherung im Alter SGB XII	27.12.2005	4830	679000	8.100,00 EUR	Innere Verrechnung lt. Aufstellung GB 1 vom 16.12.2005.		x

<b>5103</b>	<b>Hallenbad</b>	29.12.2005	5720	414000	6.300,00 EUR	Prozentuale Kürzung der Mittelanmeldungen für 2005.	<b>x</b>	
		27.10.2005	5720	540300	12.000,00 EUR	Die Mehrausgaben kommen durch Mehrverbräuche und Preissteigerungen zustande. Die bereits in 2004 angekündigten Erhöhungen der EWE wurden im Haushalt 2005 nicht berücksichtigt.	<b>x</b>	
		22.12.2005	5720	679000	10.551,00 EUR	Innere Verrechnung lt. Aufstellung GB 1 vom 16.12.2005.	<b>x</b>	
		13.12.2005	5720	935000	10.803,00 EUR	Die Visualisierungssoftware im Hallenbad aus 1998 stößt in ihrer Leistungsfähigkeit an ihre Grenzen. Ein Update auf Version V 9.0 und eine Umrüstung auf Betriebssystem XP muss kurzfristig vorgenommen werden. Die Mittel im Bereich Kläranlage "Sanierung Fenster/ Heizung Nebengebäude" werden durch günstigere Ausschreibungsergebnisse nicht in voller Höhe benötigt und können somit die o.g. Mehrausgaben decken.	<b>x</b>	
<b>5306</b>	<b>Sporthalle Feldbreite</b>	28.10.2005	5656	540100	5.500,00 EUR	Die Mehrausgaben kommen durch Mehrverbräuche und Preissteigerungen zustande. Die bereits in 2004 angekündigten Erhöhungen der EWE wurden in den Haushaltsberatungen 2005 nicht berücksichtigt.	<b>x</b>	
		01.11.2005	5656	540100	6.000,00 EUR	Die Mehrausgaben kommen durch Mehrverbräuche und Preissteigerungen zustande. Die bereits in 2004 angekündigten Erhöhungen der EWE wurden im Haushalt 2005 nicht berücksichtigt.	<b>x</b>	
<b>6101</b>	<b>Straßen</b>	23.12.2005	6300	510201	236.700,00 EUR	Ins HH-Jahr 2005 vorgezogene Maßnahmen. HH-Mittel waren bisher nicht eingeplant.	<b>x</b>	
		29.12.2005	6300	510201	10.794,00 EUR	Ins HH-Jahr 2005 vorgezogene Maßnahmen. HH-Mittel waren bisher nicht eingeplant.	<b>x</b>	
		15.12.2005	6310	950018	22.000,00 EUR	Es müssen HH-Mittel bei der Haushaltsstelle "BBPI.-Nr. 62 Hahn nördl. Meenheitsweg" bereitgestellt werden, da beim Endausbau des Wohngebietes Mehrkosten angefallen sind. Die Mehrkosten sind angefallen, da die Herstellung des Stichweges zum RHB ursprünglich nicht geplant gewesen ist. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei der Maßnahme "SWK BBPI. 63 c - Hohe Brink".	<b>x</b>	
<b>6201</b>	<b>Park und Gartenanlagen</b>	19.12.2005	5800	510001	28.075,77 EUR	Der Bauhof musste witterungsbedingt mehr Arbeiten in den Außenanlagen leisten als geplant (u.a. Rasenmähd, Baumrückschnitt, allgem. Pflegemaßnahmen). Die Mittel stehen bei der HHSt. 9000.003000 zur Verfügung. (Mehreinnahme Gewerbesteuer)	<b>x</b>	
<b>6202</b>	<b>Plätze</b>	29.11.2005	6301	950000	12.500,00 EUR	Die für 2006 geplante Maßnahme "Inwertsetzung Denkmalsplatz" wird in 2005 durchgeführt, damit ein kurzfristig zu erhaltener Zuschuss in Anspruch genommen werden kann.		<b>x</b>

<b>7100</b>	<b>Schmutzwasser</b>	22.12.2005	7000	680000	8.179,25 EUR	Die kalk. Abschreibungen sind im Einzelplan 9 nachzuweisen. Die Mehreinnahmen bei der HHSt. 9100.2700 decken die Mehrausgaben bei der HHSt.7000.6800.	x	
		22.12.2005	7000	685000	11.773,00 EUR	Die Minderausgaben der HHSt. 7100.685000 decken die Mehrausgaben der HHSt. 7000.685000. (Verzinsung Anlagekapital)	x	
		22.12.2005	7000	685000	42.411,27 EUR	Die kalk. Zinsen sind im Einzelplan 9 nachzuweisen. Die Mehreinnahmen bei der HHSt. 9100.275000 decken die Mehrausgaben der HHSt. 7000.685000	x	
		29.12.2005	7000	685000	23.033,02 EUR	Die kalk. Zinsen sind im Einzelplan 9 nachzuweisen. Die Mehreinnahmen bei der HHSt. 9100.275000 decken die Mehrausgaben der HHSt. 7000.6850.	x	
<b>7200</b>	<b>Regenwasser</b>	22.12.2005	7100	680000	16.349,46 EUR	Die kalk. Abschreibungen sind im Einzelplan 9 nachzuweisen. Die Mehreinnahmen bei der HHSt. 9100.2700 decken die Mehrausgaben bei der HHSt. 7100.6800.	x	
		15.12.2005	7130	950001	25.258,00 EUR	Es mussten mehr Haltungen untersucht werden als ursprünglich geplant. Die dadurch entstandenen Mehrausgaben können durch die HHSt. 7100.950100 und 7000.950100 gedeckt werden, da im Jahr 2005 weniger Grundstücksanschlüsse hergestellt wurden.	x	
<b>8100</b>	<b>Personal</b>	29.12.2005	0201	414000	33.700,00 EUR	Prozentuale Kürzung der Mittelanmeldungen für 2005	x	
<b>8300</b>	<b>Bauwesen</b>	29.12.2005	6000	414000	5.400,00 EUR	Prozentuale Kürzung der Mittelanmeldungen für 2005	x	
<b>8400</b>	<b>Planung</b>	17.11.2005	6100	630100	18.000,00 EUR	Gemäß VA-Beschluss ist im Zuge der 1. Änderung BBPl.-Nr. 70 (Baumarkt Grafe) ein Einzelhandelskonzept zu erstellen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 18.000,- €	x	
<b>8800</b>	<b>Organisation</b>	29.12.2005	0200	414000	7.550,00 EUR	Prozentuale Kürzung der Mittelanmeldungen für 2005	x	
		30.12.2005	0200	415000	5.500,00 EUR	Prozentuale Kürzung der Mittelanmeldungen für 2005	x	
		13.12.2005	0200	510000	10.200,00 EUR	Die Außenanlagen des Rathauses bedürfen dringend einer gründlichen Pflege. Eine Reihe von Maßnahmen sind erforderlich (Hecken ersetzen, Rasensteine zwischen Beete und Rasen, Rodungen usw.). HH-Mittel stehen nicht zur Verfügung, sie wurden für 2005 und 2006 nicht eingeplant.		x
		21.12.2005	0200	510000	5.000,00 EUR	Ergänzung der überplanmäßigen Ausgabe vom 13.12.05 über 10.200 €. In der GB-Konferenz am 21.12.05 wurde vereinbart die dringenden Außenpflegearbeiten um die "Beseitigung von Absackungen in den Pflasterflächen" zu ergänzen. Außerdem soll eine Überdachung an einer Rathausnebenanlage mit einer Dachgasse versehen werden.	x	
		09.11.2005	0200	935000	32.334,04 EUR	Anschaffung des Programms "SAPERION" (Beschaffung von 2006 nach 2005 vorgezogen). Siehe auch Vorlage 2005/ 191.	x	

**1.376.862,81 EUR**

## B e s c h l u s s v o r l a g e

**Vorlage-Nr.: 2005/270**

freigegeben am 11.11.2005

**GB 3**

**Datum: 11.11.2005**

Sachbearbeiter/in: Herr Seggern, von, Gernot

### **Genehmigung des Wirtschaftsplanes des optimierten Regiebetriebes**

**Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	06.02.2006	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	14.02.2006	Verwaltungsausschuss

### **Beschlussvorschlag:**

Der Wirtschaftsplan des Bauhofes für 2006 wird beschlossen.

### **Sach- und Rechtslage:**

Der Wirtschaftsplan regelt sowohl die Einnahmen und Ausgaben, die Investitionen, sowie die Erlösplanung für das Wirtschaftsjahr 2006.

Die Einnahmen und Ausgaben der vergangenen Jahre haben sich wie folgt entwickelt

	Einnahme		Ausgabe		Differenz
	lt. W.plan	tatsächlich	lt. W.plan	tatsächlich	
2003	1.179.300,- €	1.025.157,36 €	1.179.300,- €	979.881,75 €	+45.275,61 €
2004	1.168.200,- €	1.220.513,12 €	1.168.200,- €	1.143.351,03 €	+77.162,09 €
2005	1.140.700,- €		1.140.700,- €		
2006	1.207.710,- €		1.207.710,- €		

Kalkuliert war in den Jahren 2003 bis einschließlich 2005 ein Stundenlohnsatz von 37,50 Euro. Dieser Stundenlohnsatz wird für 2006 auf 36,50 Euro gesenkt. Die Senkung wird ermöglicht indem ein erwarteter Überschuss aus 2005 in Höhe von 15.000,- Euro zur Senkung des Stundenlohnes verwandt wird.

In 2005 wurden erstmalig pauschalierte Auftragsabwicklungen mit der Residenzort GmbH, sowie in Einzelfällen des Straßenbaus durchgeführt. Dies soll nun für weitere Bereiche des Straßenbaues und der Sportplatzpflege Anwendung in 2006 finden.

Der Wirtschaftsplan ist als Anlage beigelegt.

## **Finanzielle Auswirkungen:**

Siehe Sachverhalt

## **Anlagen:**

1. Wirtschaftsplan 2006

**optimierter Regiebetrieb  
der Gemeinde Rastede**

**Wirtschaftsplan  
für das Wirtschaftsjahr 2006**

**Inhaltsverzeichnis**

**Wirtschaftsplan 2006**

	<b>Seite</b>
1. Ratsbeschluss	2
2. Titel	3
3. Erfolgsplan 2006	4 - 5
4. Vermögensplan 2006	6
5. Stellenübersicht 2006	7
6. Erlösplanung 2006	8 - 9
7. Darlehen 2006	10
8. Anlagen	
a) Finanzplan	11 - 12
b) Investitionsplan	13
c) Investitionen 2006	14
d) Anlage Darlehen	15
e) Av Neu	16
f) AfA Bauhof	17 - 19
g) AfA Straßenreinigung 2006	20
h) AfA Bauhof gesamt 2006	21

## **Ratsbeschluss**

Der Rat der Gemeinde Rastede hat in seiner nicht öffentlichen Sitzung vom 10.12.2001, TOP 4, aus der Vorlage 2001 / 226, beschlossen, das der Bauhof spätestens ab dem 1.01.2003 in einen optimierten Regiebetrieb umzuwandeln ist.

**Wirtschaftsplan  
des  
Optimierten Regiebetriebes des Bauhofes der Gemeinde Rastede  
für das Wirtschaftsjahr 2006**

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2006 wird im

**Erfolgsplan**

in der Einnahme auf 1.207.710 €

in der Ausgabe auf 1.207.710 €

und im

**Vermögensplan**

in der Einnahme auf 155.600 €

in der Ausgabe auf 155.600 €

festgesetzt.

Kreditaufnahmen werden in Höhe von 28.500 € veranschlagt.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Rastede, den

Bürgermeister

Bauhofleitung

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2006

Erträge	Ansatz 2005		Ansatz 2006	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		1.140.700	1.203.510	
2. Sonstige betriebliche Erträge Verpachtung Gelände an Fa. Heinemann			4.200	1.207.710
3. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe (RHB) Hilfs- und Betriebsstoffe für Fahrzeuge Hilfs- und Betriebsstoffe für Geräte Hilfs- und Betriebsstoffe Sonstiges Bestandsveränderung Hilfs- und Betriebsst. Arbeitskleidung	37.000 128.000 3.000	168.000	49.000 177.000 3.500	229.500
4. Aufwendungen für bezogene Leistungen KfZ-Reparaturen Instandhaltung betriebl. Räume Reinigung Sonstige KfZ-Kosten Reparatur u. Unterhaltung von Geräten Fremdleistungen Grundstücksaufwendungen Fremdfahrzeuge	62.000 3.000 6.000 12.000 6.500 3.000 6.500	99.000	58.000 3.000 5.000 15.000 14.000 10.000 9.000	114.000
5. Personalaufwand Löhne und Gehälter Soziale Abgaben Aufwendungen für Altersversorgung	500.000 99.000 45.000	644.000	475.000 105.500 45.000	625.500
6. Abschreibungen Abschreibungen auf Sachanlagen	125.000	125.000	127.100	127.100
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen  Periodenfremde Aufwendungen Sonstiger Betriebsaufwand Sitzungsgelder Gas, Strom, Wasser Versicherungen	15.000 9.000 200		15.000 9.000 200	

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2006

Erträge	Ansatz 2005		Ansatz 2006	
	€	€	€	€
Beiträge	100		100	
Sonstige Abgaben				
KfZ-Versicherungen	9.400		9.400	
Werbekosten				
Bewirtungskosten				
Reisekosten	600		600	
Sonstige Reparaturen u. Instandhaltungen	3.500		5.000	
Unterlassene Instandhaltung				
Erstattung von Verwaltungskosten	20.000		20.000	
Telefon	1.400		1.400	
Mobiltelefon	300		500	
Bürobedarf	2.600		2.500	
Zeitschriften, Bücher	100		100	
Fortbildungskosten	900		900	
Abschluss- und Prüfungskosten	6.000		8.000	
Mieten für Einrichtungen				
Aufwendungen für Abraum- u. Abfall- beseitigung	8.000		11.000	
Kosten des Geldverkehrs				
Betriebsbedarf				
Werkzeuge und Kleingeräte	7.500	84.600	9.810	93.510
8. Zinsen und ähnliche Erträge				
Zinserträge	0	0		0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
Zinsaufwendungen Trägerdarlehn		20.100		18.100
Zinsaufwendungen				
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit				
11. Sonstige Steuern				
Summe aller Erträge		1.140.700		1.207.710
Summe aller Aufwendungen		1.140.700		1.207.710
Jahresgewinn		0		0

### Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2006

Einnahmen		Planansatz	Planansatz	Planansatz
Nr.	Bezeichnung	2004	2005	2006
1	2	€	€	€
1	2	4	4	4
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	
3	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	
5	Zuschüsse Nutzungsberechtigter	0	0	
6	Abschreibungen	97.800	124.000	127.100
7	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	3.000	16.000	0
8	Aufnahme von Krediten	37.000	75.400	28.500
9	Sonstige Einnahmen	0	0	
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>137.800</b>	<b>215.400</b>	<b>155.600</b>

Ausgaben		Planansatz	Planansatz	Planansatz
Nr.	Bezeichnung	2004	2005	2006
1	2	€	€	€
1	2	4	4	4
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	
4	Gewährung von Darlehen	0	0	
5	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	
6.1	Investitionen - Neuanschaffung bewegliches Vermögen	128.000	205.000	64.000
6.2	Investitionen - Bauliche Veränderungen	0	0	80.000
7.1	Tilgung von Trägerdarlehen	0	0	
7.2	Tilgung von Krediten	9.800	10.400	11.600
8	Sonstige Ausgaben	0	0	
	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>137.800</b>	<b>215.400</b>	<b>155.600</b>

**Stellenübersicht gem. § 14 EigBetrVO Nds  
 für das Wirtschaftsjahr 2006**

**Angestellte**

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Verg. gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2006	Zahl der Stellen im Vorjahr		
				insgesamt	tatsächl. besetzt	nicht besetzt
1	Bauhofleitung	V B	1	1	1	0
2	Verwaltungsangestellte(r)	VII	1	1	1	0
	<b>Insgesamt Angestellte</b>		<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>0</b>

**Arbeiter**

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Lohn- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2006	Zahl der Stellen im Vorjahr		
				insgesamt	tatsächl. besetzt	nicht besetzt
2	Mitarbeiter(innen) des Bauhofs	5 a BMT-G	5	5	5	0
3	Mitarbeiter(innen) des Bauhofs	5 BMT-G II	2	2	2	0
4	Mitarbeiter(innen) des Bauhofs	4 a BMT-G	2	2	2	0
5	Mitarbeiter(innen) des Bauhofs	4 BMT-G II	3	3	3	0
	<b>Insgesamt Arbeiter:</b>		<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>0</b>

In der Zeit vom 1.10.2003 bis 31.03.2006 läuft die Arbeitsphase für Herrn Wilfried Decker, die Ruhephase vom 1.04.2006 bis 20.09.2008

Erlösplanung für das Wirtschaftsjahr 2006			
	2005	2006	
Budget	<b>Bauhofsleistungen</b>		
11010	Allgemeines Ordnungsrecht	26.200,00	26.500,00
			Fundfahrräder 2400,- EUR, Ehrenfriedhöfe 3.000,- EUR, Verteilung Müllsäcke 4.000,- EUR, VWG 1000,- Maßnahmen nach dem NGefAG 2.000,- EUR, Umweltschutz 1.000,- EUR, Wertstoffsammelstellen 13.100€
11011	Allgemeines Ordnungsrecht, Recyclinghof	200,00	200,00
11020	Feuerwehr Rastede	0,00	190,00
11021	Feuerwehr Südbäke	0,00	190,00
11022	Feuerwehr Loy	300,00	490,00
11023	Feuerwehr Neusüdende	0,00	190,00
11024	Feuerwehr Hahn Lehmden	1.100,00	1.290,00
11025	Feuerwehr Ipwegermoor	0,00	190,00
11026	Feuerwehr Wahnbek- Ipwege	0,00	190,00
11027	Feuerwehr Löschteiche	0,00	0,00
11040	Märkte	14.000,00	20.000,00
21010	allg. Schulangelegenheiten	17.500,00	15.000,00
21020	Grundschule Kleibrok	3.000,00	6.800,00
21030	Grundschule Hahn- Lehmden	1.500,00	2.200,00
21040	Grundschule Wahnbek- Ipwege	2.600,00	4.600,00
21050	Grundschule Loy	1.000,00	1.000,00
21060	Grundschule Leuchtenburg	1.500,00	4.300,00
21070	Grundschule Feldbreite	7.500,00	9.500,00
22010	Sonderschule Am Voßbarg	1.500,00	4.900,00
23010	KGS Wilhelmstraße	1.800,00	5.300,00
23020	KGS Feldbreite	1.500,00	4.000,00
24010	Jugendpflege ohne Villa Hartmann	0,00	0,00
24020	Jugendpflege Villa Hartmann	0,00	0,00
31010	Palais	1.000,00	1.500,00
31030	Veranstaltungen, sonstige	2.000,00	2.500,00
31031	Veranstaltung Volkslauf	0,00	0,00
31032	Veranstaltung Mittelalterliches Spectaculum	900,00	1.200,00
31033	Veranstaltung Oldenburger Renntag	1.000,00	3.500,00
31034	Veranstaltung Modellflugtag	0,00	250,00
31035	Veranstaltung Stutenschau	800,00	1.100,00
31036	Veranstaltung Ammerländer Renntag	2.500,00	3.500,00
31037	Veranstaltung Musiktage	5.000,00	6.400,00
31038	Veranstaltung Landesturnier	22.000,00	25.500,00
31039	Veranstaltung Grasbahnrennen	8.500,00	10.500,00
31040	Veranstaltung Hovawartausstellung	300,00	300,00
32000	Bücherei	0,00	0,00
33001	DGH- Nethen	3.500,00	4.000,00
33002	DGH- Bekhausen	0,00	0,00
33003	DGH- Mühlenhof	0,00	0,00
34000	Kreisvolkshochschule, ehem. Feuerwehr	2.000,00	1.000,00
45010	Kindergarten Mühlenstraße	500,00	1.300,00
45020	Kindergarten Voßbarg	800,00	1.200,00
45030	Kindergarten Neusüdende	1.000,00	8.000,00
45040	Kindergarten Loy	1.500,00	1.700,00
45050	Kindergarten Marienstraße	0,00	2.400,00
45060	Kindertagesstätte Kinderspielkreis Nord	800,00	800,00
45070	Kindertagesstätte Kinderspielkreis Delfshausen	6.000,00	3.000,00
48010	Einrichtung für Wohnungslose Tannenkrugstr. 4	3.900,00	4.000,00
48020	Einrichtung für Aussiedler Tannenkrugstr. 47	400,00	400,00
51010	Freibad Rastede	15.000,00	17.500,00
			Grundreinigung 6.500,- EUR, Unterhaltung Rasen 5.000,- EUR, diverses 2.000,- Euro, Baumfällung 4.000,- EUR Sandaustausch 1.000,- EUR, neue Mülleimer 500,- EUR
51020	Freibad Hahn	0,00	0,00

51030	Hallenbad	1.700,00	3.000,00	diverses, Baumfällung 1.000,- EUR
51040	Badeanstalt Nethen	4.500,00	0,00	
52010	Sportplatz Mühlenstraße	17.000,00	16.800,00	Unterhaltung Rasen 10.000,- EUR, Wildkrautbekämpf. 3.000,- EUR, Strauchschn. 2.000,- Sandtausch u. div.1.500,- EUR
52020	Sportplatz Kleibrok	11.500,00	11.500,00	Unterhaltung Rasenfläche 10.500,- EUR, diverses 1.000,- EUR
52030	Sportplatz Loy	11.000,00	11.300,00	Unterhaltung Rasenfläche 10.000,- EUR, diverses 1.000,- EUR, Sandaustausch 300,- EUR
52040	Sportplatz Loy Ersatzplatz	2.500,00	3.000,00	Rasenmähd
52050	Sportplatz Rennplatz	7.000,00	7.000,00	Unterhaltung Rasenfläche 6.500,- EUR, diverses 500,- EUR
52060	Sportplatz Lehmden	15.000,00	14.500,00	Unterhaltung Rasenfläche 10.500,- EUR, Wildkrautbekämpf. 3.000,- EUR, diverses 1.000,- EUR
52070	Sportplatz Nethen	10.000,00	9.500,00	Unterhaltung Rasenfläche 9.000,- EUR, diverses 500,- EUR
52080	Sportplatz Wahnbek oben	14.000,00	14.300,00	Unterhaltung Rasenfläche 9.500,- EUR, Wildkrautbekämpf. 3.000,- EUR, diverses 1.500,- EUR, Sandaustausch 300,- EUR
52090	Sportplatz Wahnbek unten	9.000,00	9.000,00	Unterhaltung Rasenfläche 8.500,- EUR, diverses 500,- EUR
52100	Sportplatz Schillerstraße	0,00	0,00	
52110	Sportplatz Neusüdende	4.000,00	0,00	
53010	Sporthalle Kleibrok	0,00	0,00	
53020	Sporthalle Hahn- Lehmden	0,00	0,00	
53030	Sporthalle Wahnbek	0,00	0,00	
53040	Sportraum Loy	0,00	0,00	
53050	Turnhalle Feldbreite	0,00	0,00	
53060	Mehrzweckhalle Feldbreite	0,00	0,00	
53070	Turnhalle Wilhelmstraße	0,00	0,00	
54010	Schützenverein Nethen	1.500,00	2.000,00	Rasenmähd
54020	Schützenverein Hahn- Lehmden	2.000,00	2.700,00	Rasenmähd
54030	Schützenverein Rastede	1.500,00	1.600,00	Rasenmähd
54040	Schützenverein Leuchtenburg	1.500,00	1.700,00	Rasenmähd
54050	Schützenverein Delfshausen	0,00	0,00	
54060	Schützenverein Neusüdende	0,00	0,00	
61010	Straßen	644.300,00	638.730,00	Winterdienst 62.000,- EUR, Lichtraumprofil 90.000,- EUR, Bermenmähd 42.000,- EUR, Grabenunterhaltung 25.500,- EUR Sand / Schlackenwege 40.000,- EUR, Schwarzdeckenunterhaltung 170.000,- EUR, Pflasterdeckenunterhaltung 124.230,- EUR Abfallbeseitigung 35.000,- EUR, Grünflächenunterhaltung 50.000,- EUR
61011	Genossenschaftswege	500,00	500,00	Beladung ohne Material
61012	Straßenbeleuchtung	200,00	1.000,00	Transport Lampenmasten, Materialannahme, Miete Elektraum und Freilager 800,- EUR
61020	Straßenreinigung	2.000,00	2.000,00	Radwegreinigung
62010	Parkanlage Schloßpark	50.000,00	48.000,00	Wegeunterhaltung 13.000,- EUR, Durchlassreinigung 5.000,- EUR, Abfallbeseitigung 10.000,- EUR Laubbeseitigung 7.000,- EUR, Beseitigung Sturmschäden 13.000,- EUR
62011	Parkanlage Stratjebusch	0,00	0,00	
62012	Parkanlage Horstbusch	1.300,00	1.300,00	Abfallbeseitigung 300,- EUR, Laubbeseitigung 1.000,- EUR
62013	Parkanlage Hagendorffsbusch	3.100,00	3.100,00	Abfallbeseitigung 600,- EUR, Laubbeseitigung 1.200,- EUR, Wegeunterhaltung 1.300,- EUR
62014	Parkanlage Kögel-Wilms- Busch	2.000,00	2.000,00	Abfallbeseitigung 300,- EUR, Laubbeseitigung 500,- EUR, Baumfällung 1.200,- Euro
62015	Parkanlage Palaisgarten	0,00		
62016	Parkanlage Kögel- Wilms- Platz	8.000,00	7.800,00	Unterhaltung Rasenfläche 5.800,- EUR, Wechselblumenbepflanzung 1.200,- Wegeunterhaltung 800,- EUR
62017	Parkanlage Turnierplatz	67.000,00	83.000,00	Zaunarbeiten 5000,- EUR, Abfallbeseitigung 5.000,- EUR, Gehölzschnitt 5.000,- EUR, Wegeunterhaltung 2.500,- EUR Rasenflächenunterhaltung 45.000,- EUR, diverses 4.500,- EUR, Wartung der Beregnung 5.000,- Euro, zzgl. MWST
62020	Plätze	16.000,00	16.000,00	Reinigung und Abfallbeseitigung 6.000,- EUR, Rasenmähd 10.000,- EUR,
62030	Kinderspielplätze	45.000,00	50.000,00	Abfallbeseitigung 8.500,- EUR, Mähd 15.500,- EUR, Sandaustausch 5.000,- EUR, Kontrolle 5.000,- EUR, diverses 5.000,- Eur, Baum / Strauchschnitt 6.000,- EUR, Spielgeräte Austausch / Demontage 5000,-
71000	Schmutzwasser	1.000,00	1.000,00	Spülarbeiten
71001	Schmutzwasser Pumpstationen	0,00	0,00	
71002	Kläranlagen	500,00	100,00	diverses
72000	Regenwasser	5.000,00	1.000,00	Reinigung RW- Einläufe
72001	Regenwasserrückhaltebecken	6.000,00	11.000,00	Mähd, Reinigung
73000	Toiletten	500,00	500,00	
85000	Liegenschaften	10.000,00	5.000,00	Mähd der Bauplätze, Abfallbeseitigung, ,Mitwirkung / Unterstützung bei Grundstückswerbungsmassnahmen
86000	Bauhof	0,00	0,00	
87000	Kommunalmarketing	0,00	5.000,00	Mähd Gewerbeflächen, Mitwirkung bei Baumesse, Herrichtung Schilder in Baugebeiten
87010	Tourismus	0,00	0,00	
88000	Rathaus	3.000,00	7.000,00	Mähd 3000,- EUR, Trockenholzentnahme Bäume 3.500,- EUR, Hilfsarbeiten 500,- EUR
88001	Wahlen	1.000,00	3.000,00	Kommunalwahl
00000	sonstiges	0,00	0,00	
	Erlöse	1.140.700,00	1.203.510,00	

**Nettoregiebetrieb**  
**Bauhof der Gemeinde Rastede**

**Zins- und Tilgungsplan Neuschulden 2006**

Durchschnittlicher Zinssatz	5,00%
Tilgungssatz	2,00%
Ursprungshöhe	28.500,00
Aufnahmedatum	01.07.2006
Annuität	1.995,00

Jahr	Anfangs- bestand	Zinsen	Tilgung	Schluss- bestand
2006	28.500,00	712,50	1.282,50	27.217,50
2007	27.217,50	1.360,88	634,13	26.583,38
2008	26.583,38	1.329,17	665,83	25.917,54
2009	25.917,54	1.295,88	699,12	25.218,42
2010	25.218,42	1.260,92	734,08	24.484,34
2011	24.484,34	1.224,22	770,78	23.713,56
2012	23.713,56	1.185,68	809,32	22.904,24
2013	22.904,24	1.145,21	849,79	22.054,45
2014	22.054,45	1.102,72	892,28	21.162,17
2015	21.162,17	1.058,11	936,89	20.225,28
2016	20.225,28	1.011,26	983,74	19.241,54
2017	19.241,54	962,08	1.032,92	18.208,62
2018	18.208,62	910,43	1.084,57	17.124,05
2019	17.124,05	856,20	1.138,80	15.985,25
2020	15.985,25	799,26	1.195,74	14.789,52
2021	14.789,52	739,48	1.255,52	13.533,99
2022	13.533,99	676,70	1.318,30	12.215,69
2023	12.215,69	610,78	1.384,22	10.831,48
2024	10.831,48	541,57	1.453,43	9.378,05
2025	9.378,05	468,90	1.526,10	7.851,95
2026	7.851,95	392,60	1.602,40	6.249,55
2027	6.249,55	312,48	1.682,52	4.567,03
2028	4.567,03	228,35	1.766,65	2.800,38
2029	2.800,38	140,02	1.854,98	945,40
2030	945,40	47,27	1.161,02	-215,62

## Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2006 Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen		Planansatz	Planansatz	Planansatz
Nr.	Bezeichnung	2004	2005	2006
1	2	5	6	6
		€	€	€
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem C	0	0	0
3	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0
5	Zuschüsse Nutzungsberechtigter	0	0	0
6	Abschreibungen	97.800	124.000	127.100
7	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	3.000	16.000	0
8	Kreditaufnahmen	37.000	75.400	28.500
9	Sonstige Einnahmen (Jahresgewinn)	0	0	0
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>137.800</b>	<b>215.400</b>	<b>155.600</b>

Ausgaben		Planansatz	Planansatz	Planansatz
Nr.	Bezeichnung	€	€	€
1	2	5	6	6
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem C	0	0	0
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
4	Gewährung von Darlehen	0	0	0
5	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0
6.1	Investitionen - Neuanschaffung bewegliches Vermögen	128.000	205.000	64.000
6.2	Investitionen - Bauliche Veränderungen			80000
7.1	Tilgung von Trägerdarlehen	9.800	10.400	11.600
7.2	Tilgung von Krediten	0	0	0
8	Sonstige Ausgaben	0	0	0
	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>137.800</b>	<b>215.400</b>	<b>155.600</b>

**Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2005**  
**Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung**  
**des Haushaltes der Gemeinde Rastede auswirken**

Einnahmen		Planansatz	Planansatz	Planansatz
Nr.	Bezeichnung	2004	2005	2006
1	2	5	5	5
1	Zuweisungen der Gemeinde			
1.1	- Umsatzerlöse	1.168.200	1.140.700	1.203.510
1.2	- zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0
1.3	- zum Verlustausgleich	0	0	0
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0
Summe Einnahmen		1.168.200	1.140.700	1.203.510

Ausgaben		Planansatz	Planansatz	Planansatz
Nr.	Bezeichnung	€	€	€
1	2	5	6	6
1	Ablieferungen an die Gemeinde			
1.1	- von Überschüssen	0	0	0
1.2	- von Verwaltungskostenbeiträgen	25.000	20.000	20.000
1.3	- bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0
2	Tilgung von Trägerdarlehen	9.800	10.400	11.600
Summe Ausgaben		34.800	30.400	31.600

Anlage zum Wirtschaftsplan 2006

Aufstellung über das Investitionsprogramm des Bauhofes der Gemeinde Rastede

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>2003 €</b>	<b>2004 €</b>	<b>2005 €</b>	<b>2006 €</b>
<b>1</b>	<b>Grundstückseinrichtungen</b>				
1.1					
1.2	Lagerplatzeinrichtung/ baul. Unterhaltung Bau einer Streusalzhalle	0,00 0,00	2.000,00 0,00	0,00 0,00	20000 60000
<b>2</b>	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>				
2.1					
2.2	Neuanschaffung Brennwertkessel Kleingeräte	0,00 6.000,00	0,00 6.000,00	0,00 6000,00	6000,00
<b>3</b>	<b>Sonstige Fahrzeuge</b>				
3.1					
3.19	Fendt- Geräteträger	0,00	120.000,00	0,00	
3.20	Transporter	15.000,00	0,00	0,00	
3.21	Rasenbaumaschine	0,00	0,00	0,00	
3.22	Schlegelmäher	5.000,00	0,00	0,00	
3.23	Kauf eines Tiefenlockeres			0,00	
3.24	Kauf eines Besanders			0,00	18.000,00
3.25					
3.26					
<b>4</b>	<b>Lastkraftwagen</b>				
4.1					
4.2	LKW-mit Kran	0,00	0,00	125.000	0
4.3	Kauf eines Transporters			12.000	0
4.4	Kauf eines Radladers			40.000	0
4.5	Kauf eines Schmalspurschleppers				40000
<b>Summe aller Investitionen</b>		<b>26.000,00</b>	<b>128.000,00</b>	<b>183.000,00</b>	<b>144.000,00</b>

Anlage zum Wirtschaftsplan 2006

Aufstellung über das Investitionsprogramm des Bauhofes der Gemeinde Rastede

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2006 €	Beschreibung
1	<b>Grundstückseinrichtungen</b>	80.000,00	Bau einer Streusalzhalle und Verladerampe
2	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	0,00	
2.1	Kleingeräte	6.000,00	wie z.b. Freischneider, Motorsägen, Laubsauger, Astsäge, Handrasenmäher, Schneeschild
2.2	Kauf Besander	18.000,00	Für Sportplätze und Schlackenwege
2.3	Kauf eines Schmalspurschleppers	40.000,00	Für Winterdienst, Sportplatz-, Grünflächen- und Radwegunterhaltung
<b>Summe aller Investitionen</b>		<b>144.000,00</b>	

Nettoregiebetrieb Bauhof  
 der Gemeinde Rastede

Anlage zum Wirtschaftsplan 2006

Aufstellung über die Kredite des Bauhofs der Gemeinde Rastede  
 und die im Wirtschaftsjahr 2006 zu zahlenden Zins- und Tilgungsbeträge

Lfd. Nr.	Gläubiger	urspr. Höhe der Schuld	Zinssatz	Tilgungsrate	Stand 01.01.2006	Zugang 2006	Zinsen 2006	Tilgung 2006	Gesamtleistung	Stand 31.12.2006	Laufzeit bis
1	Gemeinde Rastede	150.861,56	6,302%	3,070%	138.529,91		8.644,95	5.493,79	14.138,74	133.036,12	2020
2	Gemeinde Rastede	193.205,95	5,200%	2,000%	175.728,65		8.786,43	4.737,98	13.524,41	170.990,67	2027
3	Gemeinde Rastede	28.500,00	5,000%	2,000%	0,00	28.500,00	712,50	1.282,50	1.995,00	27.217,50	2030
							18.143,88	11.514,27			

**geplante Neuanschaffung von Sachanlagen in 2006**

	Anschaffung 2006
Kleingeräte	6.000,00 EUR
Bau einer Streusalzhalle	60.000,00 EUR
Bau einer Containerrampe	20.000,00 EUR
Kauf eines Besanders	18.000,00 EUR
Kauf eines Schmalspurschleppers	40.000,00 EUR
Volumen	<u><u><b>144.000,00 EUR</b></u></u>

**Bauhof Rastede**  
**Anlagevermögen nach Konten per 31.12.2006**

Konto	Bezeichnung	Anschaffungs- Datum	ND	Entwicklung der Anschaffungs-/Herstellungskosten				Entwicklung der Abschreibungen				Entwicklung der Buchwerte	
				Stand 01.01.2006	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2006	Stand 01.01.2006	Zugänge	Auflösung	Stand 31.12.2006	31.12.2006	31.12.2005
				EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
08000	<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u> Software Classic Line	01.04.2003	3	2.365,36			2.365,36	2.167,36	197,00		2.364,36	1,00	198,00
	<u>Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken</u>												
02000	Beb. Grundstück - Bauhof	01.01.1964		373.636,77			373.636,77	0,00			0,00	373.636,77	373.636,77
02300	Gebäude Bauhof	01.01.1979	50	233.643,00			233.643,00	126.171,00	4.673,00		130.844,00	102.799,00	107.472,00
02300	Holz- und Behelfsbauten												
	- Holzschuppen	01.01.1973	50	4.356,21			4.356,21	2.869,21	87,00		2.956,21	1.400,00	1.487,00
	- Holzschuppen (groß)	01.01.1973	50	20.782,99			20.782,99	13.718,99	416,00		14.134,99	6.648,00	7.064,00
				25.139,20	0,00	0,00	25.139,20	16.588,20	503,00	0,00	17.091,20	8.048,00	8.551,00
02300	Garagen	01.01.1978	50	95.350,00			95.350,00	53.396,00	1.907,00		55.303,00	40.047,00	41.954,00
02300	Sonstige Gebäude												
	- Ehemaliges Gewächshaus	01.01.1973	50	30.221,44			30.221,44	19.942,44	604,00		20.546,44	9.675,00	10.279,00
				757.990,41	0,00	0,00	757.990,41	216.097,64	7.687,00	0,00	223.784,64	534.205,77	541.892,77
	<u>technische Anlagen und Maschiner</u>												
06200	Maschinen usw. - Bauhof												
	- Schutzgasanlage	14.03.1991	10	1.002,64			1.002,64	1.001,64			1.001,64	1,00	1,00
	- Unkrautbürste	21.11.1991	3	3.777,42			3.777,42	3.776,42			3.776,42	1,00	1,00
	- Handhobelmaschine	05.02.1992	8	759,78			759,78	758,78			758,78	1,00	1,00
	- Hobelbank	23.09.1992	10	848,23			848,23	847,23			847,23	1,00	1,00
	- Rasenkehrmaschine	17.11.1992	6	10.402,23			10.402,23	10.401,23			10.401,23	1,00	1,00
	- Absauganlage für Holzstaub	25.02.1993	8	1.229,66			1.229,66	1.228,66			1.228,66	1,00	1,00
	- Frontsichelmähwerk	08.03.1993	6	1.117,17			1.117,17	1.116,17			1.116,17	1,00	1,00
	- Uni-Seitenmäher	15.07.1993	6	8.162,26			8.162,26	8.161,26			8.161,26	1,00	1,00
	- Motorsäge Stihl 026/37 cm	07.12.1993	6	538,39			538,39	537,39			537,39	1,00	1,00
	- Rasenperforator	07.06.1994	6	11.178,37			11.178,37	11.177,37			11.177,37	1,00	1,00
	- Dieseltanksäule	13.09.1994	15	1.705,16			1.705,16	1.364,16	114,00		1.478,16	227,00	341,00
	- Hobelmaschine gebr. Martin	01.12.1994	8	6.274,06			6.274,06	6.273,06			6.273,06	1,00	1,00
	- Kreissäge gebr. Panhans	01.12.1994	8	3.650,62			3.650,62	3.649,62			3.649,62	1,00	1,00
	- Spänesauganlage Nastro	20.12.1994	8	11.749,49			11.749,49	11.748,49			11.748,49	1,00	1,00
	- Dampfstrahlreiniger WAP	18.04.1995	5	2.469,54			2.469,54	2.468,54			2.468,54	1,00	1,00
	- Vibrationsplatte DPS 3050 696269757 inkl. Gleitvorrichtung PGV 5C	01.01.1997	8	4.233,50			4.233,50	4.233,50			4.233,50	0,00	0,00
	- Infrarotgerät - PV 60 E	25.03.1998	8	2.540,10			2.540,10	2.539,10			2.539,10	1,00	1,00
	- Freischneidegerät Stihl FS 350	26.05.1998	4	514,87			514,87	513,87			513,87	1,00	1,00
	- Erdlochbohrer Stihl	20.07.1998	6	558,33			558,33	512,33	45,00		557,33	1,00	46,00
	- Freischneider Stihl FS 350 41516743	27.10.1998	4	1.162,68			1.162,68	1.161,68			1.161,68	1,00	1,00
	- Motorsäge Stihl	10.12.1998	6	570,09			570,09	569,09			569,09	1,00	1,00
	- Motorsäge Stihl	10.12.1998	6	570,09			570,09	569,09			569,09	1,00	1,00
	- Motorsäge Stihl 046	04.02.1999	6	1.058,37			1.058,37	1.057,37			1.057,37	1,00	1,00
	- Motorsäge Stihl 026	09.11.1999	6	1.083,94			1.083,94	1.082,94			1.082,94	1,00	1,00
	- BSN Stromerzeuger Typ 8000	20.12.1999	15	1.835,54			1.835,54	886,54	122,00		1.008,54	827,00	949,00
	- Standrohr STW 354 DN 50 PN 16	21.09.1999	5	1.119,22			1.119,22	1.118,22			1.118,22	1,00	1,00
	- Motorsäge Stihl Typ 02€	04.01.2000	6	541,97			541,97	540,97			540,97	1,00	1,00
	- Grabenräumschalengreifer, Gerät ist 2m breit und für WST-KW 668	16.03.2000	10	2.075,85			2.075,85	1.247,85	208,00		1.455,85	620,00	828,00
	- Rasenmäher	09.05.2000	6	715,81			715,81	714,81			714,81	1,00	1,00
	- Rasenmäher Göwo 4-Rad, 5l-Tank	25.05.2000	8	1.220,97			1.220,97	917,97	153,00		1.070,97	150,00	303,00

Gemeinde Rastede  
Optimierter Regiebetrieb Bauhof Rastede

- Motorsäge Stihl 026 37 cm	26.05.2000	6	581,34		581,34	580,34			580,34	1,00	1,00	
- Wiesenegge "Fricke" Hydr. Kombi	31.10.2000	8	889,65		889,65	611,65	111,00		722,65	167,00	278,00	
- Motorsäge Stihl 020 T	01.11.2000	6	531,74		531,74	488,74	42,00		530,74	1,00	43,00	
- Freischneider Stihl FS 350	20.12.2000	4	564,98		564,98	563,98			563,98	1,00	1,00	
- Melio Bankettfräse Profilio 1327897	11.05.2000	10	8.896,48		8.896,48	5.339,48	890,00		6.229,48	2.667,00	3.557,00	
- Hilti Bohrhämmer	14.03.2001	6	563,44		563,44	470,44	92,00		562,44	1,00	93,00	
- Frontkehrmaschine KS 150/50	19.03.2001	8	3.444,06		3.444,06	2.155,06	431,00		2.586,06	858,00	1.289,00	
- Kramer Laubsauger	29.03.2001	8	1.694,93		1.694,93	1.059,93	212,00		1.271,93	423,00	635,00	
- Rasenmäher Göwo 4-Rad, 2,5l-Tank	02.04.2001	8	1.287,43		1.287,43	805,43	161,00		966,43	321,00	482,00	
- SBN Stromerzeuger Typ 8000, 8 KVA	19.04.2001	15	1.835,54		1.835,54	610,54	122,00		732,54	1.103,00	1.225,00	
- Scheising Shredder 400 ZX	02.02.2001	8	18.539,44		18.539,44	11.586,44	2.317,00		13.903,44	4.636,00	6.953,00	
- Erdlochbohrer Stihl BT 36C	06.09.2001	6	1.283,85		1.283,85	963,85	214,00		1.177,85	106,00	320,00	
- Vibrationstandemwalze, gebr	01.10.2001	5	2.965,49		2.965,49	2.669,49	295,00		2.964,49	1,00	296,00	
- Hochentaster Stihl MG 75	05.12.2001	6	551,68		551,68	414,68	92,00		506,68	45,00	137,00	
- Motorsäge Stihl 026	01.03.2001	6	547,08		547,08	455,08	91,00		546,08	1,00	92,00	
- Motorsäge Stihl 026	11.01.2001	6	547,08		547,08	455,08	91,00		546,08	1,00	92,00	
- Motorsäge Stihl 046	17.05.2001	6	940,27		940,27	785,27	154,00		939,27	1,00	155,00	
- Schlegelmäher, Hammerschlegel GBK	20.12.2002	6	559,47		559,47	326,47	93,00		419,47	140,00	233,00	
- Stella, Rasenmäher S-42; 0275010052	03.05.2002	6	1.128,56		1.128,56	752,56	188,00		940,56	188,00	376,00	
- Stella, Rasenmäher S-42; 0276020001	01.07.2002	6	1.187,96		1.187,96	693,96	198,00		891,96	296,00	494,00	
- Stella, Mulchmäher 42-3, 1249020012	07.10.2002	6	1.171,76		1.171,76	683,76	195,00		878,76	293,00	488,00	
- Stella, Schlegelmulcher SM 50 A	07.10.2002	6	2.375,92		2.375,92	1.386,92	396,00		1.782,92	593,00	989,00	
- Motorsäge Stihl 026, 11212120902	22.01.2002	6	532,60		532,60	356,60	89,00		445,60	87,00	176,00	
- Motorsäge Stihl 088, 1554980619	06.09.2002	6	1.043,10		1.043,10	609,10	174,00		783,10	260,00	434,00	
- Kehrmaschine Bema, Typ 25	20.02.2002	8	2.445,28		2.445,28	1.224,28	306,00		1.530,28	915,00	1.221,00	
- Gras- und Laubsauger, GLS 125 OH	11.02.2002	5	6.535,95		6.535,95	5.228,95	1.307,00		6.535,95	0,00	1.307,00	
- Alu-Seilzugleiter mit Zubehö	20.02.2002	10	546,48		546,48	220,48	55,00		275,48	271,00	326,00	
- Rückeketten	20.02.2002	4	511,96		511,96	510,96			510,96	1,00	1,00	
- Schmutzwassertauchpumpe 29128650 L	18.11.2002	6	351,25		351,25	206,25	59,00		265,25	86,00	145,00	
- Brennwertgerät	19.12.2002	15	7.799,81		7.799,81	1.820,81	520,00		2.340,81	5.459,00	5.979,00	
- Festwert Werkzeuge auf Fahrzeugen	31.12.2002		2.675,00		2.675,00	0,00			0,00	2.675,00	2.675,00	
- Hochentaster Stihl HT 75	04.02.2003	6	560,00		560,00	279,00	93,00		372,00	188,00	281,00	
- Heckenschere Stihl KM 85 R HL	19.07.2003	4	591,60		591,60	370,60	148,00		518,60	73,00	221,00	
- Stihl- Motorsäge	08.09.2003	6	562,60		562,60	235,60	94,00		329,60	233,00	327,00	
- Stihl- Motorsäge	08.09.2003	6	562,60		562,60	235,60	94,00		329,60	233,00	327,00	
- Stihl Freischneider FS 350	23.10.2003	5	558,70		558,70	280,70	112,00		392,70	166,00	278,00	
- Freischneider	14.07.2004	5	520,00		520,00	156,00	104,00		260,00	260,00	364,00	
- Barken	16.09.2004	5	617,28		617,28	164,28	123,00		287,28	330,00	453,00	
- Schilder	13.12.2004	5	601,60		601,60	130,60	120,00		250,60	351,00	471,00	
- Alarmanlage	28.01.2004	5	1.549,86		1.549,86	620,86	310,00		930,86	619,00	929,00	
06210 - GWG unter 410,- EUR netto 2004	31.12.2004		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
			165.320,17	0,00	0,00	165.320,17	128.685,17	10.735,00	0,00	139.420,17	25.900,00	36.635,00

Einrichtung und Ausstattung

ohne Fahrzeuge

05000 Inventar Bauhof												
- Speisenwärmer	21.12.1992	5	891,18		891,18	890,18			890,18	1,00	1,00	
- Sprechfunkgerät für F-380 K-GTA	27.09.1993	6	1.533,36		1.533,36	1.532,36			1.532,36	1,00	1,00	
- Bestuhlung (25 Stck)	27.10.1994	10	2.249,17		2.249,17	2.248,17			2.248,17	1,00	1,00	
- Siemens Gigaset, Ladeschale, Euroset	28.08.1996	5	809,38		809,38	808,38			808,38	1,00	1,00	
- Schreibtisch	19.12.1996	10	716,83		716,83	715,83			715,83	1,00	1,00	
- 2 PC, Compaq Deskpro EP DT C466	29.02.2000	5	1.541,03		1.541,03	1.541,03			1.541,03	0,00	0,00	
- Zubehör für Kenwood Funkgeräte	04.02.2000	6	526,63		526,63	525,63			525,63	1,00	1,00	
- Samsung SF 3100 Faxgerät	22.03.2000	5	592,59		592,59	591,59			591,59	1,00	1,00	
- Auerswald EZS, 4308i ISDN TK-Anlage	22.03.2000	5	510,27		510,27	509,27			509,27	1,00	1,00	
- Siemens Gigaset 3035, 3010 Komfort 3000 Pocket, 3010 Ladeschale	22.03.2000	5	701,49		701,49	700,49			700,49	1,00	1,00	
- Funkanlage Motorola Radius GN 340	17.10.2001	6	3.379,64		3.379,64	2.536,64	563,00		3.099,64	280,00	843,00	
- GWG's			0,00	6.000,00	6.000,00	0,00	6.000,00	6.000,00	0,00	0,00	0,00	
			13.451,57	6.000,00	6.000,00	13.451,57	12.599,57	6.563,00	6.000,00	13.162,57	289,00	852,00

Fahrzeuge

Gemeinde Rastede  
Optimierter Regiebetrieb Bauhof Rastede

05400	Inventar Fahrzeuge und Transportmitte												
	- MB Trak WST-CC 690	01.01.1979	10	40.110,85	40.110,85	40.109,85		40.109,85	1,00	1,00			
	- Ford Transit 2,5l Pritsche WST-LN 366	04.07.1991	10	18.588,02	18.588,02	18.587,02		18.587,02	1,00	1,00			
	- VW Pritsche, WST-MJ 213	05.11.1992	10	17.026,02	17.026,02	17.025,02		17.025,02	1,00	1,00			
	- Kommunalgeräteträger F-380 K-GTA 40 Km/h mit autom. AHK	04.08.1993	10	87.539,31	87.539,31	84.621,31	2.917,00	87.538,31	1,00	2.918,00			
	- JK Dreiseitenkipper	26.04.2001	10	4.345,98	4.345,98	2.174,98	435,00	2.609,98	1.736,00	2.171,00			
	- Anhänger WST-BE 503, 2,7 t	13.06.2001	8	3.541,72	3.541,72	2.215,72	443,00	2.658,72	883,00	1.326,00			
	- Anhänger WST-JR 89, 2,7 t	13.06.2001	8	3.527,91	3.527,91	2.204,91	441,00	2.645,91	882,00	1.323,00			
	- Ford Transit FT 350 EL, WST-BJ 301	20.12.2001	10	26.642,18	26.642,18	11.884,18	2.664,00	14.548,18	12.094,00	14.758,00			
	- Bandscheibenunterstützung	28.01.2002	6	1.213,36	1.213,36	808,36	202,00	1.010,36	203,00	405,00			
	- Großflächenmäher Wing-Mover WST-BR	31.07.2002	6	58.209,62	58.209,62	33.957,62	9.702,00	43.659,62	14.550,00	24.252,00			
	- Schlegelmäher Dücker UNA 500	25.11.2002	8	26.714,80	26.714,80	11.687,80	3.339,00	15.026,80	11.688,00	15.027,00			
	- Trio-Saugwagen	18.10.2002	6	28.826,00	28.826,00	16.814,00	4.804,00	21.618,00	7.208,00	12.012,00			
	- Traktor New Holland WST-BO 916	20.12.2002	8	41.932,00	41.932,00	18.347,00	5.242,00	23.589,00	18.343,00	23.585,00			
	- Unimog U 1600 WST-BM 268	26.06.2002	8	96.506,69	96.506,69	48.252,69	12.063,00	60.315,69	36.191,00	48.254,00			
	- VW LT WST-BJ 701	22.01.2002	8	49.735,80	49.735,80	24.868,80	6.217,00	31.085,80	18.650,00	24.867,00			
	- Schlegelmäher MUM 160	20.12.2002	6	3.828,00	3.828,00	2.233,00	638,00	2.871,00	957,00	1.595,00			
	- Funkgerät Kenwood TK 760 für Iseki WST- LX 725	20.02.2003	6	449,55	449,55	225,55	75,00	300,55	149,00	224,00			
	- Funkgerät Kenwood TK 760 für New Holland WST- BO 916	20.02.2003	6	634,23	634,23	318,23	106,00	424,23	210,00	316,00			
	- Funkgerät Kenwood TK 760 für VW-LT WST- BJ 701	26.08.2003	6	465,16	465,16	195,16	78,00	273,16	192,00	270,00			
	- Großgeräteträger Fendt, WST-BR 510	18.08.2004	10	120.042,55	120.042,55	17.006,55	12.004,00	29.010,55	91.032,00	103.036,00			
	- Funkgerät, WST-BR 510	20.08.2004	6	656,29	656,29	155,29	109,00	264,29	392,00	501,00			
	- Doppelkabine	01.08.2005	8	12.000,00	12.000,00	625,00	1.500,00	2.125,00	9.875,00	11.375,00			
	- Schmalspurschlepper	01.02.2006	10	0,00	40.000,00	0,00	3.667,00	3.667,00	36.333,00	0,00			
05500	- Klimaanlage für WST-BM 268	09.09.2004	6	3.665,61	3.665,61	815,61	611,00	1.426,61	2.239,00	2.850,00			
05700	- Tandem-Baggeranhänger 2,7 t	11.10.2004	8	2.700,00	2.700,00	422,00	338,00	760,00	1.940,00	2.278,00			
	- Dreiseitenkipper 7,4 l	19.05.2004	8	17.162,20	17.162,20	3.575,20	2.145,00	5.720,20	11.442,00	13.587,00			
	- Bauwagen	26.07.2004	6	928,00	928,00	232,00	155,00	387,00	541,00	696,00			
05800	- Schlegelwelle	29.06.2004	8	1.802,64	1.802,64	356,64	225,00	581,64	1.221,00	1.446,00			
				668.794,49	40.000,00	0,00	708.794,49	359.719,49	70.120,00	0,00	429.839,49	278.955,00	309.075,00
				1.605.556,64	46.000,00	6.000,00	1.645.556,64	717.101,87	95.105,00	6.000,00	806.206,87	839.349,77	888.454,77
				1.607.922,00	46.000,00	6.000,00	1.647.922,00	719.269,23	95.302,00	6.000,00	808.571,23	839.350,77	888.652,77

**Bauhof Rastede**  
**Anlagevermögen nach Konten per 31.12.2006**

	Entwicklung der Anschaffungs-/Herstellungskosten				Entwicklung der Abschreibungen				Entwicklung der Buchwerte	
	Stand	Zugänge	Abgänge	Stand	Stand	Zugänge	Auflösung	Stand	31.12.2006	31.12.2005
	01.01.2006			31.12.2006	01.01.2006			31.12.2006	EUR	EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.365,36	0,00	0,00	2.365,36	2.167,36	197,00	0,00	2.364,36	1,00	198,00
Grundstücke,grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücker	764.540,57	80.000,00	0,00	844.540,57	218.846,80	9.418,00	0,00	228.264,80	616.275,77	545.693,77
technische Anlagen und Maschiner	165.320,17	0,00	0,00	165.320,17	128.685,17	10.735,00	0,00	139.420,17	25.900,00	36.635,00
Einrichtung und Ausstattung ohne Fahrzeuge	37.143,65	6.000,00	6.000,00	37.143,65	34.058,65	7.126,00	6.000,00	35.184,65	1.959,00	3.085,00
Fahrzeuge	1.005.965,39	58.000,00	0,00	1.063.965,39	477.313,39	99.710,00	0,00	577.023,39	486.942,00	528.652,00
	<u>1.972.969,78</u>	<u>144.000,00</u>	<u>6.000,00</u>	<u>2.110.969,78</u>	<u>858.904,01</u>	<u>126.989,00</u>	<u>6.000,00</u>	<u>979.893,01</u>	<u>1.131.076,77</u>	<u>1.114.065,77</u>
	<u>1.975.335,14</u>	<u>144.000,00</u>	<u>6.000,00</u>	<u>2.113.335,14</u>	<u>861.071,37</u>	<u>127.186,00</u>	<u>6.000,00</u>	<u>982.257,37</u>	<u>1.131.077,77</u>	<u>1.114.263,77</u>

**Bauhof Rastede**  
**Anlagevermögen nach Konten per 31.12.2006**

	Entwicklung der Anschaffungs-/Herstellungskosten				Entwicklung der Abschreibungen				Entwicklung der Buchwerte	
	Stand	Zugänge	Abgänge	Stand	Stand	Zugänge	Auflösung	Stand	31.12.2006	31.12.2005
	01.01.2006			31.12.2006	01.01.2006			31.12.2006	EUR	EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.365,36	0,00	0,00	2.365,36	2.167,36	197,00	0,00	2.364,36	1,00	198,00
Grundstücke,grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	764.540,57	80.000,00	0,00	844.540,57	218.846,80	9.418,00	0,00	228.264,80	616.275,77	545.693,77
technische Anlagen und Maschinen	165.320,17	0,00	0,00	165.320,17	128.685,17	10.735,00	0,00	139.420,17	25.900,00	36.635,00
Einrichtung und Ausstattung ohne Fahrzeuge	37.143,65	6.000,00	6.000,00	37.143,65	34.058,65	7.126,00	6.000,00	35.184,65	1.959,00	3.085,00
Fahrzeuge	1.005.965,39	58.000,00	0,00	1.063.965,39	477.313,39	99.710,00	0,00	577.023,39	486.942,00	528.652,00
	1.972.969,78	144.000,00	6.000,00	2.110.969,78	858.904,01	126.989,00	6.000,00	979.893,01	1.131.076,77	1.114.065,77
	1.975.335,14	144.000,00	6.000,00	2.113.335,14	861.071,37	127.186,00	6.000,00	982.257,37	1.131.077,77	1.114.263,77

## B e s c h l u s s v o r l a g e

**Vorlage-Nr.: 2005/186B**

freigegeben am 23.01.2006

**GB 1**

**Datum: 23.01.2006**

Sachbearbeiter/in: Herr Hollmeyer, Michael

### **Haushalt 2006 - Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Stellenplan**

#### **Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	06.02.2006	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	14.02.2006	Verwaltungsausschuss
Ö	21.02.2006	Rat

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2006 wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2006 wird mit einem festgesetzten Haushaltsvolumen im Verwaltungshaushalt i. H. v. 30.625.400 Euro und im Vermögenshaushalt i. H. v. 10.164.800 Euro beschlossen.
3. Das Investitionsprogramm 2005 bis 2009 wird beschlossen.
4. Der Finanzplan 2005 bis 2009 wird zur Kenntnis genommen.
5. Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2006 wird beschlossen.

#### **Sach- und Rechtslage:**

Nach den einzelnen Beratungen in den Fachausschüssen zum Haushalt 2006 wurde dem Haushaltsplanentwurf, dem Investitionsprogramm, dem Finanzplan und dem Stellenplan unter Berücksichtigung der Beratungsergebnisse zugestimmt. Auf die entsprechenden Protokolle der Sitzungen wird verwiesen. Die aus den Beratungen zum Haushalt resultierenden Änderungen und die seitens der Verwaltung fortzuschreibenden Ansätze sind aktuell in den Haushalt 2006 eingearbeitet worden. Die einzelnen Änderungen gegenüber dem ersten Haushaltsplanentwurf vom 30.8.2005 können der Anlage 10 entnommen werden.

Unter Berücksichtigung der Änderungen und unter Einarbeitung der Inneren Verrechnungen ergibt sich im Verwaltungshaushalt ein Haushaltsvolumen i. H. v. 30.625.400 Euro. Im Vermögenshaushalt beträgt das Haushaltsvolumen 10.164.800 Euro. Das Haushaltsvolumen im Verwaltungshaushalt hat sich gegenüber dem ersten Entwurf um 76.400 Euro verringert (ohne Einbeziehung der Inneren Verrechnungen mit einem Volumen i. H. v. 2.889.300 Euro). Das Volumen des Vermögenshaushaltes hat sich dagegen um 907.900 Euro erhöht. Im Ergebnis bleiben Verwaltungs- und Vermögenshaushalt weiterhin in der Einnahme und Ausgabe ausgeglichen.

Erschwert wurde der Haushaltsausgleich im Verwaltungshaushalt allerdings durch hohe Gewerbesteuernachzahlungen im dritten Quartal 2005. Das hohe Gewerbesteueraufkommen der Gemeinde bis zum 30.9.2005 nimmt maßgeblich Einfluss auf die Steuerkraft der Gemeinde Rastede. In der Folge wirkt sich die hohe Steuerkraft auf den Finanzausgleich des Jahres 2006 aus, so dass sich die Schlüsselzuweisung aufgrund der gestiegenen Steuerkraft der Gemeinde Rastede erheblich reduziert. Das gute Ergebnis 2005 in Bezug auf die positiven Einnahmementwicklung im Verwaltungshaushalt belastet somit die Einnahmesituation des Verwaltungshaushaltes in 2006. Da sich aber in den meisten Kommunen in Niedersachsen die Gewerbesteureinnahmen bis zum 30.9.2005 sehr positiv entwickelt haben, fällt die Reduzierung der Schlüsselzuweisung nicht so gravierend aus, wie noch in der Vorlage zur Entwicklung des Haushaltes 2006 zum Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 14.11.2005 prognostiziert wurde. Aus den vorläufigen Berechnungsgrundlagen zum Kommunalen Finanzausgleich 2006 ergibt sich als Basis für die Berechnung der Schlüsselzuweisung ein Grundbetrag i. H. v. 562,36 Euro. Danach beträgt die für die Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2006 berechnete Schlüsselzuweisung 925.300 Euro. Gegenüber der ersten Veranschlagung im Haushaltsplanentwurf musste der Ansatz um 647.700 Euro reduziert werden.

Aufgrund der hohen einmaligen Gewerbesteuernachzahlung im dritten Quartal 2005 fiel auch die vierte Vorauszahlungsrate für die Gewerbesteuerumlage sehr hoch aus. Diese orientierte sich an dem im Vergleich zu den übrigen Quartalen sehr hohen Gewerbesteueraufkommen des dritten Quartals, so dass es in 2005 im Ergebnis zu einer Überzahlung bei der Gewerbesteuerumlage gekommen ist. Der überzahlte Betrag i. H. v. ca. 465.000 Euro wird in 2006 erstattet. Die Erstattung wurde im Verwaltungshaushalt unter Haushaltsstelle 9000.160000 veranschlagt. Für die Gewerbesteuerumlage 2006 wurde im Verwaltungshauhalt eine Ausgabe i. H. v. insgesamt 1.068.300 Euro veranschlagt.

Die Kreisumlage wurde vom Landkreis Ammerland für 2006 um einen Prozentpunkt auf 37 Prozentpunkte erhöht. Zudem wurde auf Kreisebene seitens der Hauptverwaltungsbeamten vorgeschlagen, dass die kreisangehörigen Kommunen die einprozentige Kreisumlagerhöhung für die Gemeinde Apen aufgrund deren angespannter finanziellen Lage anteilig übernehmen. Für die Gemeinde Rastede bedeutet dies eine Mehrbelastung i. H. v. 12.000 Euro. Insgesamt wurde für 2006 ein Ausgabevolumen für die Kreisumlage i. H. v. 4.563.900 Euro veranschlagt. Gegenüber der Veranschlagung im ersten Haushaltsplanentwurf erhöht sich der Ansatz um 562.200 Euro.

Die Ansätze für die Gemeindeanteile an der Einkommen- bzw. Umsatzsteuer wurden aufgrund aktueller Orientierungsdaten fortgeschrieben. Für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer bedeutet dies einen Einnahmezuwachs von 71.200 Euro. Der Ansatz für 2006 beträgt demnach 3.809.200 Euro. Der Ansatz für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer erhöht sich um 1.500 Euro auf 328.400 Euro.

Die Entwicklung der allgemeinen Deckungsmittel kann im einzelnen der Übersicht aus Anlage 9 entnommen werden.

Die vorangegangenen Ausführungen zeigen auf, dass die Entwicklung im Hinblick auf die allgemeinen Deckungsmittel und die sich daraus resultierende Haushaltssituation nur schwer kalkulierbar ist. Zwar kann auch für 2006 ein ausgeglichener Verwaltungshaushalt präsentiert werden; der Ausgleich konnte aber nur erreicht werden, indem verschiedene für 2006 geplante Maßnahmen im Bereich der Unterhaltung von Straßen, Wege, Plätze und Außenanlagen aufgrund der positiven Entwicklung des Haushaltsjahres 2005 vorgezogen wurden. Das ursprünglich veranschlagte Ausgabevolumen i. H. v. 666.300 Euro für 2006 konnte so auf 440.800 Euro reduziert werden. Zudem wurden die Zahlungsmodalitäten hinsichtlich der Zuschüsse für den Bereich der Kindertagesstätten geändert, so dass die für 2006 zu zahlenden Zuschüsse noch den Haushalt 2005 belastet haben. Für 2006 konnte somit der Verwaltungshaushalt in der Ausgabe um weitere 455.600 Euro entlastet werden.

Das positive Ergebnis für das Haushaltsjahr 2005 (siehe hierzu auch Vorlage 2006/014) wirkt sich auch auf den Vermögenshaushalt für 2006 aus. Nach Abschluss des Haushaltsjahres 2005 konnte der Rücklage insgesamt ein Betrag i. H. v. 4.316.184 Euro zugeführt werden. Für den Vermögenshaushalt 2006 bedeutet dies, dass die bisher erforderliche Kreditaufnahme vom Kreditmarkt i. H. v. 4.187.400 Euro (im ersten Haushaltsplanentwurf war ursprünglich eine Kreditaufnahme i. H. v. 3.417.500 Euro vorgesehen) auf 0 Euro reduziert werden kann. Das geplante Ausgabevolumen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen kann dafür durch eine entsprechende Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gedeckt werden.

In Verbindung mit der Einführung der Software „Comp.ASS“ der Firma Prosozial zur Durchführung des SGB II, SGB XII und des Asylbewerberleistungsgesetzes werden die Einnahmen und Ausgaben im Bereich Soziales nach dem jetzigen Stand der Umsetzung ab dem Monat Februar 2006 nicht mehr über den Haushalt der Gemeinde Rastede, sondern unmittelbar über den Kreishaushalt abgewickelt. Aufgrund dieser Verfahrensumstellung wird sich das Einnahme- und Ausgabevolumen im Verwaltungshaushalt zukünftig um voraussichtlich ca. 6,5 Millionen Euro im Jahr reduzieren. Das neue Verfahren ist aufgrund der kurzfristigen Festlegung des Umsetzungszeitpunktes nicht mehr bei der Veranschlagung der Haushaltsansätze für 2006 berücksichtigt worden. Eine Korrektur der Ansätze ist ggf. im Rahmen eines Nachtragshaushaltes vorzunehmen. Im Finanzplan schlägt sich diese Verfahrensänderung bereits für die Jahre 2007 bis 2009 nieder.

Die wichtigsten Veränderungen gegenüber dem ersten Haushaltsplanentwurf stellen sich in den Teilhaushalten wie folgt dar:

### **Vermögenshaushalt**

Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurden weitere Maßnahmen im investiven Bereich für den Vermögenshaushalt 2006 aufgenommen. Herauszuheben sind hier folgende Maßnahmen:

#### **Anteilsbudget 2301**

Für die Sanierung der WC-Anlagen im Erdgeschoss der KGS wurden Haushaltsmittel i. H. v. insgesamt 29.100 Euro aufgenommen.

#### **Anteilsbudget 5103**

Für die Sanierung des Eingangsbereiches wurde im Rahmen der Attraktivitätssteigerung des Hallenbades Haushaltsmittel i. H. v. 47.000 Euro veranschlagt. Siehe hierzu die Beschlussfassung zur Vorlage 2005/207 B. Der fortgeschriebene und beschlossene Investitionsplan für das Hallenbad wurde entsprechend in das Investitionsprogramm 2005 bis 2009 übernommen.

#### **Anteilsbudget 5400**

Bei den investiven Zuschüssen im Rahmen der Sportförderung wurden für den Sportverein Leuchtenburg für die Renovierung und Erweiterung des Kleinkaliberstandes in 2006 Haushaltsmittel i. H. v. 24.000 Euro veranschlagt.

#### **Anteilsbudget 6101**

Sanierung des Loyer Weges / Hankhauser Weges mit einem Ausgabevolumen i. H. v. 242.800 Euro. Fördermittel des Landes im Rahmen des PROLAND-Programmes wurden i. H. v. 121.300 Euro veranschlagt. Siehe hierzu die Beschlussfassung zu Vorlage 2005/261.

#### **Anteilsbudget 6201**

Sanierung des Turnierplatzes mit einem Ausgabevolumen i. H. v. 150.000 Euro.

### **Anteilsbudget 7100**

Zuschüsse für den Bau einer Abwasserdruckrohrleitung in Delfshausen über die Anlieger als Abwassergemeinschaft i. H. v. 150.000 Euro. Die Finanzierung erfolgt z. T. über die Verrechnungsmöglichkeiten der Abwasserabgabe für das Klärwerk. Siehe dazu den Bericht des Bürgermeisters im Verwaltungsausschuss vom 11.10.2005.

### **Anteilsbudget 8200**

Der Anstieg der gemeindlichen Steuerkraft wirkt sich auch auf den Vermögenshaushalt aus. Der Ansatz für die Zuweisungen des Landes für kommunale Investitionen im Rahmen des Finanzausgleichs musste auf 129.700 Euro reduziert werden. Dies stellt eine Mindereinnahme i. H. v. 104.100 Euro gegenüber dem bisherigen Ansatz dar.

### **Anteilsbudget 8700**

Die veranschlagten Haushaltsmittel für den Erwerb von Grundstücken im Bereich der Wohnungsbauförderung wurden bezüglich des geplanten Ankaufs weiterer Flächen im Bereich Hahn/Ostermoor um 275.000 Euro erhöht. Des Weiteren wurden bei der Haushaltsstelle 6200.932000 insgesamt 36.000 Euro für die Vermarktung der Wohnbauflächen südlich Schlosspark (siehe Vorlage 2005/287) veranschlagt. Der aktuelle Haushaltsansatz beläuft sich auf 2.362.800 Euro.

### **Anteilsbudget 8800**

Erforderliche Neuanschaffungen von beweglichem Vermögen im Rathaus wurden nach 2005 vorgezogen. Daher kann der Ansatz für 2006 um 41.900 Euro auf 17.000 Euro reduziert werden.

## **Verwaltungshaushalt**

Hinsichtlich der Entwicklung der allgemeinen Deckungsmittel wird auf die obigen Ausführungen und auf die Übersicht in Anlage 9 verwiesen.

Bei den Bewirtschaftungskosten mussten mehrere Ansätze für 2006 aufgrund der neu festgesetzten Abschlagszahlungen an die EWE und unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung der Strom- und Gaspreise angepasst werden. (Die aktuell von der EWE angekündigte Erhöhung der Gaspreise wurde noch nicht berücksichtigt.) Daraus ergeben sich insgesamt veranschlagte Mehrausgaben i. H. v. 90.300 Euro. Die einzelnen veränderten Ansätze können der Änderungsliste entnommen werden.

Darüber hinaus sind folgende Änderungen herauszuheben:

#### **Anteilsbudget 4101 und 4251**

Zur Durchführung des SGB II, SGB XII und des Asylbewerberleistungsgesetzes wird der Fachbereich Arbeit und Soziales um eine Vollzeitstelle ab März 2006 aufgestockt. In diesem Zusammenhang wurden die Ansätze für die Personalkosten in den Anteilsbudgets 4101 und 4251 neu aufgeteilt. Die Personalausgaben erhöhen sich aufgrund der neu einzurichtenden Vollzeitstelle um 33.400 Euro. Die Mehrausgabe ist durch eine entsprechende Erstattung seitens des Landkreises gedeckt.

#### **Anteilsbudget 4507**

Für die Kinderkrippe „Wiefelsteder Kindertreff“ wird ein Zuschussbetrag i. H. v. 31.500 Euro veranschlagt. Siehe Beschlussfassung zur Vorlage 2005/126 B.

#### **Anteilsbudget 6201**

Aufgrund einer neuen Aufgabenfestlegung für den Regiebetrieb Bauhof ist der Ansatz um 20.000 Euro auf 55.200 Euro reduziert worden.

#### **Anteilsbudget 7100**

Der Ansatz für die Abgaben musste um 11.000 Euro auf 20.600 Euro erhöht werden. Der Erschwerniszuschlag für die Entwässerungsverbände wurde bisher nicht berücksichtigt.

#### **Anteilsbudget 8200**

Aufgrund einer Nachberechnung der Personalausgaben in diesem Budget und aufgrund der Berücksichtigung von Mehrausgaben für die Umsetzung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts mussten im Anteilsbudget 8200 im Ergebnis zusätzliche Personalausgaben i. H. v. 18.700 Euro veranschlagt werden.

#### **Anteilsbudget 8700**

Aufgrund einer Neuberechnung der Personalkosten konnte der bisherige Ansatz im Bereich Kommunalmarketing um 30.600 Euro reduziert werden. Die Sachkosten für das Anteilsbudget Kommunalmarketing (Haushaltsstelle 7900.580000) wurden von 2.000 Euro auf 12.000 Euro angehoben. Hierdurch sollen verschiedene Maßnahmen zur situativen Verbesserung des öffentlichen Bereiches im Ortskern Rastede gefördert werden. Siehe auch Beschlussfassung zur Vorlage 2005/ 244.

Weitere Änderungen können im einzelnen der beigelegten Änderungsliste (Anlage 10) entnommen werden.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für die Haushaltsjahre 2007 bis 2009 beträgt insgesamt 1.646.000 Euro. Siehe hierzu Anlage 4.

Das Investitionsprogramm und der Finanzplan für die Jahre 2005 bis 2009 sind hinsichtlich der berücksichtigten Änderungen und der allgemeinen Haushaltsentwicklung angepasst bzw. fortgeschrieben worden. Siehe Anlage 2 und 3.

Stellenübersicht und Stellenplan nebst weiteren Übersichten sind als Anlagen 5 bis 8 beigelegt.

Hinsichtlich der bisherigen Beratungen zum Haushalt 2006 wird auf die Sitzungsvorlagen 2005/186 und 2005/186A verwiesen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die finanziellen Auswirkungen sind der Sach- und Rechtslage und den Anlagen zu entnehmen.

### **Anlagen:**

1. Haushaltssatzung der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2006
2. Investitionsprogramm der Jahre 2005 bis 2009
3. Finanzplan der Jahre 2005 bis 2009
4. Ausgabebedarf aus Verpflichtungsermächtigungen
5. Erläuterungen zum Stellenplan
6. Stellenübersicht und Stellenplan
7. Nachwuchskräfte
8. Sonderübersicht
9. Übersicht ,Entwicklung der Allgemeinen Deckungsmittel
10. Änderungsliste zum vorliegenden ersten Haushaltsplanentwurf

# Haushaltssatzung der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2006

## § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 wird

**im Verwaltungshaushalt**

in der Einnahme auf	30.625.400 Euro
in der Ausgabe auf	30.625.400 Euro

**im Vermögenshaushalt**

in der Einnahme auf	10.164.800 Euro
in der Ausgabe auf	10.164.800 Euro

festgesetzt.

Der Wirtschaftsplan des Optimierten Regiebetriebes des Bauhofes der Gemeinde Rastede für das Wirtschaftsjahr 2006 wird

**im Erfolgsplan**

in der Einnahme auf	1.207.710 Euro
in der Ausgabe auf	1.207.710 Euro

**im Vermögensplan**

in der Einnahme auf	155.600 Euro
in der Ausgabe auf	155.600 Euro

festgesetzt.

## § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 483.300 Euro festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen im Vermögensplan des Optimierte Regiebetriebes des Bauhofes der Gemeinde Rastede wird auf 28.500 € festgesetzt.

## § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 1.676.000 € festgesetzt.

## § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2006 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.500.000 € festgesetzt.

## § 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2006 wie folgt festgesetzt:

### 1. Grundsteuer

- |   |          |
|---|----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 280 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 300 v.H. |

### 2. Gewerbesteuer

310 v.H.

Gemeinde Rastede, den 21.2.2006

Decker  
- Bürgermeister -

# INVESTITIONSPROGRAMM 2005 - 2009

Glied.- Ziffer	Grupp.- Ziffer	Aufgabenbereich	2005	2006	2007	2008	2009
<b>0</b>		<b>Allgemeine Verwaltung</b>					
0	935000	Kosten der EDV - Gemeindeorgane	0	10.300	0	0	0
200	935000	Bewegliches Vermögen	27.000	17.000	45.500	20.500	20.500
200	940002	Sanierung Fenster Rathaus (3. Bauabschnitt)	140.000	50.000	0	0	0
200	940003	Einbau Schließanlage Rathaus	3.500	0	0	0	0
200	940004	Sanierung der Flure	0	7.500	0	0	0
200	940005	Energiekonzept	0	10.000	0	0	0
200	NN	Sanierung der Parkettböden			25.000		
200	NN	Sanierung Dacheindeckung, Energiesparmaßnahmen					200.000
500		<b>Standesamt</b>					
500	935000	Erwerb von beweglichen Sachen ( Mobiliar - Palais)	4.500	0	0	0	0
<b>Summe Einzelplan 0</b>			<b>175.000</b>	<b>94.800</b>	<b>70.500</b>	<b>20.500</b>	<b>220.500</b>
<b>1</b>		<b>Öffentliche Sicherheit u. Ordnung</b>					
1300	935000	Bewegliches Vermögen - Feuerschutz	25.000	170.000	60.000	180.000	10.000
1300	940000	Neuanlage von Zäunen an Löschwasserstellen	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
1300	950000	Sanierungsarbeiten Löschteiche	0	15.000	10.000	10.000	10.000
1300	950100	Neuanlage v. Löschwasseranlagen	1.500	0	5.000	5.000	5.000
1310	940001	Sanierung Blitzschutz (Feuerwehrgerätehäuser)	0	0	0	0	0
1310	940002	Sanierung Heizungsanlage (Gerätehaus Loy)	0	7.500	0	0	0
1310	940003	Sanierungsarbeiten FW-Häuser Südbäke und Hahn	0	10.500	0	0	0
Summe UA 13			29.500	205.500	77.500	197.500	27.500
<b>Summe Einzelplan 1</b>			<b>29.500</b>	<b>205.500</b>	<b>77.500</b>	<b>197.500</b>	<b>27.500</b>
<b>2</b>		<b>Schulen</b>					
2070	982000	Kreisschulbaukasse	68.900	69.800	69.800	69.800	69.800
Summe UA 207			68.900	69.800	69.800	69.800	69.800
<b>210</b>		<b>Grundschulen</b>					
<b>Grundschule Kleibrok</b>							
2102	935000	Bewegliches Vermögen (Schulbudget)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2102	935001	Neuanschaffung von bewegl. Vermögen (außerh. Schulbudget)	2.000	2.000	0	0	0
2102	935100	Lehr- und Lernmittel (Schulbudget)	600	600	600	600	600
2102	940001	Sanierungsmaßnahmen	28.500	30.000	25.000	25.000	25.000
2102	940003	Sanierung Blitzschutzanlage	0	4.500	0	0	0
2102	940005	Sanierungsarbeiten im Verwaltungsbereich	0	6.500	0	0	0
2102	NN	Sanierung Fenster		0	50.000	50.000	50.000
<b>Grundschule Hahn-Lehmden</b>							
2103	935000	Bewegliches Vermögen (Schulbudget)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2103	935001	Neuanschaffung von bewegl. Vermögen (außerh. Schulbudget)	0	8.500	0	0	0

# INVESTITIONSPROGRAMM 2005 - 2009

Glied.- Ziffer	Grupp.- Ziffer	Aufgabenbereich	2005	2006	2007	2008	2009
2103	935100	Lehr- und Lernmittel (Schulbudget)	600	600	600	600	600
2103	935400	Ersatzbeschaffung Spielgerät (außerhalb Schulbudget)	1.200	0	0	0	0
2103	940000	Sanierungsmaßnahmen	4.000	0	15.000	15.000	15.000
2103	940001	Sanierung Blitzschutz	0	4.000	0	0	0
2103	940002	San.-arbeiten in zwei Klassenräumen, Sanitär u. Heizungsbereich	0	12.500	0	0	0
2103	950000	Sanierung Schulhof	0	0	10.000	0	0
2103	NN	Sanierung Dach Altbau			70.000		
		<b>Grundschule Wahnbek</b>					
2104	935000	Bewegliches Vermögen (Schulbudget)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2104	935100	Lehr- und Lernmittel (Schulbudget)	600	600	600	600	600
2104	935300	Neuanschaffung v. bewegl. Vermögen (außerh. Schulbudget)	500	800	0	0	0
2104	940002	Brandschutzmassnahmen	80.000	0	0	0	0
2104	940003	Sanierungsmaßnahmen	20.000	0	0	0	0
2104	940004	Sanierung Blitzschutzanlage	0	3.500	0	0	0
2104	940005	Sanierung Heizungsanlage	0	3.500	0	0	0
2104	940006	Einbau Akustikdecken im Erdgeschoss - Flurbereich	0	6.000	0	0	0
2104	940007	Neueindeckung des Daches (Altbau)	0	0	60.000	0	0
2104	940008	Sanierungsarbeiten in drei Klassenräumen	0	12.000	0	0	0
2104	NN	Energiesparmaßnahmen			50.000	200.000	50.000
		<b>Grundschule Loy</b>					
2105	935000	Bewegliches Vermögen (Schulbudget)	500	500	500	500	500
2105	935100	Lehr- und Lernmittel (Schulbudget)	800	800	800	800	800
2105	940003	Sanierung Heizzentrale/Warmwasserversorgung	0	25.000	0	0	0
2105	940004	Sanierung Blitzschutzanlage	0	3.000	0	0	0
2105	940005	Akustikmaßnahme (drei Klassenräume)	0	0	19.500	0	0
2105	950001	Sanierung Schulhof	0	0	4.000	0	0
		<b>Grundschule Leuchtenburg</b>					
2106	935000	Bewegliches Vermögen (Schulbudget)	500	500	500	500	500
2106	935100	Lehr- und Lernmittel (Schulbudget)	800	800	800	800	800
2106	935400	Ersatzbeschaffung Spielgerät (außerhalb Schulbudget)	2.000	0	0	0	0
2106	940001	Sanierungsmaßnahmen	3.500	0	0	5.000	0
2106	940002	Blitzschutzanlage	0	2.500	0	0	0
2106	940003	Erneuerung Zaun (Schoolstraat)	0	3.500	0	0	0
2106	NN	Sanierung des Pfannendaches		0	0	60.000	0
		<b>Grundschule Feldbreite</b>					
2107	935000	Bewegliches Vermögen (Schulbudget)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2107	935001	Neuanschaffung von bewegl. Vermögen (außerh. Schulbudget)	1.000	0	0	0	0
2107	935100	Lehr- und Lernmittel (Schulbudget)	600	600	600	600	600
2107	935400	Erneuerung Hauptverteilung Milchausgabe	2.300	10.500	0	0	0
2107	940004	Planungskosten - Umbau Verwaltung und Pausenhalle	10.000	0	0	0	0
2107	940005	Sanierung (Beton) Seitenfassade	7.500	10.000	0	0	0
2107	940006	Akustikmaßnahmen in Klassenräumen	27.500	20.000	0	0	0

# INVESTITIONSPROGRAMM 2005 - 2009

Glied.- Ziffer	Grupp. Ziffer	Aufgabenbereich	2005	2006	2007	2008	2009
2107	940007	Einbau Brandschutztüren	12.500	0	0	0	0
2107	940008	Sanierungsmaßnahmen	16.000	0	15.000	20.000	20.000
2107	940009	Sonnenschutzanlage (EG)	15.000	0	0	0	0
2107	940010	Verbesserung d. Raumakustik in den Klassenräumen	15.000	0	0	0	0
2107	940011	Fenstererneuerung/Sonnenschutzanlage (OG)	0	60.000	0	0	0
2107	940012	Sanierung Klassenräume (EG)	0	25.000	0	15.000	0
2107	940014	Sanierung Blitzschutzanlage	0	4.000	0	0	0
Summe UA 210			257.500	266.300	327.500	399.000	169.000
<b>2140 Schule für Lernhilfe</b>							
2140	935000	Bewegliches Vermögen (Schulbudget)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2140	935100	Neuanschaffung Lehr- und Lernmittel (Schulbudget)	600	600	600	600	600
2140	935200	Neuanschaffung Spielgerät (außerhalb Schulbudget)	0	2.300	0	0	0
2140	935400	Neuanschaffung von bewegl. Vermögen (außerh. Schulbudget)	4.300	5.500	5.000	0	0
2140	940005	Erneuerung der Fenster Küche, Essraum	12.500	0	0	0	0
2140	940006	Zaunanlage Schulprojekt Teich	5.000	0	0	0	0
2140	940007	Sanierungsmaßnahmen	24.000	0	0	0	0
2140	940009	Sanierung Toilettenanlagen	0	0	35.000	0	0
2140	940010	Sanierung Blitzschutz	0	4.000	0	0	0
2140	940011	Neubau Zaun (Bereich Schulhof)	0	5.000	0	0	0
2140	940012	Sanierungsarbeiten in zwei Klassenräumen u. im Physikraum	0	4.000	0	0	0
2140	NN	Sanierung der Dacheindeckung		0	0	100.000	
2140	NN	Energiesparmaßnahmen		0	0	0	75.000
2140	982000	Erstattung Schulbeteiligung/Landkreis	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2140	982100	Erstattung Schulbeteiligung/Gemeinde Wiefelstede	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2140	982300	Beitragung Astrid-Lindgren-Schule in Edewecht	0	5.000	5.000	5.000	5.000
Summe UA 214			50.400	30.400	49.600	109.600	84.600

# INVESTITIONSPROGRAMM 2005 - 2009

Glied.- Ziffer	Grupp. Ziffer	Aufgabenbereich	2005	2006	2007	2008	2009
<b>2810</b>		<b>KGS</b>					
2810	935000	Bewegliches Vermögen (Schulbudget)	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
2810	935003	Neueinrichtung Schulküchen im Raum 156 u. 157 (außerh. Sch.)	70.000	0	0	0	0
2810	935005	Neuschaffung bewegl. Vermögen (Ganztagsschule)	0	104.000	0	0	0
2810	935006	Neuanschaffung von bewegl. Vermögen (außerh. Schulbudget)	0	9.000	0	0	0
2810	935100	Lehr- und Lernmittel (Schulbudget)	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2810	940007	Sanierung/Renovierung von 2 Lehrküchen	30.000	0	0	0	0
2810	940008	San. Fenstervergl. mus.-techn. Bereich - Fassade Wilhelmstraße	10.000	0	0	0	0
2810	940009	Sanierung (z. Teil) Blitzschutzanlage	0	17.500	0	0	0
2810	940011	Sanierung WC-Anlagen	0	29.100	35.100	36.500	0
2810	940012	Sanierung Flachdach (über mus. techn. Bereich)	0	75.000	0	0	0
2810	940013	Einrichtung Fachraum EDV	0	0	35.000	0	0
2810	940014	Sanierung Laborabzüge/Sicherheitsschränke	0	40.000	0	0	0
2810	940015	Sanierung Altbau	0	45.000	0	0	0
2810	940016	Umbau zur Ganztagsschule	0	370.000	0	0	0
2810	940017	Neuanlage der Deckenbeleuchtung	0	107.000	0	0	0
2810	940018	Sanierungsarbeiten am Dach	0	6.000	0	0	0
2810	NN	Energiesparmaßnahmen		0	0	0	100.000
2810	NN	Sanierung Fassade und Sonnenschutz		0	100.000	0	0
2810	NN	Dachsanierung		0	0	80.000	0
2810	NN	Sanierung Fenster 3-geschossiger Teil		0	100.000	0	0
2810	NN	Sanierung der Außen-WC-Anlage		0	25.000	0	0
2810	982000	Erstattung Schulbeteiligung/Landkreis	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2810	982100	Erstattung Schulbeteiligung/Gemeinde Wiefelstede	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Summe UA 281			130.000	819.600	312.100	133.500	117.000
<b>2920</b>							
2920	940000	Neubau/Erweiterung von Buswartehäuschen	0	0	0	0	0
Summe UA 2920			0	0	0	0	0
<b>2811</b>		<b>Gebäude Feldbreite</b>					
2811	935000	Inventar für zwei naturwissenschaftlich Räume	36.000	20.000	30.000	0	0
2811	935001	Neuanschaffung bewegl. Vermögen	5.000	0	0	0	0
2811	935003	Neuanschaffung bewegl. Vermögen (Ganztagsschule)	0	64.400	0	0	0
2811	935300	Medienbeschaffung (Ganztagsschule)	0	40.000	0	0	0
2811	940000	Renovierung von zwei naturwissenschaftl. Räumer	60.000	0	0	0	0
2811	940001	Einbau Brandschutztüren	12.500	0	0	0	0
2811	940009	Erneuerung Zäune und Rundholzeinfassungen	7.500	0	0	0	0
2811	940010	Sanierung	0	0	15.000	0	0

# INVESTITIONSPROGRAMM 2005 - 2009

Glied.- Ziffer	Grupp.- Ziffer	Aufgabenbereich	2005	2006	2007	2008	2009
2811	940011	Umbau zur Ganztagschule	0	775.000	0	0	0
2811	940012	Sanierung WC-Anlagen	0	0	40.000	0	0
2811	950002	Sanierung Schulhof (Einbau Schwarzdecke)	0	0	30.000	0	0
2811	NN	Energiesparmaßnahmen	0	0	0	0	70.000
2811	NN	Sanierung der Dacheindeckung	0	0	0	0	100.000
2811	NN	Sanierung Fenster mit Sonnenschutz	0	0	0	50.000	0
<b>Summe UA 2811</b>			121.000	899.400	115.000	50.000	170.000
2920		<b>Übrige schulische Ausgaben</b>					
2920	NN	Neubau/ Erweiterung von Buswartehäuscher	0	0	5.000	5.000	5.000
<b>Summe UA 2920</b>			0	0	5.000	5.000	5.000
<b>Summe Einzelplan 2</b>			<b>627.800</b>	<b>2.085.500</b>	<b>879.000</b>	<b>766.900</b>	<b>615.400</b>
<b>3</b>		<b>Kulturpflege, Landschaftspflege</b>					
3000	988100	Zuschüsse Palais und Kunst- und Kulturkreis	20.000	25.500	25.500	25.500	25.500
3210	935000	Bewegliches Vermögen; Archiv	500	500	500	500	500
3520	935000	Neuanschaffung bewegliches Vermögen; Bücherei	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3520	940001	Sanierung der Beleuchtungsanlage	7.000	0	0	0	0
3660	987002	Zuweis. U. Zuschüsse für Invest.; San. Gebäude, Nebengebäude, Parkwege Palais	0	5.600	7.000	12.200	23.400
3660	987003	Zuweis. U. Zuschüsse für Invest.; Beleuchtung Palaisgebäude	0	0	6.000	0	0
<b>Summe Einzelplan 3</b>			<b>29.500</b>	<b>32.600</b>	<b>40.000</b>	<b>39.200</b>	<b>50.400</b>

# INVESTITIONSPROGRAMM 2005 - 2009

Glied.- Ziffer	Grupp. Ziffer	Aufgabenbereich	2005	2006	2007	2008	2009
<b>4</b>		<b>Soziale Sicherung</b>					
4350	940000	Sanierungsarbeiten Gebäude für Wohnungslose	0	13.000	0	0	0
4350	940001	Einrichtung für Wohnungslose - Sanierungsmaßnahmen	15.000	0	0	0	0
4515	988000	Investitionszuschuss Jugendraum Wapeldorf	0	7.000	0	0	0
4600	935000	Neuanschaffung von Spielgeräten - Kinderspielplätze	20.000	18.000	15.000	15.000	15.000
4605	935000	Neuanschaffung bewegl. Vermögen - Jugendtreff Villa Hartmann	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
4640	935000	Neuanschaffung von bewegl. Vermögen KiGA Mühlenstraße	2.300	2.100	2.100	2.100	2.100
4640	935001	Neuanschaffung Spielgerät - KiGa Mühlenstraße	0	7.200	0	0	0
4640	935400	Instandsetzung Spielgerät (Neuanlage Fallschutz) - KiGA Mühlenstr.	3.800	0	0	0	0
4640	940002	Sanierungsmaßnahmen -KiGA Mühlenstraße	6.000	0	0	0	0
4640	940003	Erneuerung Schrankwand - KiGA Mühlenstraße	0	5.000	0	0	0
4640	940004	Erneuerung der WC-Trennwände - KiGA Mühlenstraße	0	6.000	0	0	0
4640	940008	Sanierungsarbeiten Dach - KiGA Mühlenstraße	0	7.000	0	0	0
4641	935000	Bewegliches Vermögen KiGa Voßbarg	1.800	2.100	2.100	2.100	2.100
4641	935200	Ersatzbeschaffung Spielgerät - KiGA Voßbarg	1.000	0	7.500	0	0
4642	935000	Bewegliches Vermögen KiGa Neusüdende	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4643	935000	Bewegliches Vermögen KiGa Loy	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
4643	935400	Instandsetzung Spielgeräte (Neuanlage Fallschutz) - KiGA Loy	2.500	0	0	0	0
4644	935000	Neuanschaffung von bewegl. Vermögen - KiGA Marienstraße	1.100	600	600	600	600
4648	940000	Ersatzbeschaffung Spielgerät Spielkreis Delfsh./Südbäke e.V.	4.000	0	0	0	0
4648	NN	KiGa Neusüdende - Sanierung der WC-Anlagen	0	0	0	0	40.000
4648	NN	KiGa Neusüdende - Sanierung des Daches	0	0	0	50.000	0
4648	NN	KiGa Voßbarg - Sanierung der Dacheindeckung	0	0	0	50.000	0
<b>Summe Einzelplan 4</b>			<b>63.000</b>	<b>71.500</b>	<b>30.800</b>	<b>123.300</b>	<b>63.300</b>
<b>5</b>		<b>Gesundheit, Sport, Erholung</b>					
5100	982000	Kreiskrankenhaus	306.400	102.400	0	0	0
5500	935000	Bewegl. Vermögen, Vereine allgemein	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
5500	988100	Zuschüsse f. Invest. an übrige Bereiche (Verbände u. Vereine)	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5500	988200	Investive Zuschüsse im Rahmen der Sportförderung	4.600	24.000	12.800	28.200	0
5500	988300	Investive Zuschüsse an übrige Bereiche (Turn- u. Sportvereine)	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5600	940003	Flutlichtanlage (Sportplatz Mühlenstraße)	0	12.000	0	0	0
5600	950001	Erweiterung Sportplatz BBPl. 82 - Sportzentrum Hahn-Lehmden	0	15.000	410.000	0	0
5600	NN	Sanierung Flutlichtanlage Kleibrok	0	0	0	0	12.000
5600	NN	Sanierung Flutlichtanlage Wahnbek	0	0	12.000	0	0
5600	NN	Sanierung Flutlichtanlage Hahn-Lehmden	0	0	0	12.000	0
5606	940003	Sanierung Blitzschutzanlage Vereinsh. Mühlenstraße	0	9.000	0	0	0
5607	950002	Sanierung Turnierplatz	0	150.000	0	0	0
5607	960001	Rennplatz-Schlosskurve; Planungskosten	10.000	0	0	0	0
5609	940000	Anlegung einer Skateboardbahn	0	2.500	0	0	0
5651	940001	Sanierung Glasbausteinfassade (Sporth.GS Kleibrok)	130.000	0	0	0	0

# INVESTITIONSPROGRAMM 2005 - 2009

Glied.- Ziffer	Grupp.- Ziffer	Aufgabenbereich	2005	2006	2007	2008	2009
5700	935000	Neuanschaffung bewegl. Verm. Freibad Rastede	3.800	5.000	2.500	2.500	2.500
5700	935001	Teilerneuerung der Sitzbänke im Freibad Rastede	5.000	0	0	0	0
5700	940002	Sanierung Beckenkopf III. BA, Schwimmerbecken - Freibad Rastede	100.000	0	0	0	0
5700	940012	Sanierung Steuerung Filtertechnik - Freibad Rastede	27.000	0	0	0	0
5700	940013	Sanierungsmaßnahmen - Freibad Rastede	16.500	0	0	0	0
5700	940014	San. Filertechnik (Rückschlag-/Drosselklappen) - Freib.Rastede	0	19.500	0	0	0
5700	940015	San.-arbeiten in den Umkleiden und im WC - Freibad Rastede	0	8.000	0	0	0
5700	950000	Ablaufleitung z. Regenwasserkanal - Freibad Rastede	0	4.500	0	0	0
5720	935000	Bewegl. Verm. Hallenbad	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5720	NN	Ersatzbeschaffung Kassenautomat	0	0	40.000	0	0
5720	940017	Sanierungsmaßnahmen - Hallenbad	8.000	0	0	0	0
5720	940018	Attraktivitätssteigerung; Anbau Wintergarten mit Einbauten (Whirlpool) - Hallenbad	270.000	0	0	0	0
5720	940019	Heizkessel (Sommerbetrieb) - Hallenbad	0	20.000	0	0	0
5720	940020	Sanierung Eingangsbereich (Attraktivitätssteigerung Hallenbad)	0	47.000	0	0	0
5720	NN	Sanierung Umkleidebereich (Attraktivitätssteigerung Hallenbad)	0	0	234.000	0	0
5720	NN	Sanierung Dusch- und WC-Bereich (Attraktivitätssteigerung Hallenbad)	0	0	77.000	0	0
5720	NN	Erneuerung Fahrradstand (Hallenbad)	0	0	0	10.000	0
5720	NN	Sanierung Deckenverkleidung Schwimmhalle (Hallenbad)	0	0	0	0	145.000
5720	NN	Sanierung Lüftungskanäle (Hallenbad)	0	0	0	0	12.500
5720	960000	Attraktivitätssteigerung Hallenbad; Weiterführung Planungskonzept	0	5.000	0	0	0
5720	NN	Sanierung Heizzentrale Sporthalle Feldbreite		0	150.000	0	0
		Summen Abschnitte 55,56,57	894.100	435.700	950.100	64.500	183.800
5800	950000	Begrünungsmaßnahmen - Anlegung Kompensationsflächen	21.600	50.000	10.800	18.000	30.000
		Summe Abschnitt 58	21.600	50.000	10.800	18.000	30.000
		<b>Summe Einzelplan 5</b>	<b>915.700</b>	<b>485.700</b>	<b>960.900</b>	<b>82.500</b>	<b>213.800</b>
<b>6</b>		<b>Bau-u. Wohnungswesen, Verkehr</b>					
63		<b>Gemeindestraßen - Allgemein</b>					
6300	932000	Erwerb von Grundstücken	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6300	950000	Gemeindestraßen - Deckenprogramm	120.000	150.000	100.000	100.000	100.000
6301	950000	Denkmalsplatz - Inwertsetzung	0	25.000	64.000	38.000	0
6301	960000	Gestaltung Kögel-Willms-Platz - Planungskosten	0	8.000	0	150.000	0
		Summe Abschnitt 63	122.000	184.000	165.000	289.000	101.000

# INVESTITIONSPROGRAMM 2005 - 2009

Glied.- Ziffer	Grupp. Ziffer	Aufgabenbereich	2005	2006	2007	2008	2009
6310		<b>Erschließungsmaßnahmen</b>					
6310	950001	BBPl. 80, Loy, Fünfhäuserweg	66.000	0	0	0	0
6310	950010	BBPl. 75 - Göhlen - II Bauabschnitt	90.000	0	0	0	0
6310	950011	BBPl. 21 D - Südende	10.000	50.000	0	0	0
6310	950016	BBPl. 78 a - Ostermoor	100.000	0	0	0	0
6310	950036	Gewerbegebiet Schaffjückenweg	75.000	0	0	0	0
6310	950049	BBPl. 75 Göhlen (1. BA)	150.000	0	0	0	0
6310	950055	Sportplatz Neusüdende, Schoolkamp	70.000	0	0	0	0
6310	950058	BBPl. 63 e - Hohe Brink	225.000	105.000	0	0	0
6310	950060	BBPl. 75 - Göhlen - (3.BA)	400.000	200.000	0	0	0
6310	950061	BBPl. 79 - südlich Schloßpark	30.000	770.000	775.000	775.000	325.000
6310	950062	BBPl. 68 c - Gewerbegebiet	0	140.000	0	0	0
6310	950064	BBPl. 84 - Brunsweg	0	138.000	0	0	0
<b>Summe UA 631</b>			<b>1.216.000</b>	<b>1.403.000</b>	<b>775.000</b>	<b>775.000</b>	<b>325.000</b>
6320		<b>Straßenausbaumaßnahmen</b>					
6320	950000	Bushaltestelle Oldenburger Str. (Hoting)	7.500	0	0	0	0
6320	950006	Ausbau Voßbarg	0	0	0	1.000.000	750.000
6320	950025	Umbau Bushaltestelle Hahn (Sparmarkt)	0	0	15.000	0	0
6320	950026	Umbau Oldenburger Straße (Teilstück)	0	120.000	0	0	0
6320	950028	Bushaltestelle Oldenburger Str./ Lindenstraße	0	3.000	0	0	0
6320	950029	Sanierung Pflanzscheiben (Oldenburger Str.)	0	30.000	62.000	55.500	0
6320	950031	Ausbau Logemanns Damm	535.000	200.000	0	0	0
6320	950032	Ausbau Alter Lehmdor Weg	95.000	95.000	0	0	0
6320	950041	SAB Eichendorffstraße	500.000	500.000	0	0	0
6320	950030	Ausbau Meenheitsweg	0	0	150.000	0	0
6320	950043	Sanierung Loyer Weg / Hankhauser Weg	0	242.800	0	0	0
<b>Summe UA 632</b>			<b>1.137.500</b>	<b>1.190.800</b>	<b>227.000</b>	<b>1.055.500</b>	<b>750.000</b>
61,62,67		<b>Wohnungsbauförderung, Beleuchtung</b>					
6200	932000	Erwerb v. Wohnbauflächen	1.882.500	2.362.800	240.800	401.300	636.700
6700	940000	Sanierung Straßenbeleuchtung	55.000	70.000	36.000	69.000	29.000
6700	940002	San. Verteilerschränke (Straßenbeleuchtung)	0	7.500	0	0	0
<b>Summe Abschnitte 61,62,67</b>			<b>1.937.500</b>	<b>2.440.300</b>	<b>276.800</b>	<b>470.300</b>	<b>665.700</b>
<b>Summe Einzelplan 6</b>			<b>4.413.000</b>	<b>5.218.100</b>	<b>1.443.800</b>	<b>2.589.800</b>	<b>1.841.700</b>

# INVESTITIONSPROGRAMM 2005 - 2009

Glied.- Ziffer	Grupp.- Ziffer	Aufgabenbereich	2005	2006	2007	2008	2009
<b>7</b>		<b>Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b>					
<b>7000</b>		<b>Abwasserbeseitigung - Schmutzwasser</b>					
<b>7000</b>	<b>935000</b>	Bewegliches Vermögen	12.000	10.000	0	0	0
<b>7000</b>	<b>950100</b>	Grundstücksanschlüsse (nur Anschlußstutzen)	30.000	25.000	0	0	0
<b>7000</b>	<b>988000</b>	Zuschüsse für Investitionen (Druckrohrleitung Delfshausen)	0	150.000	0	0	0
		Summe UA 700	42.000	185.000	0	0	0
<b>7010</b>		<b>Baumaßnahmen Klärwerk</b>					
<b>7010</b>	<b>940000</b>	Sanierung Fenster Nebengebäude	10.000	0	0	0	0
<b>7010</b>	<b>940001</b>	Sanierung Heizung Nebengebäude	7.000	0	0	0	0
<b>7010</b>	<b>950000</b>	Erneuerung Räumschildträger Nachklärbecken 2	7.000	0	0	0	0
<b>7010</b>	<b>950001</b>	San. (z.Teil) Schlammleitungen	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		Summe UA 701	44.000	10.000	10.000	10.000	10.000
<b>7011</b>		<b>Baumaßnahme SW-Kanäle</b>					
<b>7011</b>	<b>950001</b>	BBPl. 80 Loy, Fünfhäuserweg	64.000	0	0	0	0
<b>7011</b>	<b>950010</b>	BBPl. 75 Göhlen, II. Bauabschnitt	55.000	0	0	0	0
<b>7011</b>	<b>950016</b>	BBPl. 78 a - Ostermoor	130.000	0	0	0	0
<b>7011</b>	<b>950058</b>	BBPl. 63 e, Hohe Brink	10.000	0	0	0	0
<b>7011</b>	<b>950060</b>	BBPl. 75 Göhlen, III. Bauabschnitt	515.000	0	0	0	0
<b>7011</b>	<b>950061</b>	BBPl. 79 - südlich Schloßpark	20.000	320.000	215.000	215.000	0
<b>7011</b>	<b>950062</b>	BBPl. 68 c - Gewerbegebiet Brombeerweg	0	40.000	0	0	0
<b>7011</b>	<b>950064</b>	BBPl. 84 - Brunsweg	0	85.000	0	0	0
<b>7011</b>	<b>NN</b>	Gewerbegebiet Schafjückenweg II. BA		0	250.000	0	0
		Summe UA 7011	794.000	445.000	465.000	215.000	0
<b>7020</b>		<b>Baumaßnahmen Abwasserkanäle</b>					
<b>7020</b>	<b>950007</b>	Erneuerung SW-Kanal SAB Eichendorffstraße	105.000	105.000	0	0	0
<b>7020</b>	<b>950036</b>	Gewerbegebiet Schafjückenweg	25.000	0	0	0	0
<b>7020</b>	<b>950030</b>	SWK Meeheitsweg		0	30.000	0	0
		Summe UA 7020	130.000	105.000	30.000	0	0

# INVESTITIONSPROGRAMM 2005 - 2009

Glied.- Ziffer	Grupp.- Ziffer	Aufgabenbereich	2005	2006	2007	2008	2009
<b>7030</b>		<b>Sanierungsmaßnahmen Abwasserkanäle</b>					
7030	950001	Sanierungsmaßnahmen	80.000	0	0	0	0
7030	950006	SW-Sanierungsmaßnahmen	0	100.000	120.000	170.000	100.000
		Summe UA 7030	80.000	100.000	120.000	170.000	100.000
<b>7040</b>		<b>Sanierungsmaßnahmen Pumpwerke</b>					
7040	950006	Sanierung von Pumpwerken	33.000	21.000	20.000	20.000	20.000
		Summe UA 7040	33.000	21.000	20.000	20.000	20.000
<b>7100</b>		<b>Abwasserbeseitigung - Regenwasser</b>					
7100	950100	Grundstücksanschlüsse (nur Anschlußstutzen)	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
		Summe UA 7100	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
<b>7110</b>		<b>Baumaßnahmen RW-Kanäle</b>					
7110	950001	BBPl. 80 Loy, Fünfhäuserweg	60.000	0	0	0	0
7110	950010	BBPl. 75 Göhlen (II. Bauabschnitt)	70.000	0	0	0	0
7110	950016	BBPl. 78 a - Ostermoor	135.000	0	0	0	0
7110	950058	BBPl. 63 e - Hohe Brink	10.000	0	0	0	0
7110	950060	BBPl. 75 Göhlen (III. Bauabschnitt)	390.000	0	0	0	0
7110	950061	BBPl. 79 - südlich Schlosspark	20.000	250.000	190.000	190.000	0
7110	950062	BBPl. 68 c - Gewerbegebiet Brombeerweg	0	70.000	0	0	0
7110	950064	BBPl. 84 - Brunsweg	0	100.000	0	0	0
7110	NN	Gewerbegebiet Schafjückenweg	0	0	350.000	0	0
		Summe UA 7110	685.000	420.000	540.000	190.000	0
<b>7120</b>		<b>Baumaßnahmen Abwasserkanäle RW</b>					
7120	950036	Gewerbegebiet Schafjückenweg	25.000	0	0	0	0
7120	950041	Erneuerung RWK Eichendorffstraße	100.000	100.000	0	0	0
7120	950030	Erneuerung RWK Meenheitsweg	0	0	40.000	0	0
		Summe UA 7120	125.000	100.000	40.000	0	0

# INVESTITIONSPROGRAMM 2005 - 2009

Glied.- Ziffer	Grupp.- Ziffer	Aufgabenbereich	2005	2006	2007	2008	2009
7130		<b>RW-Sanierungsmaßnahme</b>					
7130	950001	Sanierungsmaßnahmen	30.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Summe UA 7130			30.000	80.000	80.000	80.000	80.000
76,77,79							
7601	935000	Bewegl. Vermögen, Dorfgemeinschaftshaus Bekhausen	500	500	500	500	500
7910	932000	Erwerb Gewerbeflächen	307.000	0	0	0	0
7910	987000	Zuschuss zu Schmutzwasserbeitrag	108.000	12.000	12.000	36.000	12.000
Summe Abschnitt 76,77,79			415.500	12.500	12.500	36.500	12.500
<b>Summe Einzelplan 7</b>			<b>2.398.500</b>	<b>1.498.500</b>	<b>1.337.500</b>	<b>741.500</b>	<b>242.500</b>
<b>8</b>		<b>Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grundvermögen</b>					
88		<b>Allgemeines Grundvermögen</b>					
8800	932000	Allgemeiner Grunderwerb	0	2.500	2.500	2.500	2.500
8800	940001	Erneuerung der Fenster Wohnhaus Mühlenstraße 58	6.000	0	0	0	0
8800	940002	Sanierungsmaßnahmen	4.000	0	15.000	15.000	15.000
Summe Abschnitt 88			10.000	2.500	17.500	17.500	17.500
<b>Summe Einzelplan 8</b>			<b>10.000</b>	<b>2.500</b>	<b>17.500</b>	<b>17.500</b>	<b>17.500</b>
<b>Investitionen insgesamt</b>			<b>8.662.000</b>	<b>9.694.700</b>	<b>4.857.500</b>	<b>4.578.700</b>	<b>3.292.600</b>

## Finanzplan 2005-2009

Gruppierung	Einnahmeart	2005	2006	2007	2008	2009
	<b>Einnahmen des Verwaltungshaushalts</b>					
000, 001	Grundsteuer A und B	2.045	2.106	2.141	2.156	2.190
003	Gewerbesteuer	3.790	4.475	4.475	4.481	4.490
010	Gemeindeanteil a.d. Einkommensteuer	3.913	3.809	3.898	3.953	4.007
012	und Beteiligung an der Umsatzsteuer	330	329	336	343	349
02, 03	sonstige Gemeindesteuern	71	73	72	73	73
<b>00 - 03</b>	<b>Steuern zusammen</b>	<b>10.149</b>	<b>10.792</b>	<b>10.922</b>	<b>11.006</b>	<b>11.109</b>
04-06	Allgemeine Zuweisungen					
041, 051, 061	vom Land	1.753	1.247	1.726	1.773	1.783
062	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	220	264	260	260	260
<b>0</b>	<b>Steuern, Allgem. Zuweis. u. Umlagen zusammen</b>	<b>12.122</b>	<b>12.303</b>	<b>12.908</b>	<b>13.039</b>	<b>13.152</b>
10, 11, 12	Gebühren u. ähnl.Engelte, zweckgeb. Abgaben	3.252	3.231	3.250	3.275	3.300
13, 14, 15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, Sonst.	311	288	302	302	302
16,17	Zuweis./Zuschüsse f. lfd.Zwecke, Erstattungen	0	465	0	0	0
161,171	vom Land	440	450	424	424	424
162,163,172	von Gemeinden u. Gemeindeverbänden,	9.566	8.368	1.722	1.715	1.715
173	von Zweckverbänden u. dgl.					
164-169	von übrigen Bereichen	3.491	3.613	3.563	3.537	3.514
<b>1</b>	<b>Einnahmen aus Verwaltung u. Betrieb zusammen</b>	<b>17.060</b>	<b>16.415</b>	<b>9.261</b>	<b>9.253</b>	<b>9.255</b>
20	Zinseinnahmen	35	38	38	37	37
21,22,24-28	übrige Finanzeinnahmen	1.766	1.869	1.756	1.755	1.757
<b>2</b>	<b>sonstige Finanzeinnahmen zusammen</b>	<b>1.801</b>	<b>1.907</b>	<b>1.794</b>	<b>1.792</b>	<b>1.794</b>
<b>0 - 2</b>	<b>Einnahmen des Verwaltungshaushalts zusammen:</b>	<b>30.983</b>	<b>30.625</b>	<b>23.963</b>	<b>24.084</b>	<b>24.201</b>
	<b>Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>					
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	540	442	532	582	617
31	Entnahmen aus Rücklagen	0	4.188	0	0	0
32, 33, 34	Rückfl. v. Darl. u. Kapitaleinlagen, Einnahmen a. Veräuß.v Beiteiligungen u. v. Sachen d. Anlagevermögens	2.534	1.587	1.646	1.682	1.660
35	Beiträge und ähnl. Entgelte	2.512	1.250	1.092	1.189	1.040
36	Zuw./Zusch.f.Invest./Inv.-Förderungsmaßnahmen					
361	vom Land	739	1.873	230	230	230
362, 363	v. Gemeinden, Gemeindeverb., Zweckverb. u. dgl.	241	341	58	48	48
364-368	von übrigen Bereichen	0	1	1	0	0
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen					
372,373	von Gemeinden, Gemeindeverbänden von Zweckverbänden und dgl.	535	483	150	160	150
374-378	vom sonstigen öffentlichen Bereich u. Kreditmarkt	2.177	0	1.730	1.330	531
378	Umschuldungen	0	0	0	0	0
<b>3</b>	<b>Einnahmen des Vermögenshaushalts zusammen</b>	<b>9.278</b>	<b>10.165</b>	<b>5.439</b>	<b>5.221</b>	<b>4.276</b>
<b>0 - 3</b>	<b>Verwaltungs- und Vermögenshaushalt zusammen</b>	<b>40.261</b>	<b>40.790</b>	<b>29.402</b>	<b>29.305</b>	<b>28.477</b>

## Finanzplan 2005-2009

Gruppierung	Ausgabeart	2005	2006	2007	2008	2009
<b>Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>						
<b>4</b>	<b>Personalausgaben</b>	<b>6.037</b>	<b>6.307</b>	<b>6.323</b>	<b>6.341</b>	<b>6.342</b>
50 - 66	Sächl. Verw.-/ Betr.-Aufwand (ohne Gr. 67/68)	5.055	5.446	5.511	5.505	5.505
670-678	Erstattungen v. Ausgaben d. Verw.-Haushaltes	411	526	524	524	524
679	Innere Verrechnungen	2.841	2.889	2.850	2.850	2.850
68	Kalkulatorische Kosten	1.478	1.565	1.565	1.565	1.565
<b>5/6</b>	<b>Sächl. Verw.- u. Betriebsaufwand zusammen</b>	<b>9.785</b>	<b>10.426</b>	<b>10.450</b>	<b>10.444</b>	<b>10.444</b>
<b>71,72</b>	<b>Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen</b>					
715,716,725	kommunale Sonderrechnungen und sonstige	34	34	34	34	34
726	öffentliche Sonderrechnungen					
714,717,718		0	0	0	0	0
724,727,728	an übrige Bereiche	907	569	915	915	915
73 - 79	Leistungen d. Sozialhilfe u. ä.	8.266	6.881	160	150	150
<b>7</b>	<b>Zuweisungen und Zuschüsse zusammen (nicht für Investitionen)</b>	<b>9.207</b>	<b>7.484</b>	<b>1.109</b>	<b>1.099</b>	<b>1.099</b>
80, 877	Zinsausgaben	416	321	403	441	480
810	Gewerbesteuerumlage u. ä.	990	1.068	1.083	1.084	1.086
82, 83	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	4.000	4.564	4.050	4.080	4.120
84, 85	Übrige Finanzausgaben	8	13	13	13	13
86	Zuführung zum Verm.-Haush.(Pflichtzuführung)	540	442	532	582	617
86	Zuführung zum Verm.-Haush.(Nettozuführung)	0	0	0	0	0
893	Deckung von Soll-Fehlbeträgen	0	0	0	0	0
<b>8</b>	<b>Sonstige Finanzausgaben zusammen</b>	<b>5.954</b>	<b>6.408</b>	<b>6.081</b>	<b>6.200</b>	<b>6.316</b>
<b>4-8</b>	<b>Ausgaben des Verwaltungshaushaltes zusammen</b>	<b>30.983</b>	<b>30.625</b>	<b>23.963</b>	<b>24.084</b>	<b>24.201</b>
<b>Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>						
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0	0	0	0	0
91	Zuführung zur Rücklage	0	0	0	0	0
<b>92</b>	<b>Gewährung von Darlehen</b>					
925	an kommunale Sonderrechnungen	76	28	50	60	50
<b>98</b>	<b>Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen</b>					
982	an Gemeinden/Gemeindeverbände	385	187	85	85	85
987	an private Unternehmen	107	18	25	48	35
988	an übrige Bereiche	30	212	43	59	31
<b>93</b>	<b>Vermögenserwerb</b>					
932	Erwerb von Grundstücken	2.192	2.366	244	405	640
935	Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlagevermögens	274	542	243	255	85
<b>94, 95, 96</b>	<b>Baumaßnahmen</b>	<b>5.674</b>	<b>6.370</b>	<b>4.217</b>	<b>3.727</b>	<b>2.416</b>
<b>98,93,94-96</b>	<b>Invest./Invest.-Förderungsmaßnahmen gesamt</b>	<b>8.662</b>	<b>9.695</b>	<b>4.857</b>	<b>4.579</b>	<b>3.292</b>
<b>97</b>	<b>Tilgung v. Krediten, Rückzahl. Innerer Darlehen</b>					
970	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0	0	0	0
971	an Land	0	0	0	0	0
972,973	an Gemeinden, Gemeinde-/Zweckverb. u. dgl.	199	215	242	245	240
974-978	an übrige Bereiche, Kreditmarkt	341	227	290	337	377
971	Umschuldungen/außerordentl. Tilgungen	0	0	0	0	317
92	Deckung von Soll-Fehlbeträgen	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>Ausgaben des Vermögenshaushaltes zusammen</b>	<b>9.278</b>	<b>10.165</b>	<b>5.439</b>	<b>5.221</b>	<b>4.276</b>
<b>4 - 9</b>	<b>Verwaltungs- und Vermögenshaushalt zusammen</b>	<b>40.261</b>	<b>40.790</b>	<b>29.402</b>	<b>29.305</b>	<b>28.477</b>

## Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (Einzeldarstellung)

Haushaltsstelle		voraussichtlich fällig werdende Ausgaben				
Nummer	Bezeichnung	Gesamt	2007	2008	2009	2010
<b>5600</b>	<b>Eigene Sportstätten</b>					
950001.1	Erweiterung Sportplatz BBPl. 82 - Sportzentrum Hahn-Lehmden	410.000	410.000	0	0	0
	Summe	410.000	410.000	0	0	0
<b>6301</b>	<b>Keinen Text für Unterabschnitt gefunden</b>					
950000.3	Tiefbaumaßnahme: Denkmalsplatz (Inwertsetzung)	102.000	64.000	38.000	0	0
	Summe	102.000	64.000	38.000	0	0
<b>6320</b>	<b>Straßenausbaumaßnahmen</b>					
950030.9	Ausbau des Meenheitsweges	150.000	150.000	0	0	0
	Summe	150.000	150.000	0	0	0
<b>6700</b>	<b>Straßenbeleuchtung</b>					
940000.9	Sanierung Straßenbeleuchtung	134.000	36.000	69.000	29.000	0
	Summe	134.000	36.000	69.000	29.000	0
<b>7011</b>	<b>SW-Kanäle in Baugebieten</b>					
950061.5	Tiefbaumaßnahme: BBPl. 79 - Südlich Schloßpark	430.000	215.000	215.000	0	0
	Summe	430.000	215.000	215.000	0	0
<b>7020</b>	<b>SW-Kanäle (SAB)</b>					
950030.9	SWK - Ausbau Meenheits- weg	30.000	30.000	0	0	0
	Summe	30.000	30.000	0	0	0
<b>7110</b>	<b>RW-Kanäle in Baugebieten</b>					
950061.3	Tiefbaumaßnahme: BBPL. 79 - Südlich Schlosspark	380.000	190.000	190.000	0	0
	Summe	380.000	190.000	190.000	0	0
<b>7120</b>	<b>RW-Kanäle (SAB)</b>					
950030.3	RWK - Ausbau Meenheitsweg	40.000	40.000	0	0	0
	Summe	40.000	40.000	0	0	0
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.676.000</b>	<b>1.135.000</b>	<b>512.000</b>	<b>29.000</b>	<b>0</b>

## Erläuterungen zum Stellenplan

Im Stellenplan 2006 wurden strukturelle Veränderungen berücksichtigt. Die nachfolgend aufgelisteten Veränderungen sind in der Reihenfolge der Gliederungsnummern der Anlage 6 aufgeführt und in der Stellenübersicht durch Schattierungen gekennzeichnet.

Im nachstehenden Text nicht im Einzelnen erläutert wird folgende Änderung:

- Organisatorische Veränderungen haben durch Verschiebung zu Änderungen der Anzahl der jeweiligen Stellen bzw. Stundenanteile geführt, wobei der Stundenumfang insgesamt jedoch unverändert geblieben ist. In den anliegenden Tabellen siehe graufarbige Markierung mit „x“ in der Spalte Gliederungsnummer.

### Stellenplan Angestellte

#### *Frauenbeauftragte*

##### **Gliederungsnummer 0290**

Aufgrund der Änderung des § 5a NGO hat/wird die Gemeinde Rastede eine ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte bestellen.

#### *Stabstelle*

##### **Gliederungsnummer 0202**

Aufgrund organisatorischer Veränderung wurde die Stelle „Liegenschaften“ beim Stellenplan 2006 im Geschäftsbereich 3 gestrichen und der Stabstelle komplett neu zugeordnet.

#### *Geschäftsbereich 1*

##### **Gliederungsnummer 0200**

Da im Stellenplan Bewährungsaufstiege nicht mit berücksichtigt werden, hier jedoch noch enthalten waren, wurde die Stelle entsprechend der Bewertung korrigiert.

##### **Gliederungsnummer 0300**

Die Stelle „Gebühren/Beiträge/Haushalt“ wurde vor geraumer Zeit neu bewertet. Dabei wurde festgestellt, dass die Stelle nach Vergütungsgruppe V c BAT (bisher VI b) zu bewerten ist.

#### *Geschäftsbereich 2*

##### **Gliederungsnummer 2107**

Die Orientierungsstufe wurde abgeschafft, so dass die bisherige Schulsekretärin jetzt der Gliederungsnummer 2810 zuzuordnen ist.

Die bisherige Schulsekretärin der Grundschule Feldbreite ging in diesem Jahr in Rente. Vor der neuen Besetzung der Stelle wurde eine Stellenbemessung durchgeführt und daraufhin die Stunden von wöchentlich 12 auf 10 reduziert.

### **Gliederungsnummer 4000**

Im Rahmen der Umsetzung von Hartz IV nimmt der Landkreis Ammerland zunächst für 6 Jahre an dem Optionsmodell teil. Die Arbeitsvermittlung für den Arbeitsmarkt II haben seit dem die Gemeinden übernommen. Ebenso die Leistungszahlung an den Gesamtpersonenkreis. Der personelle Aufwand steht derzeit noch nicht ganz fest, so dass im Stellenplan zunächst die derzeitige Besetzung eingearbeitet wurde. Hinsichtlich der Bewertung wird über den Landkreis Ammerland hinaus davon ausgegangen, dass die Stellen der Fallmanager nach Vergütungsgruppe IV b BAT und die Stellen für die Leistungsgewährung nach Vergütungsgruppe V c BAT zu bewerten sind.

### **Gliederungsnummer 4640**

Die Anzahl der Kinder, welche zum Mittagsdienst im Kindergarten Rastede angemeldet sind, ist in den vergangenen Jahren gestiegen. Aufgrund einer daraufhin durchgeführten Personalbemessung bei den Betreuungskräften für den Mittagsdienst wurden die Stunden bei zwei Mitarbeiterinnen um jeweils 5 Stunden aufgestockt.

### *Geschäftsbereich 3*

### **Gliederungsnummer 6000**

Bei einer Personalbemessung wurde festgestellt, dass die Stelle „Technischer Sachbearbeiter Hochbau“ voraussichtlich nicht mehr benötigt wird. Aus diesem Grunde wurde die Stelle mit einem kw-Vermerk versehen.

Die Stellen „Assistenzdienst Bautechnik“ und „Assistenzdienst Bauverwaltung“ wurden neu bewertet. Dabei wurde festgestellt, dass die Stellen nach Vergütungsgruppe VII BAT (bisher VIII BAT) zu bewerten sind.

## **Stellenplan Arbeiter**

### *Geschäftsbereich 2*

### **Gliederungsnummer 2103**

Geringfügig Beschäftigte haben seit längerem einen Vergütungsanspruch auf der Grundlage des für die auszuübende Tätigkeit entsprechenden tariflichen Entgelts. Da der Stellenbedarf zunächst geprüft wurde, erfolgt erst jetzt die vertragliche Änderung.

### **Gliederungsnummer 2107**

Angesichts einer Aufgabenerweiterung (Reinigung des Parkplatzes) des Schulhausmeistergehilfen wurde die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit von 30 auf 34 Stunden erhöht.

### **Gliederungsnummer 2810/4640**

Der Schulhausmeistergehilfe hat bereits seit Beginn seiner Tätigkeit mit 20% seiner Arbeitszeit die hausmeisterlichen Tätigkeiten im Kindergarten Rastede wahrgenommen. Dieses wurde bisher im Stellenplan nicht berücksichtigt, aber jetzt nachgeholt.

### **Gliederungsnummer 3520**

Bisher wurde die hausmeisterliche Tätigkeit bei der Bücherei im Stellenplan nicht einbezogen. Dieses wurde jetzt nachgeholt.

**Gliederungsnummer 7000**

Die Stelleninhaberin hatte bereits seit einigen Jahren Sonderurlaub und die Stelle war während dieser Zeit unbesetzt. Jetzt hat die Stelleninhaberin gekündigt und die Stelle wurde ersatzlos gestrichen.

**Gliederungsnummer 7710**

Die Stelle eines Gemeindearbeiters auf dem Bauhof wurde ersatzlos gestrichen und bei einer weiteren Stelle wurden die Stunden von 38,5 auf 32 Stunden reduziert.

**Finanzielle Auswirkungen:****Gliederungsnummer 0290**

Die Einstellung einer ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten statt einer hauptamtlich tätigen Frauenbeauftragten führt zu einer Minderausgaben von jährlich ca. 18.264 EUR.

**Gliederungsnummer 0300**

Aufgrund der neuen Bewertung (V c BAT statt VI b BAT) erhöhen sich die jährlichen Ausgaben um ca. 2.400 EUR.

**Gliederungsnummer 2107**

Die Reduzierung der Stundenanteile um 2 Stunden wöchentlich führt zu jährlichen Minderausgaben in Höhe von ca. 1.900 EUR.

**Gliederungsnummer 4000**

Durch die Umsetzung von Hartz IV erhöhen sich die jährlichen Ausgaben um ca. 66.419 EUR. Demgegenüber steht jedoch die Kostenerstattung seitens des Landkreises Ammerland nach der Heranziehungsvereinbarung. Danach werden der Gemeinde die entstehenden Personal- und Verwaltungskosten erstattet, soweit Aufgaben im Rahmen der Option übertragende Aufgaben wahrgenommen werden.

**Gliederungsnummer 6000**

Die Umwandlung der BAT VIII Stellen in BAT VII Stellen führt zu einer jährlichen Mehrausgabe in Höhe von ca. 3.618 EUR.

**Gliederungsnummer 2103**

Durch die Umwandlung erhöhen sich die jährlichen Ausgaben um ca. 1.560 EUR.

**Gliederungsnummer 2107**

Die Aufgabenerweiterung führt zu einer jährlichen Mehrausgabe in Höhe von ca. 3.291 EUR.

**Gliederungsnummer 7710**

Der Wegfall der Stelle eines Gemeindearbeiters beim Bauhof hat jährliche Einsparungen in Höhe von ca. 37.206 EUR zur Folge.

Die Reduzierung der Stundenanteile für einen Gemeindearbeiter um wöchentlich 6,5 Stunden führt zu einer Minderausgabe in Höhe von ca. 5.678 EUR.











Stellenplan 2006

Teil B: BEAMTE

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnung	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haus- haltsjahr 2006		Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2005			Vermerke Erläuterungen	
			insges.	dav.ausd.Ber.d. Stellenant.herausgen. Paragr.26 BBesG	insges.	tatsächl. mit Beamten	besetzt mit Angest.		nicht besetzt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>Beamte auf Zeit</b>								
1	Bürgermeister	B3	1		1	1			
2	Erster Gemeinderat	B2	1		1	1			
	<b>Gehobener Dienst</b>								
3	Oberamtsrat	A 13	1		1	1			
4	Amtmann	A11	3		3	3			z. Zt 1x A 10
5	Gemeindeinspektor/in	A 9	1		1	1			
	<b>Mittlerer Dienst</b>								
6	Amtsinspektor	A 9 m.Z.	1		1	1			
7	Obersekretär/in	A 7	2		2	2			1x20Std., z.Zt. 1x A6

Stellenplan 2006  
Teil B: Angestellte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Verg.Gr.	Zahl der Stellen HH.Jahr 2006	Zahl der Stellen im Vorjahr		Erläuterungen	
				insgesamt	davon am 30.06.2005 tatsächlich besetzt		nicht besetzt
1	Bauingenieur	III	1	1	1	-	
2	Verwaltungsangestellte	III	1	1	1	-	
3	Verwaltungsangestellte	IV a	1	1	1	-	
4	Systemadministrator	IVb	1	1	1	-	
5	Bauingenieur	IVb	3	3	3	-	1x befristet bis 30.06.2006
6	Kindergartenleiterin	IVb	3	3	3	-	1x32, 1x24 Std.
7	Bibliothekarin	IVb	1	1	1	-	
8	Jugendpfleger/in	IVb	1	1	1	-	1x30 Std. befristet bis zum 30.09.2007
9	stv. Kindergartenleiterin	IVb	1	1	1	-	1x24 Std.
10	Frauenbeauftragte	IVb	0	1	0	-	
12	Verwaltungsangestellte	IVb	2	-	2	-	1x30 Std.
12	Kindergartenleiterin	Vb	2	2	2	-	1x 34 Std.
13	Jugendpfleger/in	Vb	1	1	1	-	
14	TA	Vb	2	2	2	-	
15	stv. Kindergartenleiterin	Vb	1	1	1	-	1x32 Std.
16	Leiter der Kläranlage	Vb	1	1	1	-	
17	Heilpädagogin und stv. Kindergartenleiterin	Vc	1	1	1	-	1x32 Std.
18	stv. Kindergartenleiterin	Vc	1	1	1	-	1x 24 Std.
19	Verwaltungsangestellte	Vc	10	7	9	9	1x19,25, 1x30 Std.
20	TA	Vc	1	1	1	-	
21	Heilpädagogin	V c	1	1	1	-	1x33 Std.
22	Verwaltungsangestellte	VIb	7	11	7	-	2x19,25, 1x9,5, 1x30, 1x25 Std.
23	Bibliotheksassistentin	VIb	2	2	2	-	2x19,25 Std.
24	Hausmeister	VIb	2	2	2	-	

Stellenplan 2006  
Teil B: Angestellte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Verg.Gr.	Zahl der Stellen HH.Jahr 2006	Zahl der Stellen im Vorjahr		Erläuterungen	
				insgesamt	davon am 30.06.2005 tatsächlich besetzt		
25	Erzieherinnen	Vlb	19	19	19	-	6x24, 2x31,5, 1x32, 1x27,5, 1x27, 1x21, 1x14,5, 1x36,5, 2x29 Std.
26	Schwimmmeister	VI b	2	2	2		
27	Verwaltungsangestellte/ Schulsekretärin	VII	20	15	15	-	6x19,25, 1x30, 1x8,5, 1x 29 Std. 1x 1,25, 1x20,5, 1x18, 1x15,25 Std.
29	Verwaltungsangestellte/ Schulsekretärin	VIII	1	2	2		
		VIII	11	11	11	-	2x12,5, 2x12, 2x5, 1x13, 1x14,5, 1x29,2, 1x22,5, 1x10 Std.
30	Kinderpflegerin	VIII	16	16	16	-	6x24, 2x31,5, 1x33,5, 1x10, 1x24,5, 1 x 26,5, 1 x 6, 1 x 29 Std.
31	Hausmeister	VIII	4	1	1		
32	Schwimmmeister/gehilfe	VIII	3	3	3	-	1x30, 1x19,25 Std.
33	Büchereiverwaltung	IX	4	4	4	-	4x6 Std.
34	Freistellung Personalrat		1	1	1	-	4 Std.

Stellenplan 2006

Teil B: Arbeiter

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Lohngruppe Sondertarif BMT-G	Zahl der Stellen im HH.Jahr 2006	Zahl der Stellen im Vorjahr		Erläuterungen	
				insges.	davon am 30.06.2005 tatsächl. besetzt nicht besetzt		
1	Gemeindearbeiter	5	6	6	6	-	1x35 Std.
2	Gemeindearbeiter	4	11	13	11	-	1x34, 1x4,5 Std.
3	Gemeindearbeiter	3	7	5	7	-	1x34, 1x 8,5, 1x4, 1x1,5, 1x14,5, 1x26,8, 1x7,7 Std.
4	Platzwart	2	2	2	2	-	1x 1, 1x 7 Std.
5	Hausmeistergehilfen Küchenhilfen Kindg.	1	21	23	23	-	1x22,5, 1x22, 1x 12, 1x 20, 1x2,5, 2x4, 3x5, 1x 7,5, 1x8, 5x10, 1x13, 1x15, 1x9, 1x7 Std.
6	Hausmeister	Pauschale	2	2	2	-	1x6,7, 1x4,38 Std.

**Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte**

<i>Lfd. Nr.</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Art der Vergütung</i>	<i>Vorgesehen im HH.Jahr 2006</i>	<i>beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2005</i>	<i>Erläuterungen</i>
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>	<i>6</i>
<i>1</i>	<i>Verwaltung Auszubidende zum Verwaltungsfachangest.</i>	<i>Aus-</i>	<i>4</i>	<i>4</i>	
<i>2</i>	<i>Bäder Auszubildende zum Schwimmmeistergeh./ Fachangestell. f. Bäderbetriebe</i>	<i>bildungs</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	
<i>3</i>	<i>Kläranlagen Auszub. zum Entsorger</i>	<i>vergütung</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	

1. Anteil der Planstellen für Beförderungssämter (oberhalb des ersten Beförderungsamtes) an der Gesamtzahl der Planstellen im Bereich der den Obergrenzenregelungen unterliegenden Laufbahnbeamten \*)

1. Gesamtzahl der Planstellen der den Obergrenzenregelungen unterliegenden Laufbahnangestellten

im höheren Dienst	2 Stellen (davon besetzt mit Angestellten	-	nicht besetzt)
im gehobenen Dienst	5 Stellen (davon besetzt mit Angestellten	0	nicht besetzt)
im mittleren Dienst	3 Stellen (davon besetzt mit Angestellten	0	nicht besetzt)

2. Von den Stellen zu 1. sind

a) als Funktionsgruppen nach VO zu § 5 BBesG a. f. herausgenommen:

im höheren Dienst	0	Stellen
im gehobenen Dienst	0	Stellen
im mittleren Dienst	0	Stellen

b) mithin im Rahmen der allgemeinen Obergrenzen (§ 26 Abs.2 BBesG) zu bewerten

im höheren Dienst	2	Stellen
im gehobenen Dienst	5	Stellen
im mittleren Dienst	3	Stellen

3. An Beförderungssämtern oberhalb des ersten Beförderungsamtes sind

a) zulässig												b) in Anspruch genommen von den Stellen											
in Bes.-Gr.	im Bereich der Funktionsgruppen	im Bereich der allgemeinen Obergrenzen	Zwischen-summe (Sp 2 + Sp3)	nach der NStOV-Kom abzüglich der Stellen in Spalte 4	insgesamt Summe der Sp 4 und Sp 5	nach Spalte 2	in Spalt 7 ggf. zu Lasten der Stellen in Spalte 3 und Spalte 5	nach Spalte 3	nach Spalte 5	Nach Spalte 6 (Summe der Sp. 7, 9 und 10.)	Bemerkungen												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12												
	<u>mittl. Dienst</u>																						
A 9	-	0	0	2	2	-	-	0	1	1	mit Zulage												
A 8	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-													
	<u>geh. Dienst</u>																						
A 13	-	0	0	2	2	-	-	0	1	1	1 x z.Zt. A10												
A 12	-	1	1	2	3	-	-	0	0	0													
A 11	-	1	1	-	1	-	-	3*	-	3													
	<u>höherer Dienst</u>																						
B 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	§ 3 NStOV-Kom § 1 I NKBesVO												
B2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-													

\* § 2 III 2. HS NStOV-Kom

## Haushalt 2006

Entwicklung der allgemeinen Deckungsmittel

(Stand 20.1.06)

Verwaltungshaushalt

			2004		2005			2006				
			Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Veränderung	Ansatz erster Entwurf Stand 30.8.2005	Ansatz Stand 25.10.2005 Vorlage FinA	Veränderung gegenüber erstem Entwurf	aktueller Ansatz Stand 20.1.2006	Veränderung gegenüber erstem Entwurf
<b>Einnahmen</b>												
9000	000000	Grundsteuer A	149.500	137.231	145.000	159.138	14.138	156.000	156.000	0	156.000	0
9000	001000	Grundsteuer B	1.870.800	1.903.538	1.900.000	2.031.726	131.726	1.950.000	1.950.000	0	1.950.000	0
9000	003000	Gewerbesteuer	2.905.000	4.728.912	3.789.800	6.826.297	3.036.497	4.475.000	4.475.000	0	4.475.000	0
9000	160000	Erstattung Gew.St.-umlage	--	--	--	--	--	0	0	0	465.000	465.000
9000	010000	Einkommensteuerbet.	4.187.400	4.022.460	3.912.400	3.902.968	-9.432	3.738.000	3.853.300	115.300	3.809.200	71.200
9000	012000	Umsatzsteuerbet.	321.200	318.425	330.000	324.284	-5.716	326.900	329.800	2.900	328.400	1.500
9000	021000	Vergnügungssteuer	20.000	20.866	20.000	21.514	1.514	21.000	21.000	0	21.000	0
9000	022000	Hundesteuer	50.700	51.891	51.000	52.832	1.832	51.500	51.500	0	51.500	0
9000	041000	Schlüsselzuweisungen	2.695.300	2.715.416	1.436.400	1.602.840	166.440	1.573.000	379.400	-1.193.600	925.300	-647.700
9000	061000	Zusch. übertr. WK	316.700	316.760	316.700	320.432	3.732	322.100	322.100	0	322.100	0
<b>Summe</b>			<b>12.516.600</b>	<b>14.215.499</b>	<b>11.901.300</b>	<b>15.242.031</b>	<b>3.340.731</b>	<b>12.613.500</b>	<b>11.538.100</b>	<b>-1.075.400</b>	<b>12.503.500</b>	<b>-110.000</b>

**Ausgaben**

9000	810000	Gewerbesteuerumlage	1.105.800	1.332.504	990.300	2.440.687	1.450.387	1.232.800	835.700	-397.100	1.068.300	-164.500
9000	832000	Kreisumlage	3.709.200	3.822.496	4.000.000	4.061.480	61.480	4.001.700	4.227.200	225.500	4.563.900	562.200
<b>Summe</b>			<b>4.815.000</b>	<b>5.155.000</b>	<b>4.990.300</b>	<b>6.502.167</b>	<b>1.511.867</b>	<b>5.234.500</b>	<b>5.062.900</b>	<b>-171.600</b>	<b>5.632.200</b>	<b>397.700</b>
<b>Saldo</b>			<b>7.701.600</b>	<b>9.060.499</b>	<b>6.911.000</b>	<b>8.739.864</b>	<b>1.828.864</b>	<b>7.379.000</b>	<b>6.475.200</b>	<b>-903.800</b>	<b>6.871.300</b>	<b>-507.700</b>

Vermögenshaushalt**Einnahme**

9000	361000	Zuw. Land f. Invest.	378.000	380.832	201.400	224.800	23.400	233.800	53.200	-180.600	129.700	-104.100
------	--------	----------------------	---------	---------	---------	---------	--------	---------	--------	----------	---------	----------

**Änderungsliste** (Stand 20.1.2006)**Änderungen gegenüber dem ersten Haushaltsplanentwurf vom 30.08.2005 (ohne Innere Verrechnungen)**

Glieder.	Grupp.	Anteilsbudget	Beschreibung	Seitenzahl Haushaltsplan	Haushaltsjahr 2006			Begründungen
					bisheriges HH-Soll	HHsoll-neu	Veränderung	
1300	540100	1102	Bewirtschaftungskosten	10	19.500	22.400	2.900	Neukalkulation - Erhöhung der Strom- und Gaspreise
1310	940001	1102	Sanierung Blitzschutz FW-Gerätehäuser	13	4.500	0	-4.500	Blitzschutz an FW-Gerätehäusern nicht erforderlich.
1310	940003	1102	Sanierungsarbeiten FW-Häuser Südbäke und Hahn	13	10.500	10.500	0	Änderung der Gliederungsvorschrift vorher HH-Stelle 1300.940001
2102	540100	2102	Bewirtschaftungskosten	30	50.000	52.600	2.600	Neukalkulation - Erhöhung der Strom- und Gaspreise
2103	540100	2103	Bewirtschaftungskosten	35	47.200	48.700	1.500	Neukalkulation - Erhöhung der Strom- und Gaspreise
2104	540100	2104	Bewirtschaftungskosten	40	51.300	55.900	4.600	Neukalkulation - Erhöhung der Strom- und Gaspreise
2105	540100	2105	Bewirtschaftungskosten	45	32.100	34.200	2.100	Neukalkulation - Erhöhung der Strom- und Gaspreise
2106	540100	2106	Bewirtschaftungskosten	51	16.700	18.000	1.300	Neukalkulation - Erhöhung der Strom- und Gaspreise
2107	540100	2107	Bewirtschaftungskosten	56	37.000	39.400	2.400	Neukalkulation - Erhöhung der Strom- und Gaspreise
2140	540100	2201	Bewirtschaftungskosten	63	59.000	64.400	5.400	Neukalkulation - Erhöhung der Strom- und Gaspreise
2140	362200	2201	Investitionszuschuss für versch. Maßnahmen	64	15.400	0	-15.400	Aufgrund Verschiebung der entsprechenden Maßnahme in Folgejahre entfällt auch die Kreisförderung.
2811	540100	2301	Bewirtschaftungskosten (Gebäude Feldbreite)	72	72.100	78.200	6.100	Neukalkulation - Erhöhung der Strom- und Gaspreise
2810	362300	2301	Investitionszuschuss für versch. Maßnahmen	73	72.500	70.800	-1.700	Aufgrund Verschiebung der entsprechenden Maßnahme in Folgejahre entfällt auch die Kreisförderung.
2811	362002	2301	Zuschuss des Kreises; Schulhofsanierung u. San. Flur 1. OG	73	15.000	0	-15.000	Aufgrund Verschiebung der entsprechenden Maßnahme in Folgejahre entfällt auch die Kreisförderung.
2810	940011	2301	Sanierung WC-Anlagen	74	5.000	29.100	24.100	Beschluss SchulA v. 10.10.2006; Sanierung WC-Anlage Erdgeschoss in 2006 - Änderung Haushaltsstellenbezeichnung
4605	500000	2402	Bauliche Unterhaltung	88	2.200	3.200	1.000	Neukalkulation
4605	540100	2402	Bewirtschaftungskosten	88	6.500	7.600	1.100	Neukalkulation - Erhöhung der Strom- und Gaspreise
3000	718100	3101	Zuschüsse an übrige Bereiche (Sachkosten Palais und Kunst- und Kulturkreis e. V.)	94	91.000	94.500	3.500	Erhöhung des Zuschussbetrages aufgrund VA-Beschluss vom 13.12.2005
3000	988100	3101	Zuschüsse f. Invest. an übrige Bereiche (Palais und Kunst- und Kulturkreis)	95	20.000	25.500	5.500	Erhöhung des Zuschussbetrages aufgrund VA-Beschluss vom 13.12.2006
3520	540100	3200	Bewirtschaftungskosten	103	13.500	14.800	1.300	Neukalkulation - Erhöhung der Strom- und Gaspreise
4000	414000	4101	Angestelltenvergütung	116	181.900	38.900	-143.000	Neue Aufteilung der Personalkosten zw. den Anteilbudgets 4101 und 4251

4000	434000	4101	AG-Anteil z. Zusatzversicherungskasse für Angestellte	116	16.500	3.600	-12.900	Neue Aufteilung der Personalkosten zw. den Anteilbudgets 4101 und 4251
4000	444000	4101	Beiträge z. gesetzl. Sozialvers. Für Angestellte	116	40.000	9.200	-30.800	Neue Aufteilung der Personalkosten zw. den Anteilbudgets 4101 und 4251
4000	636000	4101	Kosten der EDV	116	5.000	6.300	1.300	Veränderter Ansatz aufgrund Neukalkulation
4110	731000	4206	Pflegegeld / außergewöhnliche Pflegebedürftigkeit	127	17.000	8.000	-9.000	Neukalkulation des Ansatzes wegen Veränderung der Fallzahlen
4110	732000	4206	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	127	500	9.500	9.000	Neukalkulation des Ansatzes wegen Veränderung der Fallzahlen
4050	162000	4251	Erstattung vom Landkreis	136	393.800	435.600	41.800	Erstattung Personalkosten für zusätzliche Vollzeitstelle im Bereich Soziales/Grundsicherung
4050	414000	4251	Angestelltenvergütung	137	103.400	271.800	168.400	Zusätzliche Vollzeitstelle im Bereich Soziales/Grundsicherung, neue Aufteilung der Personalkosten zw. den Anteilbudgets 4101 und 4251
4050	434000	4251	AG-Anteil z. Zusatzversicherungskasse für Angestellte	137	9.000	24.600	15.600	Zusätzliche Vollzeitstelle im Bereich Soziales/Grundsicherung, neue Aufteilung der Personalkosten zw. den Anteilbudgets 4101 und 4251
4050	444000	4251	Beiträge z. gesetzl. Sozialvers. Für Angestellte	137	21.400	57.500	36.100	Zusätzliche Vollzeitstelle im Bereich Soziales/Grundsicherung, neue Aufteilung der Personalkosten zw. den Anteilbudgets 4101 und 4251
4050	636000	4251	Kosten der EDV	137	0	9.000	9.000	Beschluss KiJugSozA vom 10.10.2005
4640	540100	4501	Bewirtschaftungskosten	170	25.300	26.600	1.300	Neukalkulation - Erhöhung der Strom- und Gaspreise
4641	540100	4502	Bewirtschaftungskosten	175	20.000	20.600	600	Neukalkulation - Erhöhung der Strom- und Gaspreise
4642	540100	4503	Bewirtschaftungskosten	181	20.200	22.100	1.900	Neukalkulation - Erhöhung der Strom- und Gaspreise
4643	540100	4504	Bewirtschaftungskosten	186	16.900	17.200	300	Neukalkulation - Erhöhung der Strom- und Gaspreise
4644	540100	4505	Bewirtschaftungskosten	190	15.300	16.100	800	Neukalkulation - Erhöhung der Strom- und Gaspreise
4648	718000	4507	Zuschuss an übrige Bereiche (Diakonisches Werk Wahnbek e. V.)	194	240.000	0	-240.000	Zuschussbetrag wird bereits Ende 2005 für 2006 angewiesen.
4648	718100	4507	Zuschuss an übrige Bereiche (Diakonisches Werk Hahn-Lehmden e. V.)	194	130.000	0	-130.000	Zuschussbetrag wird bereits Ende 2005 für 2006 angewiesen.
4648	718200	4507	Zuschuss an übrige Bereiche (Spielkreis Delfshausen)	194	36.600	0	-36.600	Zuschussbetrag wird bereits Ende 2005 für 2006 angewiesen.
4648	718400	4507	Zuschuss an übrige Bereiche (Spielkreis Rastede-Nord)	194	49.000	0	-49.000	Zuschussbetrag wird bereits Ende 2005 für 2006 angewiesen.
4648	718600	4507	Zuschuss an übrige Bereiche (Kinderkrippe Wiefelsteder Kindertreff)	194	0	31.500	31.500	Beschluss KiJugSozA vom 10.10.2005
4648	540100	4507	Bewirtschaftungskosten - Spielkreis Delfshausen	194	3.100	6.600	3.500	Neukalkulation - Erhöhung der Strom- und Gaspreise
4350	140000	4507	Mieten und Pachten	204	14.700	0	-14.700	Ansatz versehentlich doppelt erfasst; richtig unter HH-Stelle 8800.140000
4350	540200	4801	Strom	205	16.600	15.900	-700	Neukalkulation - Erhöhung der Strom- und Gaspreise
4360	540300	4802	Heizung	210	4.600	4.900	300	Neukalkulation - Erhöhung der Strom- und Gaspreise
5700	540500	5101	Abgaben	221	28.800	32.000	3.200	Die Reduzierung wegen Ableitung Schmutzwasser in RWK war irrtümlich doppelt berücksichtigt.

5700	540200	5101	Strom	221	18.000	17.800	-200	Neukalkulation - Erhöhung der Strom- und Gaspreise
5700	540300	5101	Gas	221	39.100	48.000	8.900	Neukalkulation - Erhöhung der Strom- und Gaspreise
5720	540200	5103	Strom	230	61.800	58.300	-3.500	Neukalkulation - Erhöhung der Strom- und Gaspreise
5720	540500	5103	Abgaben	231	32.200	35.300	3.100	Die Reduzierung wegen Ableitung Schmutzwasser in RWK war irrtümlich doppelt berücksichtigt.
5720	540300	5103	Gas	231	73.300	96.100	22.800	Neukalkulation - Erhöhung der Strom- und Gaspreise
5720	940020	5103	Sanierung Eingangsbereich (Attraktivitätssteigerung)	234	0	47.000	47.000	Ansatz aufgrund des überarbeiteten Investitionsplanes Hallenbad siehe VA-Beschluss vom 13.12.2005
5600	540100	5200	Bewirtschaftungskosten	237	49.300	46.500	-2.800	Neukalkulation - Erhöhung der Strom- und Gaspreise
5651	540100	5301	Bewirtschaftungskosten	242	23.700	25.000	1.300	Neukalkulation - Erhöhung der Strom- und Gaspreise
5652	540100	5302	Bewirtschaftungskosten	245	27.400	28.800	1.400	Neukalkulation - Erhöhung der Strom- und Gaspreise
5653	540100	5303	Bewirtschaftungskosten	248	23.800	35.900	12.100	Neukalkulation - Erhöhung der Strom- und Gaspreise
5655	540100	5305	Bewirtschaftungskosten	252	15.100	16.400	1.300	Neukalkulation - Erhöhung der Strom- und Gaspreise
5656	540100	5306	Bewirtschaftungskosten	255	72.000	101.600	29.600	Neukalkulation - Erhöhung der Strom- und Gaspreise
5657	540100	5307	Bewirtschaftungskosten	259	10.500	12.000	1.500	Neukalkulation - Erhöhung der Strom- und Gaspreise
5500	988200	5400	Investive Zuschüsse im Rahmen der Sportförderung	262	0	24.000	24.000	Beschluss Kultur- und SportA vom 04.10.2005
6300	510201	6101	Bauhof; Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze und Brücken	268	666.300	440.800	-225.500	notwendige Maßnahmen nach 2005 vorgezogen
6700	570000	6101	Stromkosten für die Straßenbeleuchtung	269	59.000	59.900	900	Einnahme aus Zuschuss GVFG-Förderung nach Abrechnung der Maßnahme
6310	361005	6101	Zuschuss Land (Aug.-Brötje-Straße)	270	0	81.900	81.900	vorgezogene Maßnahme nach 2005
6320	361018	6101	Zuschuss v. Land (Sanierung Loyer Weg / Hankhauser Weg)	270	0	121.300	121.300	siehe Vorlage 2005/261; Beschluss VA vom 29.11.2005
6310	950064	6101	Tiefbaumaßnahme; BBPI. 84 - Brunsweg	272	150.000	138.000	-12.000	Kürzung des Ansatzes um 12.000 €. Die Mittel wurden bereits im Haushaltsjahr 2005 fällig. Siehe auch Vorl. 2005/173.
6320	950043	6101	Sanierung Loyer Weg / Hankhauser Weg	272	0	242.800	242.800	siehe Vorlage 2005/261; Beschluss VA vom 29.11.2005
6750	110000	6102	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	275	45.000	51.500	6.500	Neukalkulation aufgrund Ausschreibung der Straßenreinigung ab 2006.
6750	510400	6102	Reinigung von Straßeneinlaufschächten (50%)	276	10.000	7.300	-2.700	Neukalkulation aufgrund Ausschreibung der Straßenreinigung ab 2006.
6750	570000	6102	Kosten der Straßenreinigung	276	44.000	53.200	9.200	Neukalkulation aufgrund Ausschreibung der Straßenreinigung ab 2006.
5800	510001	6201	Bauhof; Unterhaltung der Außenanlagen	280	75.200	55.200	-20.000	Neue Aufgabenfestlegung für den Bauhof - minus 13.000 vorgezogene Maßnahmen nach 2005 - minus 7.000
5800	540100	6201	Bewirtschaftungskosten	280	8.000	8.800	800	Neukalkulation - Erhöhung der Strom- und Gaspreise
5607	950002	6201	Sanierung Turnierplatz	281	0	150.000	150.000	Antrag der CDU, Beschluss BauA 29.08.05
7000	540200	7100	Strom	292	80.800	82.300	1.500	Neukalkulation - Erhöhung der Strom- und Gaspreise
7000	540300	7100	Gas	292	4.800	6.500	1.700	Neukalkulation - Erhöhung der Strom- und Gaspreise
7000	540500	7100	Abgaben	292	9.600	20.600	11.000	Erschwerniszuschlag für die Entwässerungsverbände wurde versehentlich nicht berücksichtigt

7001	571100	7100	Kosten der Schlammbe- seitigung Klärwerk (Hauskläranlagen)	294	11.000	9.900	-1.100	Lt. Gebührenberechnung "Fäkalschlamm"
7000	362000	7100	Zuweisung vom Landkreis (Erstattung Abwasserabgabe)	295	0	130.000	130.000	Zuweisung für die Errichtung der Druckrohrleitung Delfshausen (bis zur Höhe des Abwasserabgabe für drei Jahre).
7000	988000	7100	Zuschüsse für Investition (Druckrohrleitung Delfshausen)	297	0	150.000	150.000	Beschluss fehlt noch. Bericht d. BM im VA am 11.10.05
7100	510400	7200	Reinigung von Straßeneinlaufschächten (50%)	300	10.000	7.300	-2.700	Neukalkulation aufgrund Ausschreibung der Straßenreinigung ab 2006.
9000	010000	8200	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	313	3.738.000	3.809.200	71.200	Neuberechnung aufgrund aktuellerer Orientierungsdaten und Steuerschätzung 11/2005
9000	012000	8200	Beteiligung an der Umsatzsteuer	313	326.900	328.400	1.500	Neuberechnung aufgrund aktuellerer Orientierungsdaten
9000	041000	8200	Schlüsselzuweisungen vom Land	313	1.573.000	925.300	-647.700	Berechnung Finanzausgleich aufgrund aktueller Fortschreibung (Steueraufkommen, Einwohnerdaten, Grundbetrag, etc. )
9000	160000	8200	Erstattung Gewerbesteuerumlage	313	0	465.000	465.000	Erstattung überzahlter Gewerbesteuerumlage aus 2005
0300	414000	8200	Angestelltenvergütung	315	139.000	182.600	43.600	Neuberechnung der Personalkosten; Mehrbedarf wegen Umsetzung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts
0300	434000	8200	AG-Anteil z. Zusatzversicherungskasse für Angestellte	315	23.700	15.400	-8.300	Neuberechnung der Personalkosten
0300	444000	8200	Beiträge z. gesetzli. Sozialversicherung für Angestellte	315	51.700	35.100	-16.600	Neuberechnung der Personalkosten
0300	562000	8200	Fortbildung GB 1	315	11.400	14.100	2.700	weitere Fortbildungsmaßnahmen im Bereich des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts
0300	636000	8200	Kosten der EDV	315	32.300	31.100	-1.200	Veränderter Ansatz aufgrund Neukalkulation
0300	655000	8200	Sachkosten Bewertung von Gemeindevermögen	315	0	2.500	2.500	Ansatz für 2006 bisher nicht berücksichtigt.
0300	655100	8200	Kosten für das Rechnungsprüfungsamt an den Landkreis	315	40.000	40.300	300	Kosten für das Rechnungsprüfungsamt lt. Mitteilung des Landkreises vom 13.09.2005
9000	832000	8200	Kreisumlage	316	4.001.700	4.563.900	562.200	Neuberechnung aufgrund der gestiegenen Steuerkraftmesszahl
9100	807100	8200	Zinsausgaben an den Kreditmarkt	316	306.200	305.900	-300	Neuberechnung des Ansatzes
9100	860000	8200	Zuführung zum Vermögenshaushalt	316	434.800	441.600	6.800	Anpassung aufgrund gesteigener Tilgungsleistungen
9000	810000	8200	Gewerbesteuerumlage; Bundes- und Landesvervielfältiger	316	1.232.800	1.068.300	-164.500	Aufgrund einer Überzahlung in 2005 kann der ermittelte Ansatz für 2006 entsprechend reduziert werden.
9000	361000	8200	Zuweisungen des Landes für kom. Investitionen	317	233.800	129.700	-104.100	Berechnung Finanzausgleich aufgrund aktueller Fortschreibung (Steueraufkommen, Einwohnerdaten, etc. )
9100	300000	8200	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	317	434.800	441.600	6.800	Anpassung aufgrund Neuberechnung der Tilgungsleistungen
9100	310000	8200	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	317	0	4.187.400	4.187.400	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage zur Finanzierung des Vermögenshaushaltes
9100	372000	8200	Einnahmen aus Krediten von Gemeinden und Gemeindeverbänden	317	549.100	483.300	-65.800	Kreis schulbaukasse; Verringerung des Ansatzes, weil einige Maßnahmen in 2006 nicht durchgeführt werden.
9100	377000	8200	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	317	3.417.500	0	-3.417.500	Aufgrund der Entnahme aus der allgemeinen Rücklage ist eine Kreditaufnahme nicht mehr erforderlich

9100	977000	8200	Tilgung von Krediten an den Kreditmarkt	318	214.700	226.600	11.900	Neuberechnung des Ansatzes
6000	636000	8300	Kosten der EDV	321	16.300	20.300	4.000	Veränderter Ansatz aufgrund Neukalkulation
8800	540100	8500	Bewirtschaftungskosten	327	46.600	46.300	-300	Neukalkulation - Erhöhung der Strom- und Gaspreise
0202	410000	8700	Beamtenbezüge	337	38.800	23.200	-15.600	Neuberechnung der Personalkosten
0202	430000	8700	AG-Anteil z. Zusatzversicherungskasse für Beamte	337	20.000	8.400	-11.600	Neuberechnung der Personalkosten
0202	450000	8700	Umlage Beihilfekasse	337	5.900	2.500	-3.400	Neuberechnung der Personalkosten
0202	636000	8700	Kosten der EDV	337	2.800	2.000	-800	Veränderter Ansatz aufgrund Neukalkulation
7900	580000	8700	Sachkosten Kommunakmarketing	338	2.000	12.000	10.000	zusätzliche Haushaltsmittel für Gebäude- und Flächenmanagement
6200	932000	8700	Erwerb von Grundstücken (Wohnbauförderung)	340	2.051.800	2.362.800	311.000	Ankauf weiterer Flächen im Bereich Hahn/Ostermoor, zusätzliche Mittel für Vermarktung Wohnbauflächen
0000	400000	8800	Personalausgaben Gemeindeorgane	343	159.700	155.700	-4.000	Doppelveranschlagung für Ratsmitglieder im Monat der Konstituierung ist nicht erforderlich.
0200	636000	8800	Kosten der EDV	344	24.300	23.600	-700	Nach 2005 vorgezogene erforderliche Softwarebeschaffung
0200	540100	8800	Bewirtschaftungskosten	344	33.100	36.400	3.300	Neukalkulation - Erhöhung der Strom- und Gaspreise
0200	935000	8800	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen; Rathaus	347	58.900	17.000	-41.900	Neuanschaffungen wurden teilweise nach 2005 vorgezogen
0290	636000	8900	Kosten der EDV	350	200,00	500,00	300	erhöhter Bedarf aufgrund Wiederbesetzung der Stelle (Gleichstellungsbeauftragte)

## B e s c h l u s s v o r l a g e

**Vorlage-Nr.: 2005/400A**

freigegeben am 28.12.2005

**GB 1**

Sachbearbeiter/in: Dudek

**Datum: 28.12.2005**

### **Neues Kommunales Haushaltsrecht; Zeitpunkt der Einführung**

#### **Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	06.02.2006	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	14.02.2006	Verwaltungsausschuss
Ö	21.02.2006	Rat

#### **Beschlussvorschlag:**

##### 1. Vorrübergehend weiteres Arbeiten nach kameralistischen Grundsätzen

1.1 Bis zum 31.12.2008 arbeitet die Gemeinde Rastede aufgrund des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindegewirtschaftlicher Vorschriften vom 15.11.2005 (Nds. GVBl. S. 342) (folgend: Neuordnungsgesetz) weiterhin nach kameralistischen Grundsätzen. In Ausführung dieses Beschlusses gelten die Regeln des Artikels 6 Absätze 2 und 3 des Neuordnungsgesetzes (siehe Anlage). Entscheidung nach Artikel 6 Abs. 2 Satz 1 des Neuordnungsgesetzes.

##### 2. Vorrübergehende Weitergeltung der Eigenbetriebsverordnung und der Verordnung über die Haushaltswirtschaft kaufmännisch geführter kommunaler Einrichtungen

2.1 Aufgrund Artikel 6 Abs. 4 Satz 2 des Neuordnungsgesetzes bleibt für die Sozialstation Rastede gGmbH § 113 Abs. 1 NGO in der bis zum 31.12.2005 geltenden Fassung bis zum 31.12.09 anwendbar. Entscheidung nach Artikel 6 Abs. 4 Satz 2 Neuordnungsgesetz

2.2 Aufgrund Artikel 6 Abs. 4 Satz 2 des Neuordnungsgesetzes bleibt für die Residenzort Rastede GmbH § 113 Abs. 1 NGO in der bis zum 31.12.2005 geltenden Fassung bis zum 31.12.09 anwendbar. Entscheidung nach Artikel 6 Abs. 4 Satz 2 Neuordnungsgesetz

2.3. Der Bauhof ist im Sinne des § 108 Abs. 3 Ziff. 3 NGO ein Hilfsbetrieb der Gemeinde mit selbständiger Wirtschaftsführung, der ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs der Gemeinde Rastede dient. Für diesen Betrieb bleibt gemäß der Ermächtigung des Artikels 6 Abs. 5 des Neuordnungsgesetzes der § 110 NGO in der bis zum 31.12.2005 geltenden Fassung bis zum 31.12.2009 anwendbar.

### 3. Konsolidierung

3.1 Die Sozialstation Rastede gGmbH ist im Sinne des § 108 Abs. 1 NGO eine Eigengesellschaft der Gemeinde Rastede. Die Gemeinde ist deshalb gemäß § 100 Abs. 4 Ziff. 3 NGO neue Fassung zur Erstellung eines konsolidierten Gesamtabschlusses verpflichtet. Gemäß der Ermächtigung des Artikels 6 Abs. 7 des Neuordnungsgesetzes wird bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2011 ein konsolidierter Gesamtabschluss nicht erstellt.

3.2. Die Residenzort Rastede GmbH ist eine Gesellschaft an der die Gemeinde Rastede im Sinne des § 109 NGO mit mehr als 50 Prozent beteiligt ist. Die Gemeinde ist deshalb gemäß § 100 Abs. 4 Ziff. 4 NGO neue Fassung zur Erstellung eines konsolidierten Gesamtabschlusses verpflichtet. Gemäß der Ermächtigung des Artikels 6 Abs. 7 des Neuordnungsgesetzes wird bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2011 ein konsolidierter Gesamtabschluss nicht erstellt.

3.3 Der Bauhof ist eine Einrichtung, deren Wirtschaftsführung nach § 110 NGO selbständig erfolgt. Die Gemeinde ist deshalb gemäß § 100 Abs. 4 Ziff. 1 NGO neue Fassung zur Erstellung eines konsolidierten Gesamtabschlusses verpflichtet. Gemäß der Ermächtigung des Artikels 6 Abs. 7 des Neuordnungsgesetzes wird bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2011 ein konsolidierter Gesamtabschluss nicht erstellt.

3.4 Der Diakonisches Werk Hahn-Lehmden e.V. und der Diakonisches Werk Wahnbek e.V. sind voraussichtlich im Sinne § 100 Abs. 4 Ziff. 9 NGO neue Fassung sonstige rechtliche selbständige Aufgabenträger, deren Finanzbedarf aufgrund von Rechtsverpflichtungen wesentlich durch die Gemeinde gesichert wird. Aufgrund dessen ist die Gemeinde zur Erstellung eines konsolidierten Gesamtabschlusses verpflichtet. Vorbehaltlich einer endgültigen Prüfung, ob der Finanzbedarf tatsächlich wesentlich durch die Gemeinde gesichert wird, wird gemäß der Ermächtigung des Artikels 6 Abs. 7 des Neuordnungsgesetzes bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2011 ein konsolidierter Gesamtabschluss nicht erstellt.

#### **Sach- und Rechtslage:**

##### Allgemein:

Auf die Beschlussvorlage 2005/400 „Neues Kommunales Haushaltsrecht; Entscheidung über die Vermögenstrennung“ wird hingewiesen.

Am 01.01.06 tritt das Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindegewirtschaftlicher Vorschriften vom 15.11.2005 (Nds. GVBl. S. 342) (folgend Neuordnungsgesetz) in Kraft. In Folge dieses Gesetzes sind die Gemeindehaushalts- und Gemeindekassenverordnung aufgehoben worden, welche durch die Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans sowie die Abwicklung der Kassengeschäfte der Gemeinden auf der Grundlage der kommunalen Doppik (Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung - GemHKVO -) vom 22.12.2005 (Nds. GVBl. S. 458) ersetzt wurden.

Grundlegendes Ziel der Reformierung des kommunalen Haushaltsrechts ist es, in Planung, Ausführung und Rechnungslegung der kommunalen Haushaltswirtschaft den Ressourcenverbrauch (Vermögen) darzustellen und diesen bei der Beurteilung, Bewertung und Genehmigung haushaltswirtschaftlicher Vorgänge und Situationen (Kreditgenehmigung, Haushaltsausgleich, Haushaltssicherungskonzept usw., mittelfristig: Zinsranking für Kommunen) einzubeziehen. Dieses Ziel soll dadurch erreicht werden, dass die Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung im Rechnungsstil der kaufmännischen Buchführung betrieben wird. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass es zahlreiche Besonderheiten gibt, die die Buchführung der Kommunen von der nach HGB unterscheidet, wobei einen besonderen Schwerpunkt der Finanzhaushalt und die Finanzrechnung bekommen, die in der Privatwirtschaft zumindest hinsichtlich der Planung wenig verbreitet ist und in anderer Art und Weise (!) erstellt wird.

Vorstehendes Ziel ist eingebettet in die umfassende zwingende Forderung des Gesetzgebers, die Verwaltung und ihr Agieren ausschließlich in Richtung produktorientiertes Handeln und Denken umzustrukturieren. Dies bedeutet, dass die Verwaltung ihre gesamte Organisation überprüfen und auch die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Rat auf ein neues Fundament stellen muss: Hierzu:

### 1. VI. 2.1 der Anlage 18 des (zukünftigen) Erlasses zur GemHKVO :

#### VI. Weitere Hinweise zum neuen Haushaltsrecht

##### 2. Aufbau der Teilhaushalte

- 2.1 Die Teilhaushalte sind gemäß § 4 Abs. 1 GemHKVO nach den Organisationseinheiten zu gliedern. Dieses gilt für den Ergebnis- und Finanzhaushalt. Ein Produkt soll grundsätzlich in einer Organisationseinheit bearbeitet werden. Wird ein Produkt von unterschiedlichen Organisationseinheiten bearbeitet, müssen die Zahlungsströme über die Überleitungstabelle zusammengeführt werden (§ 4 Abs. 1 Satz 2 GemHKVO). Es wird grundsätzlich die Empfehlung ausgesprochen, dass die Produktgruppen in Einklang mit der Verwaltungsorganisation gebracht werden.

### 2. § 4 Abs. 1 GemHKVO

#### § 4 Teilhaushalte, Budgets

(1)<sup>1</sup>Der Haushalt wird in Teilhaushalte gegliedert. <sup>2</sup>Die Gliederung entspricht der örtlichen Verwaltungsgliederung. In den Teilhaushalten werden die ihnen zugeordneten Produkte abgebildet. <sup>3</sup>Mehrere Produktbereiche können zu einem Teilhaushalt zusammengefasst oder Produktbereiche nach Produktgruppen auf mehrere Teilhaushalte aufgeteilt werden; dabei notwendige Überleitungen zum Produktrahmen werden in der Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11 dargestellt. <sup>4</sup>Die Teilhaushalte werden in einen Ergebnishaushalt und in einen Finanzhaushalt gegliedert. <sup>5</sup>Die Verantwortung für einen Teilhaushalt soll einer bestimmten Organisationseinheit im Rahmen der Verwaltungsgliederung zugeordnet werden.

Einen Haushaltsplan in herkömmlicher Form wird es nicht mehr geben. Es sind zukünftig Teilhaushalte für jede Organisationseinheit (Geschäftsbereiche) zu erstellen, und der Rat wird zukünftig keine Haushaltsstellen der bekannten Art mehr zu sehen bekommen. Die Informationen in den Teilhaushalten sind hinsichtlich der Daten über Haushaltsmittel wesentlich ge-  
raffter und konzentrierter. Zukünftig hat der Rat die Verwaltung vielmehr durch die Formulierung von Produkten und Zielen sowie durch die Bereitstellung eines Budgets zu lenken, und er wird anhand von ihm selbst vorzugebender Kennzahlen im Rahmen von regelmäßigen Berichten prüfen, ob die Verwaltung die vom Rat gesetzten Ziele erreicht hat. Das Berichtswesen erhält in der Arbeitsbeziehung zwischen Verwaltung und Rat eine besondere Bedeutung.

Die Verwaltung wird die vom Rat gesteckten Ziele und die haushaltswirtschaftlichen Produktdaten gegenüber dem Landesverwaltungsamt für Statistik nur dann mit einem angemessenen Personal- und Kostenaufwand bewältigen und liefern können, wenn sich die Verwaltung entsprechend der o.g. Forderung in der Anlage 18 des Erlasses zur GemHKVO aufstellt. Eine objektive und gründliche Organisations- und Arbeitsablaufüberprüfung ist folglich zu gegebener Zeit erforderlich. Sie macht auch nicht vor der Frage Halt, ob aufgrund der gesetzlich zwingend in den Vordergrund rückenden und für ihre Produkte verantwortlichen Organisationseinheiten aus Gründen der Gradlinig- und Durchgängigkeit von Entscheidungsfindungen die Zuständigkeiten der politischen Gremien überprüft und auf die Aufgaben der Geschäftsbereiche abgestimmt werden sollten.

#### Umstellung auf das neue Haushaltsrecht; Zeitschiene:

Spätestens ab dem 01.01.2012 müssen alle Umstellungsarbeiten abgeschlossen sein. D.h., zum 01.01.12 hat die Gemeinde eine beschlossene Eröffnungsbilanz, die Haushaltswirtschaft ist auf doppelte Buchführung umgestellt und zum 31.12.2012 kann eine konsolidierte Gesamtbilanz (= Einbeziehung der Sozialstation Rastede gGmbH, der Residenzort GmbH, des Bauhofes und ggfs. der beiden Kindergartenvereine Diakonische Werke) erstellt werden.

Die v.g. Zeitschiene erscheint sehr langfristig; sie ist es im Hinblick auf die dafür erforderlichen Arbeiten tatsächlich aber nicht. Folgende wesentliche Arbeitsfelder sind abzuarbeiten:

- Aufnahme des gesamten gemeindlichen Vermögens, Erfassung und Bewertung des Vermögens mit entsprechendem Aufbau einer Anlagenbuchhaltung
- Bildung von Produkten, Formulierung der Ziele der Produkte und Festlegung der Kennzahlen, anhand derer die Einhaltung der Ziele überprüft werden kann.
- Überprüfung der Organisation der Verwaltung auf der Grundlage der festgelegten Produkte
- Aufbau der Teilhaushalte nach einer vorhergehender Abgrenzung von Teilhaushalten und Kosten- und Leistungsrechnungen

Wichtig ist, dass die Umstellungsarbeiten mit eigenem Personal bewältigt werden. Dies ist deshalb wichtig, weil die Verwaltung mit den „Ergebnissen“ der Umstellungsarbeiten „ihre Zukunft meistern“ muss. Gleichwohl sind bis dahin nicht nur erhebliche Kosten zu bewältigen sondern auch erhebliche personelle Unterstützungen erforderlich, die aber vornehmlich dazu dienen sollten, das Stammpersonal für die Umstellungsarbeiten vom Tagesgeschäft zu entlasten.

Nach den bisherigen Überlegungen ergeben sich folgende grobe Gesamtzeitschiene und Kosten:

Zeitschiene:

Jahr	Parallelvorgänge		
	1. Vorgang	2. Vorgang	3. Vorgang
2006	Überführungsrechnung aufs Laufende bringen	Bewertungsleitfaden fertigstellen	Anlagenübernahme Schmutzwasser
		Vermögensaufnahme - erfassung	
2007		Vermögensbewertung	
	Produkte bilden	Kostenrechnungen - Objekte festlegen - Zielaussagen festlegen - Kostenstellen festlegen	
	Verw.Org. nach den Produkten ausrichten	Kostenrechnungen einrichten	
	Umstellung der Organisation einschließlich Umzug	Teilhaushalte und Budgets festlegen	
		Aufstellung der Haushalte	
2009	<b>Abschalten der Kameralistik</b>		
2010	"Verschiebungsreserve"		
2011	Konsolidierung der ausgegliederten Bereiche und Erstellung der Konsolidierungsbilanz (Sozialstation gGmbH, Residenzort GmbH, Bauhof, ggfs. die beiden Kindergartenvereine Diakonische Werke)		

Aus der vorstehenden Aufstellung leiten sich die Zeitpunkte ab,

- wie lange noch nach kameralistischen Grundsätzen gearbeitet werden sollte (siehe Beschlussvorschlag)
- wie lange nach der Eigenbetriebsverordnung oder der Verordnung über die Haushaltswirtschaft kaufmännisch geführter kommunaler Einrichtungen noch gearbeitet werden soll.
- wann die Sozialstation Rastede gGmbH, die Residenzort GmbH, der Bauhof und ggfs. die Kindergartenvereine Diakonische Werke in eine konsolidierte Bilanz einbezogen werden,

Über die v.g. Zeitpunkte hat der Rat eine Entscheidung zu treffen.

Kosten:

zusätzliche und deshalb veranschlagungsrelevante Kosten	Jahr	Euro
	Jahreskosten	2002
	2003	3.630,54
	2004	47.396,60
	2005	22.187,48
	2006	72.500,00
	2007 – 2011	200.000,00
Gesamtkosten (mindestens):		345.714,62

Die genannten Gesamtkosten bewegen sich am unteren Ende einer realistischen Kostengröße. Kosten in Höhe von rd. 360.000 Euro sind nicht auszuschließen. Zu diesen Kosten sind solche hinzuzählen, die während des normalen Dienstes dadurch entstehen, dass man sich mit den Umstellungsarbeiten einfach befasst (z.B. Lohnkosten aufgrund von Stundenaufzeichnungen). Die voraussichtlichen Gesamtkosten, die für eine Kreditfinanzierung und Aktivierung in der Eröffnungsbilanz maßgeblich sind (siehe folgenden Absatz), lassen sich aus diesem Grunde heute nicht abschätzen.

Die aufzuwendenden Kosten sind überwiegend Aufwand (Ausgaben des Verwaltungshaushaltes). Der Gesamtbetrag der Kosten kann im letzten Jahr der Kameralistik ausnahmsweise (nachträglich) mit Krediten finanziert werden (Zuführung vom Vermögenshaushalt zum Verwaltungshaushalt). Außerdem besteht die Möglichkeit, die Umstellungskosten in der Eröffnungsbilanz auf der Aktivseite als immaterielles Vermögen zu aktivieren und auf 15 Jahre abzuschreiben. Ob dies sinnvoll ist, ist zu entscheiden, wenn die Eröffnungsbilanz im Entwurf steht. Im Hinblick auf die Erzielung eines positiven Basisreinvermögens (Teil der Nettosition (= Eigenkapitals)) kann die Aktivierung sinnvoll sein.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Siehe Sach- und Rechtslage.

### **Anlagen:**

#### **Anlage 1**

#### Artikel 6 In-Kraft-Treten, Übergangsvorschriften

(2) <sup>1</sup>Auf Beschluss des Hauptorgans der kommunalen Körperschaft bleiben für die Körperschaft

1. aus der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO)
  - a) § 40 Abs. 1 Nrn. 8 und 9,
  - b) § 82 Abs. 3,
  - c) § 83 Abs. 1, 2 Satz 1 und Abs. 3,
  - d) § 84 Abs. 2,
  - e) § 85 Abs. 1 und 2 Satz 1,
  - f) § 87 Abs. 2 Nr. 2 und Abs. 3 Nr. 2,
  - g) § 88 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Abs. 2 Satz 1,
  - h) § 89 Abs. 1 Satz 4 und Abs. 2 und 3,
  - i) § 90,
  - j) § 91 Abs. 1 und 2,

- k) § 92 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 Satz 1,
- l) § 93 Abs. 3,
- m) § 95,
- n) die §§ 99 bis 101,
- o) § 102 Abs. 4 Satz 3,
- p) die §§ 103 und 104,
- q) § 119 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 sowie
- r) § 120,

2. § 36 Abs. 1 Nrn. 8 und 9 der Niedersächsischen Landkreisordnung sowie

3. § 47 Abs. 1 Nrn. 8 und 9 des Gesetzes über die Region Hannover

und zugehörige Verordnungsregelungen jeweils in der bis zum 31. Dezember 2005 geltenden Fassung für weitere Haushaltsjahre anwendbar, jedoch nicht für Haushaltsjahre nach dem Haushaltsjahr 2011. <sup>2</sup>In den Fällen des Satzes 1 ist § 105 NGO in der bis zum 31. Dezember 2005 geltenden Fassung mit der Maßgabe anzuwenden, dass an die Stelle der Worte „Das Innenministerium“ die Worte „Die Kommunalaufsichtsbehörde“ treten.

(3) Für die Dauer der Wirksamkeit eines Beschlusses nach Absatz 2 sind aus der Niedersächsischen Gemeindeordnung

- 1. § 82 Abs. 4, 5, 7 und 8, § 89 Abs. 5 und § 96 Abs. 4 nicht anzuwenden;
- 2. § 87 Abs. 3 Nr. 3 und § 89 Abs. 1 Satz 1 mit der Maßgabe anzuwenden, dass jeweils an die Stelle der Worte „Aufwendungen und Auszahlungen“ das Wort „Ausgaben“ tritt;
- 3. § 88 Abs. 1 Nr. 1 mit der Maßgabe anzuwenden, dass an die Stelle der Worte „Aufwendungen entstehen lassen und Auszahlungen“ das Wort „Ausgaben“ sowie an die Stelle des Wortes „Finanzhaushalts“ das Wort „Vermögenshaushalts“ tritt;
- 4. § 94 Abs. 1 Satz 1 mit der Maßgabe anzuwenden, dass an die Stelle des Wortes „Auszahlungen“ das Wort „Ausgaben“ tritt;
- 5. § 94 Abs. 2 mit der Maßgabe anzuwenden, dass an die Stelle der Worte „im Finanzhaushalt veranschlagten Einzahlungen“ die Worte „im Vermögenshaushalt veranschlagten Einnahmen“ treten;
- 6. § 93 Abs. 4 und § 97 Abs. 3 mit der Maßgabe anzuwenden, dass an die Stelle der Worte „Anhang zum Jahresabschluss“ die Worte „Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung“ treten.